



ERST- SEMESTER Broschüre

2025



TH Aschaffenburg
university of applied sciences

GESUNDHEIT LÄUFT BEI UNS! DEINE BKK AKZO NOBEL.

BIS ZU

600 € CASHBACK
GESUNDHEITSKONTO
UND GESUNDHEITSKURSE

**AKZO NOBEL
BAYERN**



PERSÖNLICH FÜR DICH DA!

ASCHAFFENBURG 06021.584360 - ERLENBACH 06022.7069200

bkk-akzo.de



OSWALD
POWER TO MOVE

OSWALD Elektromotoren GmbH entwickelt und fertigt Motoren und Generatoren im Leistungsbereich von 10 kW bis 4 MW für höchste Ansprüche am Standort Miltenberg.

Wir bieten Ihnen eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit, Freiräume für selbständiges Arbeiten und eine leistungsgerechte Bezahlung in einem modernen, zukunftsorientierten Unternehmen. Studierende können bei uns Praktika absolvieren, Werkstudententätigkeiten ausführen und Abschlussarbeiten schreiben.

Ca. 50 % der OSWALD Ingenieure haben ihr Studium an der TH Aschaffenburg absolviert.



OSWALD Elektromotoren GmbH
Oswaldstraße 1 | 63897 Miltenberg
09371 9719 0 | oswald@oswald.de
www.oswald.de



Inhaltsverzeichnis



Allgemeines

Vorwort Studierendenvertretung.....	4
Vorwort Mentoren	5
Start ins Studium	6

Über die Hochschule

Campusplan und Anfahrt	8
Studienbüro.....	9
Dekanate	10
Hochschulwahlen.....	12
Beratungsangebote.....	14
Allgemeine Studienberatung – FAQ	17
Angewandte Forschung	18
VentureLab	20
Bibliothek.....	22
International Office & CareerService	24
Sprachenzentrum.....	28
Familien- und Frauenbüro	30
IT-Dienste.....	32
Green Office.....	34
Studentische Organisationen.....	36

Studiengänge

Betriebswirtschaft (BW).....	40
Betriebswirtschaft & Recht (BWR)	44
Digitales Immobilienmanagement (DIM)	52

Internationales Immobilienmanagement (IIM)	56
Digitales Marketing und E-Commerce(ECOM).....	60
Mittelstandsmanagement (MIMA).....	62
Wirtschaftspsychologie (WiPsy).....	66
Elektro- und Informationstechnik (EIT).....	70
Erneuerbare Energien und Energiemanagement (E3).....	74
Internationales Technisches Vertriebsmanagement (ITV)	78
Mechatronik (MT).....	82
Medical Engineering and Data Science (MEDS).....	86
Modern Materials (MOMAT).....	90
Multimediale Kommunikation und Dokumentation (MKD)	94
Software Design (SD).....	98
Software Design International (SDI).....	102
Wirtschaftsingenieurwesen (WI).....	104
Die dualen Studiengänge EIT dual und MT dual	108
Duales Studium und Studium mit vertiefter Praxis.....	110
Hebammenkunde (HEB).....	112
Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung (IGV)	116
Physician Assistant (PA)	120
Soziale Arbeit (SozA).....	124

Wissenswertes

Terminplan	126
Hinweise zu den Prüfungen	127
Prüfungskommission.....	128
Digitale Studienressourcen	129
Wahl- und Pflichtmodule FWR.....	130
Masterstudiengänge	131
Online Funktionen	132
Informatives zur Hochschul-Website.....	134
Förderungsmöglichkeiten – Stipendien.....	136
Stadtplan Aschaffenburg	139
Öffentliche Verkehrsmittel in Aschaffenburg.....	140
Die Ersti-Tage im Rückblick.....	141
Tipps und Tricks im Studium	142
Ortskenntnisse in Aschaffenburg.....	144
Checkliste für Erstsemester.....	145
Erstsemesterwörterbuch	146
Hochschulsport.....	147
Die besten Spartipps	148
Technik ohne Grenzen	149
Impressum	150

Vorwort

Studierendenvertretung

*Liebe Erstsemester,
wir freuen uns euch im Namen der Studierendenvertretung willkommen zu heißen und wünschen
einen erfolgreichen Start ins Studium.*

Der Beginn dieses neuen Lebensabschnitts bringt viele spannende Erfahrungen, neue Menschen und zahlreiche Möglichkeiten mit sich. Wir stehen euch während eurer Studienzeit als Ansprechpersonen zur Seite und kümmern uns darum, eure Studienzeit unvergesslich zu machen. Events, Partys, Sportveranstaltungen, SV-interne Aktivitäten und mehr organisieren wir mit zahlreichen Freiwilligen. Und du kannst auch ein Teil davon sein!

Wir unterstützen euch dabei, euch zu vernetzen und aktiv Teil unserer lebendigen Hochschulgemeinschaft zu werden – denn uns ist wichtig, dass ihr schnell Anschluss findet und neue Kontakte knüpfen könnt. Ob sportlich aktiv, kulturell interessiert oder einfach auf der Suche nach Gemeinschaft – bei uns ist für alle etwas dabei.

Lasst uns gemeinsam diese besondere Zeit gestalten und das Beste aus eurem Studium machen. Wir helfen euch gerne bei Fragen und Anliegen.

Auf einen großartigen Studienstart und eine tolle Zeit an unserer Hochschule!

Eure Studierendenvertretung



Vorwort

Mentoren

Liebe Erstis,

ein herzliches Willkommen vom Mentoren-Team 2025 der TH AB!

Wir freuen uns riesig darauf, euch bei eurem Studienbeginn zu begleiten und euch dabei zu helfen, einen ganz persönlichen und gelungenen Start hinzulegen.

Lasst uns gemeinsam diese aufregende Zeit meistern und eure Hochschulerfahrung unvergesslich machen.

Ein neues Kapitel beginnt nun für euch. Wir wissen, dass der Studienstart eine Mischung aus Vorfreude, Aufregung und vielleicht auch ein wenig Nervosität mit sich bringt. Deshalb sind wir hier, um euch dabei zu unterstützen, diese Übergangsphase so reibungslos wie möglich zu gestalten. Als Mentoren werden wir unser Bestmöglichstes tun, um all eure Fragen zu beantworten und euch eine angemessene Hilfestellung zu geben. Wir freuen uns euch auf dem Campus begrüßen zu dürfen! Lasst uns gemeinsam den Campus rocken und das Studentenleben in vollen Zügen auskosten!

Wir sind nicht nur hier, um euch bei den akademischen Herausforderungen zu unterstützen, sondern auch, um euch innerhalb der Hochschule zu vernetzen. Ihr werdet erstaunt sein, wie viele interessante Menschen ihr kennenlernen werdet – vom streberhaften Bücherwurm bis zum Party-Enthusiasten, es gibt für jeden Platz an unserer Hochschule.

Unsere Hochschulgemeinschaft ist wie eine große Familie, in der ihr euch sofort heimisch fühlen werdet. Neben unserem großzügigen Campusgelände erwartet euch ein Team von Professorinnen und Professoren, die dafür brennen, euch das benötigte Wissen zu vermitteln. Mit ihrer Unterstützung werdet ihr eure akademischen Ziele nicht nur erreichen, sondern auch euren ganz persönlichen Werdegang formen. Denn hier an unserer Hochschule geht es nicht nur darum, einen Abschluss zu machen, sondern auch darum, eure Leidenschaften zu entdecken, eure Talente zu entfalten und euren eigenen Weg zu finden. Hier werdet ihr nicht nur zum Teil einer inspirierenden Lernumgebung, sondern auch ein Teil von vielen verschiedenen gemeinschaftlichen Projekten, zahlreichen

studentischen Aktivitäten und Vereinen, in die ihr euch einbringen könnt, ganz nach euren Interessen. Ob Sportaktivitäten, Entwicklung von Nachhaltigkeitskonzepten oder Networking-Events, für jeden ist was dabei, egal ob studienspezifisch oder als Hobby.

In unserer Rolle als Mentoren möchten wir euch ermutigen, euch aktiv in das Campusleben einzubringen, neue Freundschaften zu knüpfen und das Beste aus eurer Studienzeit herauszuholen. Auch bezüglich hochschul- und studienspezifischer Fragen stehen wir euch jederzeit zur Verfügung. Wir glauben fest daran, dass Mentoring eine tolle und wertvolle Erfahrung sein kann, sowohl für die Mentees als auch für uns als Mentoren.

Abschließend möchten wir euch noch ein paar witzige Sprüche mit auf den Weg geben, damit ihr mit einem Lächeln im Gesicht eure Studienzeit antreten könnt:

1. Das Geheimnis erfolgreichen Studiums liegt darin, zu wissen, wie man allein in der Bibliothek sitzt und so tut, als würde man hart arbeiten, während man in Wirklichkeit YouTube-Videos schaut.
2. Studieren ist wie eine Achterbahnfahrt – manchmal geht es steil bergauf, manchmal stürzt man ab und manchmal fragt man sich, warum man überhaupt eingestiegen ist.
3. Studium ist wie ein ständiger Kampf zwischen „Ich sollte lernen“ und „Ich sollte Netflix schauen“.

Wir freuen uns darauf, euch in den kommenden Semestern kennenzulernen und euch im Studium zu unterstützen. Lasst uns gemeinsam diese spannende Reise antreten und das Beste aus eurer Studienzeit machen!

Euer Mentoren-Team 2025

So gelingt ein erfolgreicher Start ins Studium

Liebe Erstsemester,

herzlich willkommen an unserer Hochschule! Der Studienbeginn ist eine spannende Zeit voller neuer Eindrücke, Begegnungen und Herausforderungen. Damit euch der Einstieg gelingt und ihr gut durchstarten könnt, haben wir einige praktische Tipps für euch zusammengestellt. So seid ihr bestens vorbereitet, um euer Studium erfolgreich zu gestalten.

1. Organisation

Ein strukturierter Alltag hilft euch, den Überblick über eure Aufgaben zu behalten.

Nutzt einen Kalender, um Vorlesungen, Abgabetermine und Prüfungen im Blick zu behalten. Plant auch feste Lernzeiten ein, das schafft Struktur und vermeidet Stress.

2. Regelmäßiges Lernen und dranbleiben

Vermeidet es, alles auf den letzten Drücker zu lernen. Wenn ihr regelmäßig wiederholt und euch frühzeitig mit dem Stoff auseinandersetzt, spart ihr euch schlaflose Nächte vor der Klausur.

3. Austausch mit Kommilitonen

Ihr müsst nicht alles alleine schaffen! Bildet Lerngruppen und motiviert euch gemeinsam. Außerdem könnt ihr euch so auch gegenseitig mit Wissen und Mitschriften aushelfen.

4. Besucht die Tutorien

Nutzt die Tutorien, die von der Hochschule angeboten werden! Dort unterstützen euch Studierende aus höheren Semestern, die die Prüfung bereits erfolgreich bestanden haben. Sie helfen euch beim Lösen von Aufgaben und geben wertvolle Tipps, wie ihr die Klausur gut meistern könnt.

5. Studium und Freizeit

Das Studium ist wichtig, aber genauso wichtig ist es abzuschalten. Sucht euch einen Ausgleich, ob Sport, Musik oder entspannte Abende mit Freunden. Diese Pausen helfen euch langfristig leistungsfähig zu bleiben.

6. Praktika und Werkstudentenjobs

Sammelt frühzeitig Praxiserfahrung! Ein Werkstudentenjob oder ein Praktikum helfen euch, Theorie und Praxis zu verknüpfen und Kontakte für das Praxissemester oder den späteren Berufseinstieg zu finden.

7. Rückschläge gehören dazu

Nicht jede Prüfung wird perfekt laufen – und das ist völlig in Ordnung! Rückschläge gehören zum Lernprozess dazu und bieten die Chance, daraus zu lernen und euch weiterzuentwickeln. Lasst euch davon nicht entmutigen – dranbleiben lohnt sich!

8. Seid offen

Seid offen für neue Menschen, Ideen und Erfahrungen. Traut euch, Dinge auszuprobieren, die ihr sonst vielleicht nicht gemacht hättet – und stellt Fragen. Oft entstehen gerade aus spontanen Begegnungen tolle Freundschaften oder ganz neue Interessen.

Wir hoffen, dass euch dieser kleine Leitfaden den Einstieg ins Studium erleichtert. Nutzt die vielen Möglichkeiten, die euch offenstehen, und bleibt neugierig. Denkt daran: Aller Anfang ist schwer – aber mit der richtigen Einstellung und ein wenig Planung meistert ihr diese neue Lebensphase ganz bestimmt.

Viel Erfolg und eine tolle Studienzeit!

Auf einen großartigen Studienstart und eine tolle Zeit an unserer Hochschule!

Eure Studierendenvertretung



Herzlich Willkommen!
Wir wünschen einen
guten Start ins Studium.



Zusammen stark in die Zukunft



TH Aschaffenburg
university of applied sciences

science
engineering
business
law

Campusplan und Anfahrt

Campusplan I

Besucheranschrift: Würzburger Straße 45



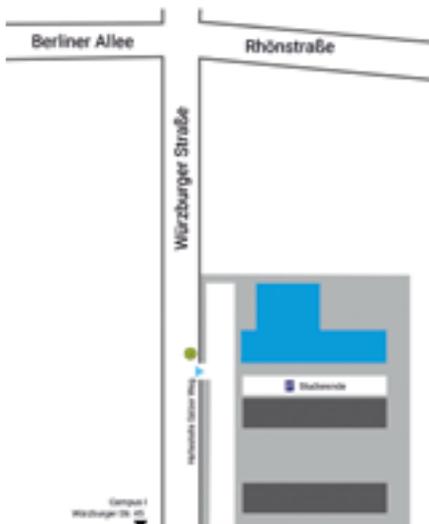
Parkmöglichkeiten

Für Studierende ist ein Parkhaus errichtet worden. Bitte beachtet Parkverbote und Zufahrten.

Weitere Informationen unter www.th-ab.de/campus

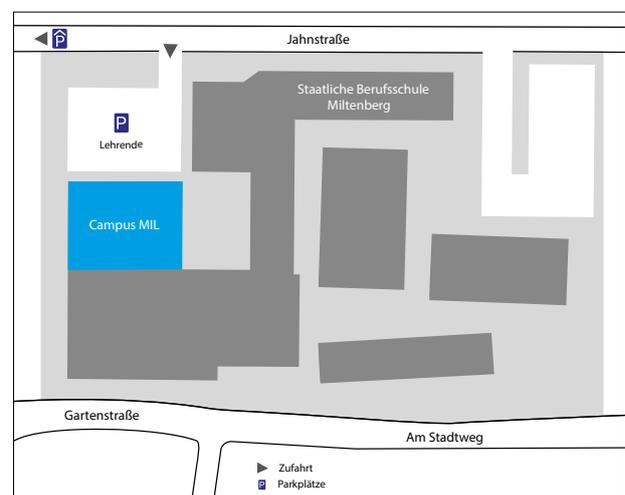
Campusplan II

Besucheranschrift: Würzburger Straße 164



Campusplan Miltenberg

Besucheranschrift: Gartenstraße 21, 63897 Miltenberg



Studienbüro

Das Studienbüro der Technischen Hochschule Aschaffenburg zählt zur zentralen Hochschulverwaltung und ist mit Aufgaben der allgemeinen Verwaltung betraut. Das Studienbüro befindet sich in Gebäude 1 im 1. Stock

Studierende können sich insbesondere in folgenden Angelegenheiten an das Studienbüro wenden:

- Bewerbungs- und Zulassungsverfahren
- Immatrikulation
- Studiengangwechsel
- Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen aus dem In- und Ausland
- Prüfungsanmeldung/-abmeldung
- Prüfungsunfähigkeit
- Fristverlängerungen
- Fragen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen des Studiums
- Bescheinigungen zum Studien- und Prüfungsverlauf (sofern nicht in den Online-Funktionen geeignete Bescheinigungen angeboten werden)
- Anmeldung und Genehmigung des praktischen Studiensemesters

- Studierendenwerksbeitrag und Studiengebühren (in berufsbegleitenden Studiengängen)
- Beurlaubung vom Studium
- Exmatrikulation, Unterbrechung des Studiums

Öffnungszeiten:

Montag: 13:00 – 15:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch: 08:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 16:30 Uhr

Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr

oder nach Vereinbarung In der vorlesungsfreien Zeit ist das Studienbüro am Dienstag und Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr erreichbar.

Kontaktdaten Studienbüro

Gebäude 1, 1. Stock

Tel: 06021/4206-350

E-Mail: studienbuero@th-ab.de

Die verschiedenen Ansprechpartner findet ihr auf der th-ab-Website unter: www.th-ab.de/studienbuero



Dekanate

Gesundheit und Soziales,
Ingenieurwissenschaften und Informatik
sowie Wirtschaft und Recht

Die drei Dekanate bilden die Schnittstelle zwischen den Fakultätsmitgliedern und der allgemeinen Verwaltung. Für Studierende sind sie Anlaufstellen für Fragen rund um den Vorlesungsbetrieb und das Studium.

Hauptaufgaben der Dekanate:

- Planung und Organisation von Vorlesungen (Gruppeneinteilung, Raumreservierung, Vorlesungsausfälle und Nachholtermine) sowie Mentoratszeiten
- Unterstützung bei der Planung diverser Projekte (z. B. Studieninfotag und Open Campus)
- Veröffentlichung und Aktualisierung von Modulhandbüchern
- Anlaufstelle für Tutoren, Tutorinnen und Hilfskräfte (Hiwis)
- Veröffentlichung von Informationen
- Betreuung von Messeständen
- Vermittlung von Kontakten zu Professorinnen, Professoren und Lehrbeauftragten
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Exkursionen
- Prüfungsplanung und -organisation
- Durchführung von Berufungsverfahren
- Pflege der Fakultäts-Webseiten und Fakultäts-Instagramseiten
- Vorbereiten der fakultätsinternen Gremiensitzungen
- Budgetplanung innerhalb der Fakultäten



Das Dekanatsteam GS findet ihr im Gebäude 04 im Raum E03.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und

13:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Bei Anfragen könnt ihr das Dekanat natürlich auch per E-Mail unter dekanatgs@th-ab.de erreichen oder per Telefon unter [06021/4206-300](tel:060214206300).

 [thaschaffenburg_gs](https://www.instagram.com/thaschaffenburg_gs)

v.l.n.r. Güllü Konuk, Prof. Dr. Lena Agel (Dekanin), Bettina Quiroga-Sommer, Nicolas Albert



v.l.n.r. Michaela Breunig, Tobias Fritsch, Claudia Meister, Christiane Peterskofsky, Katja Reising

Das Dekanatsteam IWIN findet ihr im Gebäude 24 in den Räumen E04 bis 07.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08:00 – 11:30 Uhr und
13:00 – 15:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Bei Anfragen könnt ihr das Dekanat natürlich auch per E-Mail unter dekanatiwin@th-ab.de kontaktieren.

 [thaschaffenburg_iwin](https://www.instagram.com/thaschaffenburg_iwin)

Das Dekanatsteam WR findet ihr im Gebäude 20 im Raum 122.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09:30 – 12:00 Uhr und
14:00 – 15:45 Uhr
Freitag: 09:30 – 12:00 Uhr

Bei Anfragen könnt ihr das Dekanat natürlich auch per E-Mail unter dekanatwr@th-ab.de erreichen oder per Telefon unter 06021/4206-700.

 [thaschaffenburg_wr](https://www.instagram.com/thaschaffenburg_wr)



Oben: Anna Schulz, Jack Wissel, Michaela Erb, Manuela Marie Beckmann
Mitte: Prof. Dr. Antje Wendler (Dekanin), Barbara May, Birgit Hessler, Stefan Schnelle
Unten: Christine Wissel, Dominik Büttner, Charlotte Jäger, Patricia Schenk

Hochschulwahlen

*Die Hochschulwahlen finden jedes Jahr, in der Regel Mitte Juni,
an der Technischen Hochschule Aschaffenburg statt.*

Allgemeines und Rechtsgrundlagen

Gemäß Art. 48 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG), der Wahlsatzung der Technischen Hochschule Aschaffenburg (WahlS) und der Grundordnung der Technischen Hochschule Aschaffenburg (GO) werden die Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden im Senat, in den Fakultätsräten, in den Fachschaftsvertretungen sowie im Studentischen Konvent von den Studierenden in direkter, gleicher, freier und geheimer Wahl gewählt. Wahlberechtigt und wählbar sind alle immatrikulierten Studierenden der Technischen Hochschule Aschaffenburg. Die Amtszeit der gewählten Vertreterinnen oder Vertreter beginnt im Wintersemester (15. September), welches auf die Hochschulwahlen folgt und beträgt ein Jahr.

Studierende haben hier, durch die Hochschulwahlen, die Möglichkeit mitzubestimmen „Macht davon Gebrauch!“

Hochschulrat

Der Hochschulrat beschließt gem. Art. 36 Abs. 5 BayHIG u.a. die Grundordnung der Hochschule sowie deren Änderung und wählt die Präsidentin bzw. den Präsidenten und die Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten. Er beschließt über Vorschläge zur Gliederung der Hochschule in Fakultäten sowie über die Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen. Der Hochschulrat wird vor Abschluss von Hochschulverträgen gehört und stellt für die Hochschule das Erreichen der festgelegten Ziele fest. Der Hochschulrat besteht aus den Mitgliedern des Senats sowie zehn nichthochschulangehörigen Persönlichkeiten und ist das höchste Organ der Hochschule.

Senat

Der Senat beschließt über die ihm durch Art. 35 BayHIG zugewiesenen Angelegenheiten, insbesondere über die von der Hochschule zu erlassenden Rechtsvorschriften. Er beschließt außerdem die Vorschläge für die Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen sowie in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die Forschung. Er nimmt Stellung zum Berufungsvorschlägen des Berufungsausschusses. Die Hochschulleitung wirkt in den Sitzungen beratend mit. Mitglieder des Senats sind: sechs Vertreterinnen und Vertreter der Professorinnen und Professoren, die oder der Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen in der Wissenschaft und Kunst, eine Vertreterin oder ein Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine Vertreterin oder ein Vertreter der wissenschaftsstützenden

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Studierenden. Die studentischen Vertreterinnen oder Vertreter im Senat sind kraft Amtes Mitglieder im Hochschulrat, Studentischen Konvent und Sprecherinnen- und Sprecherrat.

Fakultätsrat

Der Fakultätsrat ist insbesondere zuständig für Angelegenheiten, welche die Fakultät betreffen und von grundsätzlicher Bedeutung sind, Beschlussfassung über wichtige Themen der Lehrveranstaltungen der Fakultät (Studienpläne, Modulhandbücher und Prüfungsordnungen) sowie die Bestellung von Ausschüssen (insbesondere Berufungsausschüsse, Haushaltsplanungen). Im Fakultätsrat haben Studierende die besten Möglichkeiten, ihre Anliegen zu vertreten und das Geschehen in der Fakultät mitzubestimmen. Die Mitglieder des Fakultätsrats sind die Dekanin oder der Dekan, zwei Prodekaninnen oder Prodekane, eine Studiendekanin oder ein Studiendekan, sechs Vertreterinnen oder Vertreter der Professorinnen und Professoren, zwei Vertreterinnen oder Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine Vertreterin oder ein Vertreter der wissenschaftsstützenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Studierenden und die oder der Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen in der Wissenschaft und Kunst.

Die Aufgaben der Studierendenvertretung sind gem. Art. 27 Abs. 2 Satz 4 BayHIG:

- Die Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Studierenden der Hochschule,
- fakultätsübergreifende Fragen, die sich aus der Mitarbeit der Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden in den Hochschulorganen ergeben,



- die Förderung der geistigen, musischen, kulturellen und sportlichen Interessen der Studierenden,
- die Pflege der Beziehung zu deutschen und ausländischen Studierenden und
- die Förderung der Chancengleichheit der Studierenden.

Alle nachfolgend genannten Organe sollen diese Aufgaben erfüllen

Studentischer Konvent

Der studentische Konvent ist das höchste studentische Gremium an der Technischen Hochschule Aschaffenburg und entspricht einem Studierendenparlament, das heißt er ist das beschlussfassende Organ der Studierendenvertretung. Er besteht aus den zwei studentischen Vertreterinnen oder Vertretern der Studierenden im Senat, den vier studentischen Vertreterinnen und Vertretern in den Fakultätsräten und vier weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Studierenden, die direkt in den Studentischen Konvent gewählt werden. Die oder der Vorsitzende des Studentischen Konvents und ihre oder seine zwei Stellvertretenden werden anschließend aus allen Konventsmitgliedern vom Studentischen Konvent selbst gewählt.

Zu seinen wesentlichen Aufgaben gehören die Wahl der zwei Studierenden aus dem Studentischen Konvent, die Mitglieder im Sprecherinnen- und Sprecherrat werden, die Beratung über die Verteilung von Haushaltsmitteln, die Beschlussfassung über fakultätsübergreifende Fragen und die Wahl aus seiner Mitte von mindestens zwei Vertreterinnen und Vertretern für den Landesstudierendenrat (§ 46 a GO, Art. 28 BayHIG).

Fachschaftsvertretung mit Fachschaftssprecherin / Fachschaftssprecher

Die Fachschaftsvertretungen haben die Aufgabe, die o.g. Aufgaben auf Fakultätsebene zu bearbeiten, das heißt insbesondere gegenüber der jeweiligen Fakultätsleitung.

Fachschaftssprecherin oder Fachschaftssprecher ist die Vertreterin bzw. der Vertreter der Studierenden im Fakultätsrat, die oder der bei der Wahl zum Fakultätsrat die meisten Stimmen erhalten hat. Die weiteren sechs Mitglieder der Fachschaftsvertretung sind die zweit- bis siebtplatzierten bei der Wahl der Studierenden in den Fakultätsrat (sofern die Fakultät aus maximal 2000 Studierenden besteht; bei 2001-3000 Studierenden in der Fakultät besteht die Fachschaftsvertretung aus weiteren sieben Mitgliedern).

Finanzsprecherinnen und Finanzsprecher

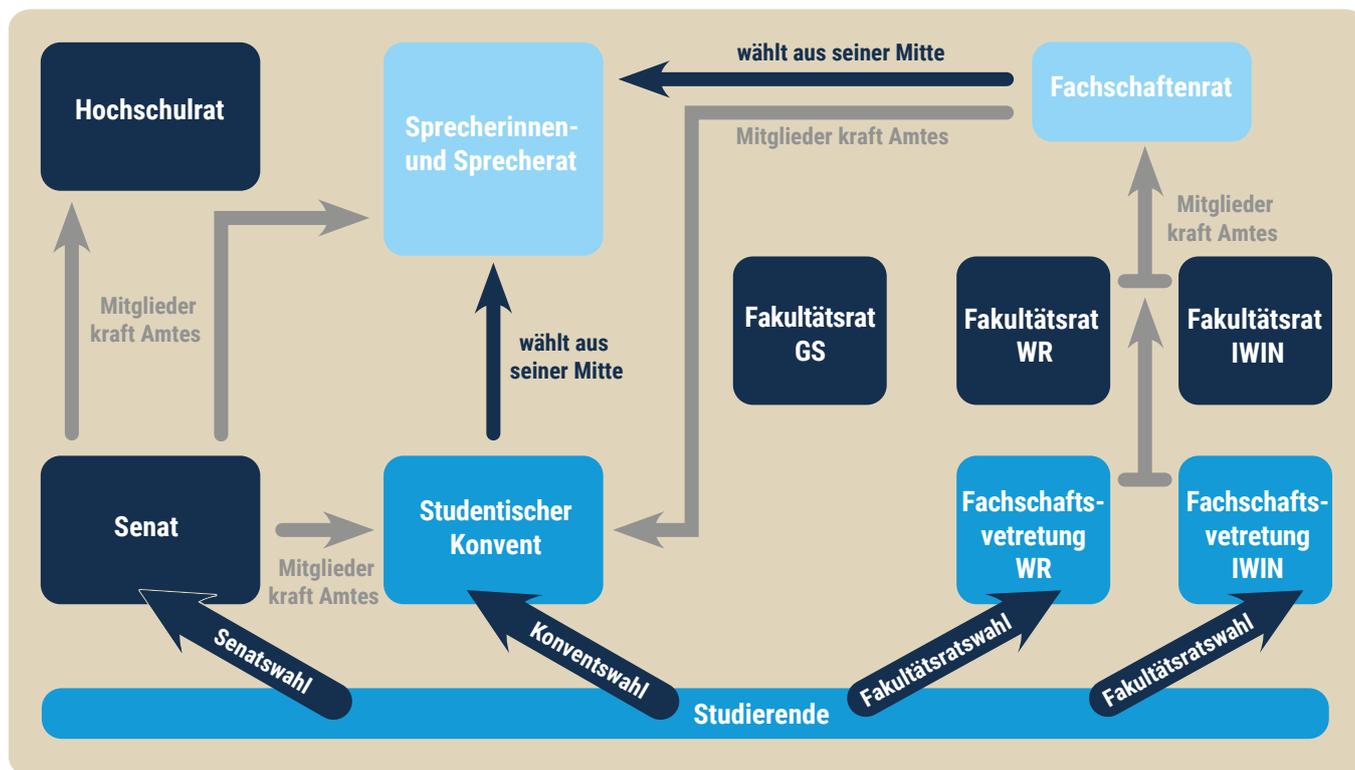
Die Fachschaftsvertretungen und der Sprecherinnen- und Sprecherrat benennen für ihre gesamte Amtszeit zwei Mitglieder, welche die Befugnis zur sachlichen und rechnerischen Feststellung der Auszahlungsbelege erhalten.

Fachschaftenrat

Der Fachschaftenrat besteht aus den vier Vertreterinnen und Vertretern der Studierenden in den beiden Fakultätsräten, die alle zugleich auch im Studentischen Konvent sitzen. Er entsendet zwei seiner Mitglieder in den Sprecherinnen- und Sprecherrat und beschließt über die voraussichtlichen Ausgaben des Sprecherinnen- und Sprecherrats vor der Vorlage der Finanzplanung an die Hochschulleitung.

Sprecherinnen- und Sprecherrat

Der Sprecherinnen- und Sprecherrat hat zur Aufgabe, die Beschlüsse des Studentischen Konvents auszuführen. Er kann auch laufende Angelegenheiten selbstständig bearbeiten, soweit der Studentische Konvent sie ihm übertragen hat. Er ist verpflichtet gegenüber dem Studentischen Konvent über die Verwendung der Haushaltsmittel zu berichten. Dieses Organ besteht aus den jeweils zwei vom Studentischen Konvent und vom Fachschaftenrat entsendeten Studierenden sowie den zwei Studierenden, die in den Senat gewählt wurden.



Beratungsangebote

für Studierende in Aschaffenburg

Die Technische Hochschule Aschaffenburg und das Studentenwerk Würzburg bieten ein vielseitiges Beratungsangebot für Studierende.

Hochschuleigene Beratungsangebote

Allgemeine Studienberatung

Die Allgemeine Studienberatung berät Studieninteressierte und Studierende zu den Themen Studienfinanzierung, Zeit- und Selbstmanagement, Fach- oder Hochschulwechsel und Studienzweifel. Wenden Sie sich auch gerne an uns, wenn Sie Ihr Anliegen nicht zuordnen können. Wir leiten Sie gerne an den richtigen Ansprechpartner weiter.

Tel. 06021-4206-755, Gebäude 01, Raum E01
studienberatung@th-ab.de

Bei fachlichen Fragen, sowie zur Hilfestellung bei individueller Studienplanung steht euch die jeweilige Studienfachberatung zur Seite.

Studienfachberatung Fakultät Wirtschaft und Recht

Studienfachberatung

Betriebswirtschaft

Prof. Dr. Kai Winter
 Gebäude 20, Raum 102
 Tel.: 06021/4206-679



Studienfachberatung

Betriebswirtschaft und Recht

Prof. Dr. jur. Christian Pioch
 Gebäude 05, Raum 114
 Tel.: 06021/4206-725
 E-Mail: christian.pioch@th-ab.de
 E-Mail: kai.winter@th-ab.de



Studienfachberatung

Mittelstandsmanagement und Digitales Marketing und E-Commerce

Prof. Dr. Victoria Bertels
 Gebäude 20, Raum 102
 Tel.: 06021/4206-518
 E-Mail: victoria.bertels@th-ab.de



Studienfachberatung Digitales Immobilienmanagement

Prof. Dr. Verena Rock
 Gebäude 42, Raum 008
 Tel.: 06021/4206-759
 E-Mail: verena.rock@th-ab.de



Studienfachberatung Internationales Immobilienmanagement

Prof. Dr. Christian Focke
 Gebäude 20, Raum E02
 Tel.: 06021/4206-667
 E-Mail: christian.focke@th-ab.de



Studienfachberatung Wirtschaftspsychologie

Prof. Dr. Miriam Sebold
 Würzburger Straße 45
 Raum C1/143/105
 63743 Aschaffenburg
 Tel.: (0 60 21) 4206 – 728
 E-Mail: miriam.sebold@th-ab.de



Studienfachberatung Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik

Studienfachberatung

Elektro- und Informationstechnik/dual

Prof. Dr.-Ing. Peter Fischer
 Gebäude 24, Raum 211
 Tel.: 06021/4206-893
 E-Mail: peter.fischer@th-ab.de



Studienfachberatung Elektro- und Informationstechnik (berufsbegleitend)

Prof. Dr.-Ing. Michael Mann
 Gebäude 43, Raum 105
 Tel.: 06021/4206-527
 E-Mail: michael.mann@th-ab.de



Studienfachberatung Erneuerbare Energien und Energiemanagement
 Prof. Dr.-Ing. Christian Steurer
 Campus II, Raum 312
 Tel.: 06021/4206-508
 E-Mail: christian.steurer@th-ab.de



Studienfachberatung Internationales Technisches Vertriebsmanagement
 Prof. Dr. Gregor Weiche
 Gebäude 4, Raum 103
 Tel.: 06021/4206-907
 E-Mail: gregor.weiche@th-ab.de



Studienfachberatung Multimediale Kommunikation und Dokumentation
 Prof. Dr. Oliver Hugo
 Campus II, Raum 313
 Tel.: 06021/4206-929
 E-Mail: oliver.hugo@th-ab.de



Studienfachberatung Mechatronik / dual
 Prof. Dr.-Ing. Martin Bothen
 Gebäude 4, Raum E11
 Tel.: 06021/4206-880
 E-Mail: martin.bothen@th-ab.de



Studienfachberatung Medical Engineering and Data Science (MEDS)
 Prof. Dr. Patrick Warnat
 Gebäude 04, Raum E02
 Tel.: 06021/4206-542
 E-Mail: patrick.warnat@th-ab.de



Studienfachberatung Software Design
 Prof. Dr. Alison McNamara
 Gebäude 04, Raum 103
 Tel.: 06021/4206-927
 E-Mail: alison.mcnamara@th-ab.de



Studienfachberatung Wirtschaftsingenieurwesen
 Prof. Dr. Karl Pütz
 Gebäude 24, Raum 105
 Tel.: 06021/4206-875
 E-Mail: karl.puetz@th-ab.de



Studienfachberatung Wirtschaftsingenieurwesen (berufsbegleitend)
 Prof. Dr. Jürgen Vaupel
 Gebäude 24, Raum E04
 Tel.: 06021/4206-554
 E-Mail: juegen.vaupel@th-ab.de



Studienfachberatung MOMAT/WIMAT
 Prof. Dr. Michael Kaloudis
 Gebäude 24, Raum 104
 Tel.: 06021/4206-813
 E-Mail: michael.kaloudis@th-ab.de



Studienfachberatung Master EIT/ Master angewandte Forschung in den Ingenieurwissenschaften
 Prof. Dr.-Ing. Christiane Thielemann
 06021/4206-817
 Gebäude 4, Raum 110
christiane.thielemann@th-ab.de



Studienfachberatung MOMAT/WIMAT Prof. Dr. Peter Rötzel
 06021/4206-510
 Gebäude 24, Raum 209
peter.roetzel@th-ab.de



Studienfachberatung Fakultät Gesundheit und Soziales

Studienfachberatung Hebammenkunde
 Antje Reis
 Campus II, Raum 307
 Tel.: +49 6021/4206-432
 E-Mail: antje.reis@th-ab.de



Studienfachberatung Physician Assistant
 Prof. Dr. Manuel Geuen
 Campus II, Raum 311
 Tel.: +49 6021 4206-472
 E-Mail: Manuel.Geuen@th-ab.de



Studienfachberatung Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung
 Jeanette Merbt
 Gebäude 5, Raum 116
 Tel.: +49 6021/ 4206-408
 E-Mail: Jeanette.Merbt@th-ab.de



Studienfachberatung Soziale Arbeit
 Prof. Dr. Alexandra Zein
 Gebäude 5, Raum 116
 Tel.: +49 6021/ 4206-421
 E-Mail: alexandra.zein@th-ab.de



- **Ein barrierefreies Studium**
- **Informationen über zusätzliche Beratungsmöglichkeiten**

Kontakt

Prof. Dr. jur. Harald Wiggenhorn
Behindertenbeauftragter der TH AB
Tel.: 06021/4206-738
E-Mail: harald.wiggenhorn@th-ab.de
Sprechzeit: Jederzeit nach Vereinbarung



Beratung zur Vereinbarkeit von Studium mit Kind bzw. Studium mit Pflegeaufgaben

Kontakt

Prof. Dr. Kristina Balleis
Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen
in Wissenschaft und Kunst der TH Aschaffenburg
Gebäude 20, Raum 221
Tel.: 06021/4206-751
E-Mail: kristina.balleis@th-ab.de



Familien- und Frauenbüro der TH AB
Gebäude 05, Raum 107
E-Mail: familien-frauen-buero@th-ab.de

Beratungsangebote des Studentenwerks

Für bestimmte Beratungsdienstleistungen ist das Studentenwerk Würzburg euer kompetenter Ansprechpartner.

Psychotherapeutische Beratung

Studierende, die im Laufe ihres Studiums in eine persönliche Krise geraten oder wegen anderer ernsthafter persönlicher Probleme Rat suchen, können gerne zur psychotherapeutischen Beratungsstelle kommen. Dort arbeiten ein Team von Diplom-Psychologen mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung und ein psychotherapeutisch tätiger Arzt. Das Angebot umfasst: Einzelberatung, Psychotherapie und Gruppentherapie. Zusätzlich werden Seminare zu den verschiedenen Themen, wie z. B. Stressbewältigung, Lern- und Arbeitstechniken sowie Prüfungsgangst angeboten.

Anmeldung in Würzburg

(auch für Studierende aus Schweinfurt und Aschaffenburg)

Am Studentenhhaus, 97072 Würzburg
rechter Eingang, 2. Stock, Sekretariat
Tel.: 0931/8005-101, E-Mail: pbs@studentenwerk-wuerzburg.de

Anmeldezeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Die Anmeldezeiten und Beratungen finden auch während der Semesterferien statt. Bei der Anmeldung ist ein Kostenbeitrag von 10,00 Euro zu entrichten. Nach Vereinbarung bietet die psychotherapeutische Beratungsstelle auch Vor-Ort-Termine in Aschaffenburg an.

Sozialberatung

Die Sozialberatung ist die erste Anlaufstelle für Studierende, die

sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und Beratung bei sozialen Fragen suchen. Weiterhin unterstützt sie bei der Beschaffung von Informationen zu verschiedenen Themenfeldern und leistet Orientierungs- und Entscheidungshilfe.

Die Sozialberatung umfasst folgende Themenbereiche:

- Studienfinanzierung (neben dem BAföG: Studienkredite, Nebenjob)
- Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Kindergeld)
- Studieren mit Kind (z. B. Urlaubsemester, Kinderbetreuung)
- Ausländische Studierende (z. B. Studienbedingungen, Orientierung)
- Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit (z. B. Nachteilsausgleiche, Organisation des Studienalltags)
- Studienanfang, -wechsel, -abschluss (z. B. Erstsemesterinfo, soziale Absicherung in der Studienabschlussphase)
- alle anderen sozialen Fragen rund ums Studium

Die Gespräche sind kostenlos und vertraulich. Wir arbeiten mit anderen Beratungsstellen zusammen und vermitteln bei Bedarf an die entsprechenden Stellen weiter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:

Anke Krüninger, Sozialpädagogin
Am Studentenhhaus, 97072 Würzburg
Tel.: +49 931 8005-225
E-Mail: sozialberatung@studentenwerk-wuerzburg.de

Termine an der TH Aschaffenburg

Telefonische Sprechzeit von Mo – Do von 9:00 – 14:00 Uhr

Rechtsberatung

Aschaffener Studierende können sich ebenfalls an die Rechtsberatung in Würzburg wenden. Terminvergabe unter Tel.: +49 931/8005-201

Telefonsprechzeit:

Falls du nicht persönlich nach Würzburg kommen kannst, haben alle Aschaffener Studierende zusätzlich die Möglichkeit, jeden Mittwoch von 15:00 – 16:00 Uhr unter Tel.: +49 931/8005-500 eine Telefonsprechstunde zu nutzen.

BAföG-Beratung

Für die Gewährung von BAföG ist das Studentenwerk in Würzburg dein Ansprechpartner. Die Formulare für die BAföG-Antragstellung und viele nützliche Informationen findest du auf den Seiten des Studentenwerks Würzburg und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF): www.bafoeg.bmbf.de

Deine Ansprechpartner beim Studentenwerk Würzburg sind Herr Sander und Frau Brohm:

A–Im Herr Sander Tel.: +49 931 8005-167
In–Z Frau Brohm Tel.: +49 931 8005-174

Ort und Zeit der Sprechstunden an der Technischen Hochschule Aschaffenburg werden, sofern wieder möglich, durch die Website und über das Kursportal (www.th-ab.de/kursportal) bekannt gegeben.

Allgemeine Studienberatung – FAQ

Kann ich alle Prüfungen beliebig schieben?

Nein, es gibt zwei wichtige Punkte, die zu beachten sind:

1. Im neunten Semester sollte man jede Prüfung zumindest angetreten haben, da man sonst automatisch eine „Fristfünf“ erhält.
2. Außerdem gibt es in jedem Studiengang drei bis vier sogenannte „Grundlagen- und Orientierungsprüfungen“ (GOPs), die bis zum Ende des 2. Semesters angetreten werden müssen, sonst erhält man auch hier eine Fristfünf. Die jeweiligen GOPs sind in der Studien- und Prüfungsordnung genannt.

Wie viele Versuche habe ich für Prüfungen?

Für jede Prüfung hat man drei Versuche.

Was mache ich, wenn ich krank bin?

Da es – von ein paar Ausnahmen abgesehen – keine Anwesenheitspflicht gibt, besteht bei Krankheit im laufenden Semester erstmal keine Mitteilungspflicht – aber man sollte den Stoff aus den Vorlesungen bei einem Kommilitonen besorgen und nachlernen. Bei Krankheit während des Prüfungszeitraums muss ein Attest vorgelegt werden (vor allem bei Wiederholungsprüfungen!). Hierfür gibt es auch einen speziellen Vordruck, der vom Arzt ausgefüllt werden muss (im Studienbüro erhältlich). Bei längerfristigen Erkrankungen macht es vielleicht Sinn, eine Beurlaubung (Urlaubssemester) zu beantragen, um keine Fristen zu überschreiten. Anträge hierfür gibt es ebenso im Studienbüro.

An wen wende ich mich, wenn ich Fragen zum Studienverlauf habe?

Ausführliche Beratungsgespräche werden von den jeweiligen Studienfachberaterinnen und Studienfachberatern (siehe S.14 – 16) sowie in der allgemeinen Studienberatung (Geb. 1, Raum E01, angegliedert an das International Office und Career Service) angeboten. Kurze Auskünfte kann aber auch das Studienbüro geben (Geb. 1, 1. Stock)

Was mache ich, wenn ich eine Prüfung nicht bestanden habe?

Die Prüfung muss im darauffolgenden Semester wiederholt werden. Der Zeitraum für die Wiederholungsprüfungen liegt bei Studiengängen der Fakultät IWIN i. d. R. eine Woche vor dem regulären Prüfungszeitraum. In der Fakultät WR finden die Wiederholungsprüfungen während des regulären 14-tägigen Prüfungszeitraums statt. Es macht immer Sinn, die Prüfungseinsicht beim zuständigen Prof zu nutzen, um herauszufinden, woran es gelegen hat. Anschließend bietet sich der Besuch des entsprechenden Tutoriums oder sogar individuelle Nachhilfe an.

Sollte ein Drittversuch anstehen, sollte man sich rechtzeitig Gedanken über einen Plan B machen. Zum einen nimmt es etwas den Druck, wenn man weiß, was man machen kann, falls der Drittversuch tatsächlich nicht bestanden wird.

Zum anderen muss z. B. eine Bewerbung für einen anderen Studiengang noch vor Erhalt der Prüfungsergebnisse erfolgen.

Kann ich innerhalb der Hochschule zwischen den Studiengängen wechseln?

Grundsätzlich ja, allerdings mit einigen Einschränkungen: zunächst ist ein Wechsel immer mit einer Bewerbung verbunden, die innerhalb der Bewerbungsfristen (zu finden unter www.th-ab.de/bewerben) erfolgen muss. Falls man direkt in ein höheres Fachsemester einsteigen möchte, um möglichst wenig Zeit zu verlieren, muss der Bewerbung ein Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen beigelegt werden. Die Einstufung ins höhere Fachsemester ist vom Umfang der anrechenbaren ECTS-Punkte abhängig – zum Beispiel sind für das 3. Fachsemester mindestens 45 ECTS-Punkte erforderlich. Außerdem ist eine Zulassung in zulassungsbeschränkte Studiengänge nur möglich, wenn Kapazität für Quereinsteiger vorhanden ist.

Ich habe jetzt erst erfahren, dass ich hier auch kooperativ studieren kann. Ist das für mich noch möglich?

Ja, das sogenannte Studium mit vertiefter Praxis kann bis zum 3. Semester gestartet werden.

Da der praktische Teil einfach „zugeschaltet“ wird, ist man weiterhin im regulären Studiengang eingeschrieben, und schließt mit einem Unternehmen über die verbleibende Studienzeit einen Vertrag – praktische Phasen werden immer in den Semesterferien oder ggf. an vorlesungsfreien Tagen abgeleitet.

Ich habe schon eine Ausbildung und/oder Berufserfahrung vorzuweisen, und habe gehört, dass man dann kein Praxissemester machen muss. Stimmt das?

Es gibt die Möglichkeit, einen Antrag auf Anerkennung der bisherigen beruflichen Erfahrungen zu stellen. Dazu ist neben der abgeschlossenen Berufsausbildung mindestens ein Jahr Berufserfahrung notwendig. Falls das Praktikum erlassen wird, werden dafür automatisch die ECTS-Punkte gutgeschrieben. Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen müssen dann noch absolviert werden.

Es wird aber immer empfohlen, das Praktikum trotzdem zu absolvieren. So hat man die Möglichkeit, die bis dahin erworbenen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen und ggf. noch einmal in einen neuen Bereich hinein zu schnuppern.

Die Entscheidung, ob der Antrag gestellt wird, kann noch bis zum 4. Semester getroffen werden.

Angewandte Forschung



für eine starke Zukunft

Die TH Aschaffenburg forscht in den Schwerpunkten **Wissensmanagement und Strukturwandel**, **Intelligent Systems** und **Materials** mit hohem Anwendungsbezug an Zukunftsthemen und widmet sich den Herausforderungen und Chancen der **Digitalisierung** und den **Anforderungen an eine nachhaltige Zukunft**. So können Forschende gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft leisten. Ein ganz besonderes Augenmerk gilt dabei dem zielgerichteten Wissens- und Technologietransfer.

Die TH Aschaffenburg zählt zu den besonders **forschungsstarken Hochschulen für angewandte Wissenschaften**. Überdurchschnittlich hohe Drittmiteinnahmen ermöglichen anspruchsvolle Forschungsprojekte und die Bereitstellung hervorragender technischer Infrastruktur in Laboren und Instituten. Unseren Studierenden kommt dies durch eine in hohem Maße **anwendungsorientierte und aktuelle Lehre** zugute. Während des gesamten Studiums und darüber hinaus bieten sich für unsere Studierenden zahlreiche Möglichkeiten der **Mitarbeit in Forschungsprojekten**.

Möchtest du unsere Zukunft aktiv mitgestalten?

Gerne beraten wir dich, wie du im Studium an einem unserer Forschungs- und Transferprojekte mitarbeiten kannst. Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme per Mail an heike.bruhn@th-ab.de.

Angewandte Forschung mitgestalten:

- Studienarbeiten
- Bachelor- und Master-Thesis
- Research-Master Studiengänge
- Promotion mit dem Doktorandinnen- und Doktorandenkolleg iDok



Die Forschungsaktivitäten an der TH AB entwickeln Themen aus den Bereichen **Intelligent Systems**, **Materials** und **Wissensmanagement** weiter.



„Die Vorlesungen im Studium vermitteln theoretischen Zusammenhänge, welche hier an der TH in den Laboren und bei Forschungsprojekten direkt in der Praxis angewendet werden können. So kann man schon früh erste spannende Forschungserfahrungen machen und ist damit auf spätere berufliche Herausforderungen bestens vorbereitet.“

Luca Spielmann, Doktorand in unserem Promotionszentrum für Nachhaltige und Intelligente Systeme (NISys) und Absolvent Master Elektro- und Informationstechnik.



DIE ZUKUNFT FEST IM BLICK!

Deine Karriere bei KAUP GmbH & Co. KG



KAUP.DE

Starke Marke, innovative Produkte. Und ein einzigartiges Team! Das ist KAUP GmbH & Co. KG aus Aschaffenburg, der weltweit größte unabhängige Hersteller von Anbaugeräten für Gabelstapler. Bringe mit deinen kreativen Ideen und deiner Begeisterung für Technik unsere Premium-Marke KAUP weiter nach vorn.

Mit uns hast du vielversprechende Zukunftsperspektiven im Blick.

**MEHR
ERFAHREN**



MARCO REYES,
FUSSBALL I. LIGA CHILE,
GLOBALPLAYER BEI KAUP

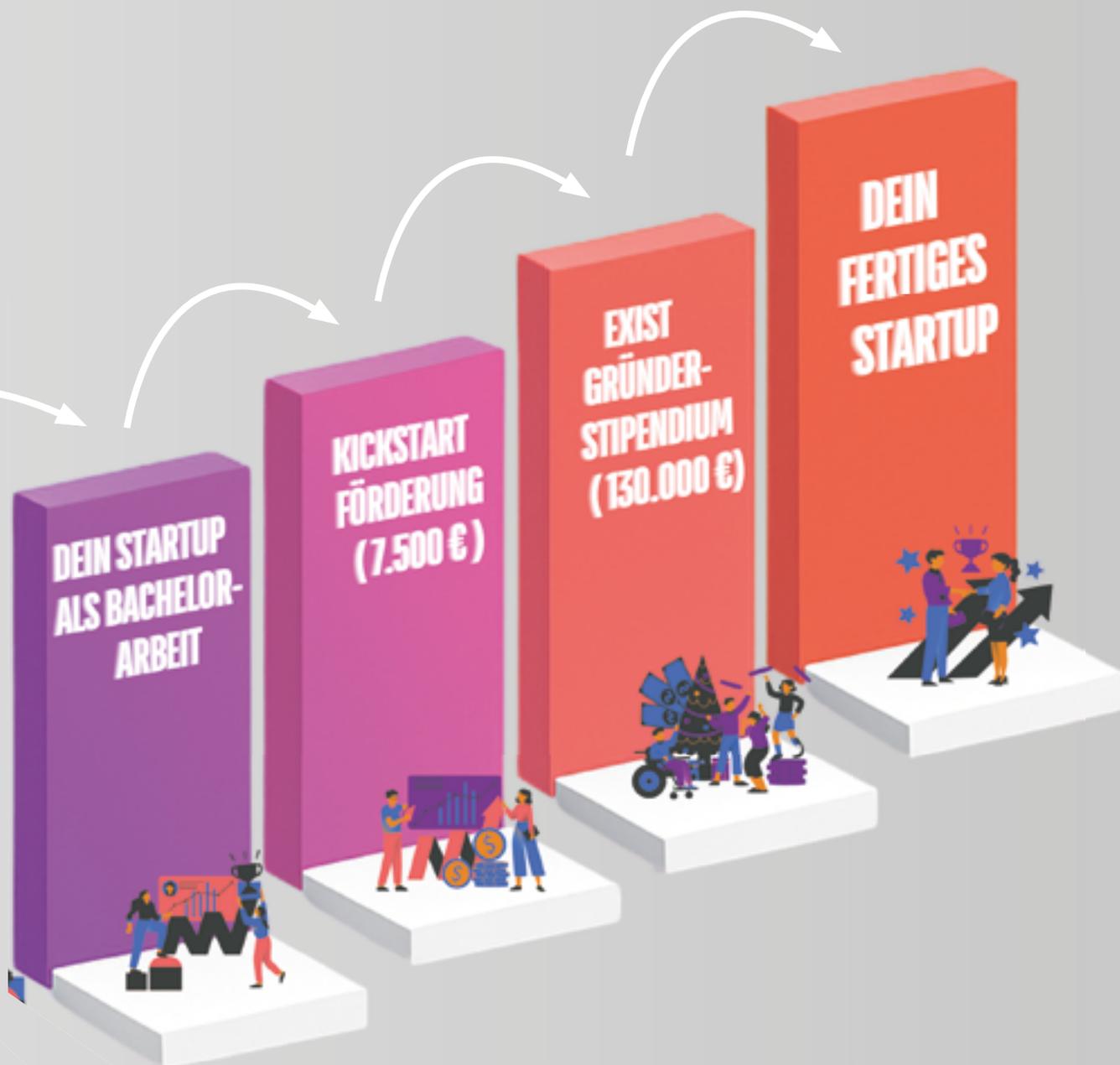


Anbaugeräte für Gabelstapler | Container Spreader | Stationäre Handling Geräte
Forklift Truck Attachments | Container Spreaders | Stationary Handling Equipment

VentureLab

WIE WIR DIR HELFEN DEIN STARTUP ZU GRÜNDEN.*





*Alle vom VentureLab angebotenen Leistungen sind für Studierende der THAB kostenlos, denn wir sind:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



HIGHTECH
Agenda Bayern

Bibliothek

Deine Partnerin fürs Studium

Mit der CampusCard bist du automatisch auch für die Bibliothek freigeschaltet und kannst alle unsere Dienste nutzen.



Lernen und Arbeiten in der Bibliothek

Die Bibliothek ist der zentrale Lernort der Hochschule. In der Prüfungszeit haben wir sogar montags bis samstags von 08:00-24:00 Uhr für dich geöffnet. Unsere aktuellen Öffnungszeiten findest du jeweils unter: www.th-ab.de/bib-oeffnungszeiten

Im Erdgeschoß findest du Arbeitsplätze für die Gruppenarbeit, im Learning Lab auch mit flexibler Möblierung und Whiteboard. Im Obergeschoß gibt es zwei weitere Räume für die Gruppenarbeit, die ebenfalls mit Whiteboard ausgestattet sind.

Das übrige Obergeschoß findest du aufgeteilt in einen ruhigen und einen absolut stillen Bereich. Wähle den Bereich, der am besten zu



TIPP

Online unter www.th-ab.de/bib-beratung findet ihr immer unser aktuelles Schulungs- und Beratungsangebot.

deinen Bedürfnissen passt. Die Bibliothek soll für alle ein angenehmer Arbeitsort sein. Bitte nimm daher Rücksicht auf andere Nutzende und beachte die Hinweise zu den jeweiligen Bereichen.

Bücher ausleihen und E-Medien nutzen

Deine CampusCard dient als Bibliotheksausweis. Auf der CampusCard findest du auch deine Bibliotheksnummer. Mit dem Start ins Studium bist du automatisch für die Nutzung der Bibliothek freigeschaltet.

Bücher kannst du online über den Bibliothekskatalog recherchieren, selbst aus dem Regal holen und mit deiner CampusCard an der SB-Ausleihe entleihen. Bücher können für vier Wochen ausgeliehen werden. Eine Verlängerung der Leihfrist ist online über den Bibliothekskatalog möglich. Achtung: Bei einer verspäteten Rückgabe fallen Mahngebühren an.

E-Books kostenlos nutzen

E-Books, E-Journals und E-Paper kannst du am Campus im Hochschul-WLAN eduroam nutzen. Auch außerhalb des Campus, z. B. zu Hause kannst du – über VPN oder das Shibboleth-Log-In – die meisten der E-Books, E-Journals und E-Paper nutzen.

Auf unserer Startseite findest du Sucheinstiege zu allen Angeboten: www.th-ab.de/bib-suche

Mehr als Bücher – Unsere Bibliothek der Dinge

In unserer Bibliothek der Dinge kannst du auch Arbeitsequipment und Technik wie eine Fotobox, LED-Ringlicht, Mikrofon, eine kabellose Tastatur oder Ladekabel ausleihen. Für deine aktive Pause zwischen den Lerneinheiten bieten wir Sportgeräte und Outdoorspiele wie Balance Board, Volleyball, Trainingskarten oder Wikingerschach an. Mehr Informationen zur Bibliothek der Dinge findest du unter: www.th-ab.de/bibderdinge

Fit für die erste schriftliche Arbeit!

In unseren Kursen hast du jedes Semester die Gelegenheit dein Wissen rund um die Recherche, das Schreiben und Zitieren aufzufrischen und zu vertiefen, um dich optimal auf deine Seminar- und Abschlussarbeit vorzubereiten. Darüber hinaus helfen wir dir bei individuellen Fragen auch in unserer Beratung. Alle Termine und Infos findest du unter: www.th-ab.de/bib-beratung

Melde dich auch in unseren Moodle-Kursen an, denn dort findest du Tipps und Tricks für deine Recherche, das Schreiben und Zitieren und die Arbeit mit dem Literaturverwaltungsprogramm Zotero. www.th-ab.de/bib-moodle.

TH-Bibliothek

Gebäude 25
Würzburger Str. 45
63743 Aschaffenburg

Tel: 06021/4206-619
E-Mail: biblio@th-ab.de



Anzeige

AOK-Studierendenservice

Gut versichert im Studium

Wir unterstützen bei allen Fragen rund um das Thema Krankenversicherung im Studium – gerne auch persönlich. Unser Service für Studierende hilft weiter:

Telefon 06021 499-577, 01520 1560926
stefani.tadic@by.aok.de

Mehr erfahren: www.aok.de/bayern/studierende

Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

AOK

International Office und Career Service

Ausland, Praktikum, Weiterbildung – Hole mehr aus deinem Studium

Die Abteilung International Office und Career Service der TH Aschaffenburg kann dich bei der beruflichen Orientierung, der Planung eines Auslandsaufenthalts und der Karriereentwicklung in allen Studienphasen unterstützen, um erfolgreich ins Berufsleben zu starten.

Studieren im Ausland

Du möchtest in eine fremde Kultur eintauchen, neue Leute kennenlernen und mit einmaligen Erfahrungen zurückkommen? Wie wäre es mit einem Studiensemester, Kurzzeitprogramm oder Praktikum im Ausland? So stärkst du deine interkulturelle Kompetenz und vertiefst deine Sprachkenntnisse. Nebenbei schärfst du dein persönliches Profil und sammelst Pluspunkte für deinen Berufseinstieg. Die TH AB hat circa 100 Partnerhochschulen weltweit: www.th-ab.de/partnerhochschulen

Attraktive Förderprogramme

Für ein Auslandssemester musst du nicht zwangsläufig tief in die Tasche greifen, denn an der TH Aschaffenburg stehen dir verschiedene Förderprogramme zur Verfügung. Mit dem Erasmus+Programm zahlst du an Erasmus+Partnerhochschulen keine Studiengebühren und erhältst eine monatliche Förderung. Mit Erasmus+ können auch Auslandspraktika und von der TH Aschaffenburg mitorganisierte Blended Short Term Mobilities gefördert werden.

Im Rahmen des Exchange-Programms ist ein Aufenthalt an einer unserer außereuropäischen Partnerhochschulen möglich. Hier zahlst du entweder keine oder verringerte Studiengebühren. Bei Exchange-Aufenthalten ist eine Förderung durch das Promos-Stipendium möglich. Eine weitere Fördermöglichkeit ist das Auslandsstipendium, das auch Kurzzeitprogramme fördert.



Double Degree-Programme

Mit einem Studium zwei Abschlüsse aus zwei Ländern in der Tasche haben? Das ist mit unseren Double Degree Programmen möglich. Einen Überblick über unsere attraktiven Programme erhältst du unter www.th-ab.de/dd

Wichtig ist in jedem Fall, sich rechtzeitig beraten zu lassen. Studierenden der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik im ersten Semester, Studierenden der anderen Fakultäten sollten spätestens im dritten Semester einen Beratungstermin vereinbaren: www.th-ab.de/io

Save the date
12. November | International Day

Studien- und Karriereberatung

Du hast eine Prüfung nicht bestanden? Du überlegst den Studiengang zu wechseln? Du suchst nach den passenden Wahlpflichtmodulen? Oder du weißt einfach so nicht weiter? Wenn dein Studium nicht nach Plan verläuft, vereinbare am besten einen Beratungstermin über studienberatung@th-ab.de.

Du hast ein spannendes Angebot (Praktikum, Job) entdeckt, aber bist unschlüssig, wie du deine Bewerbungsunterlagen ansprechend aufbereitest?

Oder du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch und brauchst noch einen Fahrplan, was du präsentieren willst? – Dann wende dich an unsere Karriereberatung und lasse deinen Lebenslauf checken bzw. ein Termin zur individuellen Beratung vereinbaren.

Kontakt

International Office und Career Service

Gebäude 1 - Erdgeschoss

E-Mail: i.c.o@th-ab.de

Web: www.th-ab.de/cs | international-office-career-service@th-ab.de

 [instagram.com/thab.campuscareers](https://www.instagram.com/thab.campuscareers)

[instagram.com/thabinternational](https://www.instagram.com/thabinternational)



Pass für Interkulturelle Kompetenz

Mit diesem Programm kannst du Zusatzqualifikationen im interkulturellen Bereich erwerben, die im Berufsleben in einer globalisierten Welt unersetzbar sind.

Der Pass setzt sich aus 3 Modulen zusammen. Nur durch Teilnahme und Bestätigung aller Module innerhalb der Studienzeit kann der Pass für Interkulturelle Kompetenz ausgestellt werden:

www.th-ab.de/ikk

Gemeinsam mehr erleben

Buddyprogramm an der TH AB



Deine Benefits

- Samme Erfahrungen im Mentoring
- Knüpfe weltweite Kontakte
- Erlebe interkulturellen Austausch
- Nimm teil an internationalen Events

Bestandteil des Programms für „Pass für interkulturelle Kompetenz“

SCHON STARTKLAR?

**Jetzt oder nie! Integriere
einen Auslandsaufenthalt
in dein Studium!**

Starte jetzt mit
der Planung und
informiere dich über
Partnerhochschulen,
Unternehmen und
Fördermöglichkeiten im
International Office.

**Folge uns auf Facebook
und Instagram
@thabinternational**



TH Aschaffenburg
university of applied sciences

www.th-ab.de/outgoing

DIGITALESGRÜNDERZENTRUM ASCHAFFENBURG

Nutze
Deine Chance!
Wir bieten:

WER SIND WIR?

Die Alte Schlosserei ist das Digitale Gründerzentrum in Aschaffenburg. Wir **unterstützen Start-Up Gründer*innen** aus dem ganzen Mainviereck beim **Aufbau ihres Unternehmens**.

IDEE ?

Du hast eine **innovative Geschäftsidee** und willst diese in die **Tat umsetzen**? Oder du hast bereits ein Unternehmen gegründet und suchst ein kreatives **Arbeitsumfeld** und ein starkes **Netzwerk**?

Gründungsberatung

Mentoring

Coaching & Workshops

Netzwerk

Coworking & Office Spaces

Finanznetzwerk

Fördermöglichkeiten



GRÜNDUNG!

Ganz egal an welchem Punkt Du stehst – **Wir helfen Dir in jeder Phase Deiner Gründung!**

www.dgz-ab.de

Auch möglich:

PRAKTIKUM
in einem **START-UP!**



Netzwerk-partner:



Partner-unternehmen:





Das Sprachenzentrum ist eine zentrale Einrichtung der TH Aschaffenburg, dessen Hauptaufgabe die Entwicklung und der Einsatz sprachdidaktischer Methoden für eine fundierte Sprachausbildung ist.



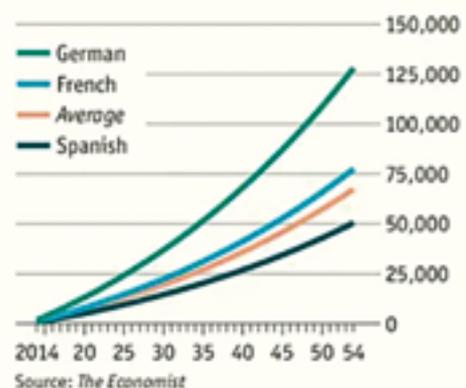
Neben den Pflichtfächern Wirtschafts-, Rechts-, Real Estate oder Technischem Englisch sowie Fachsprache Englisch für Wirtschaftspsychologie und Wirtschaftsfranzösisch oder Wirtschaftsspanisch (für die Studiengänge Betriebswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht, Mittelstandsmanagement, Internationales & Digitales Immobilienmanagement sowie Internationales Technisches Vertriebsmanagement) wird außerdem eine breite Palette an Wahlpflichtfächern bzw. Wahlfächern angeboten: diverse Kurse in der Fachsprache Englisch, Französisch, Spanisch sowie Chinesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Russisch und Deutsch als Fremdsprache. Darüber hinaus finden im Rahmen des Wahl(pflicht)fachs „Destination Nord“ Schnupperkurse in Finnisch und Schwedisch statt.

Sprachen & globaler Arbeitsmarkt

All die an der TH Aschaffenburg gelehrt Sprachen werden von zahlreichen Quellen übereinstimmend als die derzeit wichtigsten Sprachen im internationalen Geschäftsleben genannt. Dieses vielfältige Sprachangebot bereitet dich als Studierende oder Studierender somit umfassend auf eine durch Globalisierung und Internationalisierung geprägte Arbeitswelt vor. Werde aktiv und belege neben den Pflichtsprachen noch mindestens eine weitere Sprache aus dem Wahl(pflicht)fachprogramm. So hebst du dich nicht nur positiv von anderen Bewerberinnen und Bewerbern ab und kannst dein individuelles Profil schärfen, sondern auch auf ein höheres Gehalt hoffen. In den USA haben Studien beispielsweise bereits belegt, dass das Sprechen einer Fremdsprache das Gehalt um mindestens 1,5 – 3,8 Prozent steigert (www.ef.de/blog/language/bilingual-ist-besser-warum-sprachen-so-wichtig-sind). Dies bestätigt auch der Economist bereits 2014 allein schon für Deutsch, Französisch und Spanisch:

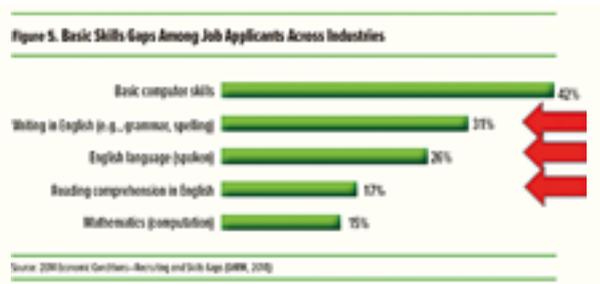
Accumulated language bonuses

Forecasts, €



Vernachlässige darüber aber nicht deine Englischkenntnisse, auch wenn du glaubst, Englisch bereits aus der Schule gut genug zu können.

Dies ist ein weit verbreiteter Irrtum, den auch Arbeitgeber immer wieder bestätigen. Die „Skills Gap“, d.h. die Lücke zwischen den von Arbeitgebern geforderten und den tatsächlich bei Mitarbeitern vorhandenen Englischkenntnissen beläuft sich auf ganze 40% (vgl. QS Global Employer Survey 2016)! Besonders eklatant sind diese Lücken in folgenden oftmals von Studierenden unterschätzten drei Bereichen mach' du es besser!



Sprachen, interkulturelle Kommunikation, internationalisation@home & Auslandsmobilität

Durch die Mitgliedschaft des Sprachenzentrums der TH Aschaffenburg im Arbeitskreis der Sprachenzentren (AKS), der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen in Lehre, Forschung und Praxis e. V. und internationalen Vereinigungen wie SIETAR (Society for Intercultural Education, Training and Research) und IACCM (International Association of Cross-Cultural Competence and Management) profitierst du außerdem während deines Studiums aus erster Hand vom Knowhow von SprachwissenschaftlerInnen und InterkulturalistInnen aus aller Welt und erhältst Zugang zu deren Netzwerken.

Als eine der ersten Hochschulen für angewandte Wissenschaften Bayerns und sogar Deutschlands organisiert das Sprachenzentrum der TH Aschaffenburg seit dem Wintersemester 2015/16 in einem zwei bzw. dreijährigen Turnus (seit dem WS 2018/19 im jährlichen Wechsel mit ausländischen Partnerhochschulen, z. B. in Taiwan und den USA) eine fakultätsübergreifende „International Language Week including Intercultural Communication“. Während der „International Language Weeks“ lehren Gastdozierende von aktuellen und künftigen Partnerhochschulen Sprachen und/oder interkulturelle Kommunikation an der Hochschule, halten Vorträge über ihre Heimathochschulen und bringen so internationales Flair in die Hörsäle. So erhältst du als Studierende oder Studierender im Rahmen der „internationalisation@home“ die Gelegenheit, dich direkt mit den Gastdozierenden

auszutauschen und auf den Geschmack eines Auslandssemesters zu kommen, das mit den nötigen Sprachkenntnissen um einiges leichter zu realisieren und für dich insgesamt gewinnbringender ist.

DAADSprachnachweis in Form des Cambridge Placement Test (CEPT)

Falls du für die Bewerbung für ein Auslandsstudium oder -praktikum einen Sprachnachweis („DAAD-Test“) über deine Englischkenntnisse benötigst, bietet dir das Sprachzentrum die Möglichkeit, diesen anhand des Cambridge Placement Tests (CEPT) zu erlangen (Stand SS 2023).

Language and Multimedia Lab

In diesem Semester ist es soweit: wir können in unseren neuen Sprachlehrraum ziehen. Wir bekommen einen modernen und vielseitigen Raum, der alle Arbeitsformen des Sprachenunterrichts optimal unterstützt. Alles ist auf Austausch und Kommunikation ausgerichtet, egal ob in der Groß- oder in Kleingruppen. Außerdem ist der Raum mit Multimediatechnik und vielerlei Visualisierungshilfen ausgestattet. Du kannst wahlweise mit deinem eigenen Laptop oder an den verfügbaren Desktops arbeiten und bewegliche Monitore machen die Arbeitsergebnisse schnell der ganzen Lerngruppe zugänglich.

Wissenschaftliche Leiterin

Prof. Dr. Sylvana Krauß
Geb. 48 Raum 315
Tel. 06021/4206-908
E-Mail: sylvana.krausse@th-ab.de



Stellvertretende wissenschaftliche Leiterin

Prof. Dr. Renate Link
Geb. 48, Raum 315
Tel. 06021/4206-952
E-Mail: renate.link@th-ab.de



Familien- und Frauenbüro

Wer wir sind

Das Familien- und Frauenbüro ist zuständig für alle Hochschulangehörigen, die Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Studium bzw Beruf, Frauenförderung (z. B. Promotionsstipendien,

Mentoring für IWIN-Studentinnen) und Chancengleichheit haben und ist eine der Anlaufstellen für sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt und Diskriminierung.

Das Team



Prof. Dr. Kristina Balleis

Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst



Jutta Zang

Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Familienservice und Beratung
Betriebliche Pflegelotsin



Judith Wolf

Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Koordination MINT-Projekte und
Familienservice

Was wir bieten

Für Familien:

Die TH Aschaffenburg hat es sich zum Ziel gesetzt, Bedingungen zu schaffen, die Studierenden mit Familienaufgaben den Einstieg bzw. die Fortführung ihres Studiums erleichtern. Um dies zu erreichen, wurden zahlreiche Maßnahmen ergriffen und vielerlei Angebote ins Leben gerufen.

Familienfreundliche Angebote:

- Eltern-Kind-Zimmer in Gebäude 20
- Eltern-Kind-Arbeitsplatz in der Bibliothek
- Kinderteller und Hochstühle in der Mensa
- Wickeltische in der Bibliothek, der Mensa sowie in den Hochschul-Gebäuden 1, 20 und 26 und auf dem Campus in Miltenberg
- Kinderkrippe in Kooperation mit dem ASB
- Eltern-Kind-Treffen und Family-Talks
- Newsletter des Familien- und Frauenbüros

Vereinbarkeit von Studium und Pflegeaufgaben:

Pflegebedürftigkeit kann alle treffen. Sie kann plötzlich eintreten oder im Laufe der Zeit zunehmen. Im Pflegefall stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Im Team des Familien- und Frauenbüros arbeitet die Pflegelotsin der TH AB. Sie steht allen





It's a match!

Ob beim Studienstart, beim Auslandssemester oder beim Berufseinstieg – mit uns haben Sie den optimalen Partner an Ihrer Seite.

- Kostenloses Girokonto inkl. Online- und Mobile-Banking
- Kreditkarte MasterCard X-Tension für ein Jahr preisfrei inkl. kostenlosen Bargeldabhebungen im Ausland und Auslandsreisekrankenversicherung
- Sparkassen-Depot für ein Jahr kostenfrei

Infos unter: www.s-abmil.de/studierende, www.instagram.com/sparkasse.ab_mil

 Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg

Hochschulangehörigen als Ansprechpartnerin zur Verfügung und lotst sie auf dem Weg zur individuellen Organisation der Pflege.

Für Frauen:

Die Realisierung der Chancengleichheit für Frauen wird an der TH Aschaffenburg groß geschrieben. Hierfür bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern unterschiedliche Förderprogramme für Mädchen und Frauen an, um deren Talente frühzeitig zu entdecken und nachhaltig zu unterstützen. Die einzelnen Projekte entsprechen den unterschiedlichen Lebensphasen und bauen aufeinander auf:

Vielseitige Workshops im Rahmen des Girls' Day

- FRAUKE-Netzwerk für Studentinnen der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik
- Partnerin des nationalen Pakts für Frauen in MINT-Berufen „Komm, mach MINT“
- Partnerin der Initiative Klischeefrei, um die Bildungserfolge junger Frauen in Karrieren zu überführen
- Qualifizierungs- und Promotionsstipendien für Frauen
- Lehrauftragsprogramm „rein in die Hörsäle“
- Der Zonta Club Aschaffenburg vergibt jährlich den „Women in STEM/MINT Award“ (Bewerbungsfrist 15. Mai) und den „Young Women in Public Affairs Award“ (Bewerbungsfrist 1. März), um herausragend engagierte Studentinnen bzw. Schülerinnen zu würdigen.

Ansprechpersonen für diese Programme und Projekte zur Förderung der Gleichstellung sind die Mitarbeiterinnen im Familien- und Frauenbüro.

Kontaktdaten:

Familien- und Frauenbüro
Gebäude 5, Raum 107
E-Mail: familien-frauen-buero@th-ab.de
Telefon: 06021/4206-524
Instagram: @thaschaffenburgfemfam

Familien- und Frauenbüro

Öffnungszeiten:

Während des Semesters:
Mo, Di, Do von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung
In der vorlesungsfreien Zeit: nach Vereinbarung



IT-Dienste



1

Ich will einen Dienst nutzen...

und suche Anleitungen und Hilfestellungen für alle IT-Dienste auf dem Helpdesk des Rechenzentrums. Den Helpdesk erreichst du unter der URL:
<https://helpdesk.th-ab.de>

oder...

2

Service Point – Anlaufstelle im RZ

Der Service Point ist die persönliche Anlaufstelle im Rechenzentrum. Hier erhältst du Hilfe von den Mitarbeitern des Rechenzentrums. Zusätzlich kannst du im Service Point auch Literatur / E-Books zu Software-Produkten, Programmiersprachen und anderen IT- Themen erwerben. Der Service Point ist im Gebäude 48, 1. Stock von Montag bis Freitag in der Zeit von 13:00 – 14:00 geöffnet. Ansonsten erreichst du das Rechenzentrum jederzeit per E-Mail an: **helpdesk@th-ab.de** oder auch über „**Neues Ticket**“ auf **<https://helpdesk.th-ab.de>**





Empowering *diverse* perspectives

Wir bei CBRE denken nicht nur über zukünftige Arbeitsweisen nach, wir erschaffen Sie!
Wir sind in allen Bereichen der gewerblichen Immobilienwirtschaft tätig. Unser Ziel ist es, das Potenzial aller Unternehmen und Menschen zu realisieren, mit denen wir zusammenarbeiten - in jeder Dimension.

Sie möchten Teil davon werden?
Dann beweben Sie sich noch heute!



[cbre.de](https://www.cbre.de)

Green Office

Das Green Office ist dein Ansprechpartner, wenn du mitwirken möchtest, die Hochschule und den Campus nachhaltiger zu gestalten.



Du möchtest dich an nachhaltigen Projekten beteiligen, weißt aber nicht wie? Du möchtest Gleichgesinnte treffen, weißt aber nicht wo? Du willst Teil der Nachhaltigkeitsbewegung werden und sie aktiv mitgestalten?



Dann komm zu uns ins Green Office! Wir koordinieren, unterstützen und realisieren nachhaltige Projekte. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit an der Hochschule zu fördern, um sie zu einem zukunftsfähigen Partner der Gesellschaft zu machen und gleichzeitig unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Wir organisieren auch das Bienenprojekt und den Hochschulgarten. Beides sind Projekte, die wir in Zusammenarbeit mit der Hochschule ins Leben gerufen haben. Ihr könnt jederzeit bei uns mitmachen. Kommt einfach vorbei oder schreibt uns. Wir laden euch dann in unsere Whatsapp-Gruppen ein.





Kontakt Daten:
Green Office

Tel.: 06021/4206-729
E-Mail: greenoffice@th-ab.de
www.th-ab.de/green-office



Anzeige

Mein Heimathafen ...

... wünscht einen guten Start im Erstsemester.

www.bayernhafen.de

bayernhafen
Aschaffenburg

Studierendenvertretung

*Für dich ist Studieren mehr als Vorlesungen und Prüfungsphase?
Dann ist es Zeit, dass wir dir die Studentenvertretung der TH Aschaffenburg vorstellen.*

Wir organisieren Veranstaltungen

Angefangen bei der Semester Opening Party, die zu Beginn eines jeden Semesters stattfindet, organisieren wir kontinuierlich Veranstaltungen rund ums Studium und darüber hinaus. Im vergangenen Jahr gab es Sportevents wie die Hochschulliga für Fußballbegeisterte, Volleyballturniere und das Human Table Soccer Turnier. Wir planen zudem die ein oder andere Party und sind im Wintersemester natürlich wieder mit unserer Glühweinhütte auf dem Campus vertreten. Mit viel Engagement organisieren wir auch interkulturelle Veranstaltungen wie ein International Evening.

Wir vertreten Eure Interessen

Unser pragmatisches Ziel ist es, dein Studium an der TH Aschaffenburg nachhaltig studierbarer und interessanter zu gestalten. Wichtig sind uns demokratische Entscheidungsfindungen und viel Transparenz. Als Bindeglied zum studentischen Konvent diskutieren wir aktuelle hochschulpolitische Themen im Kreis unserer Studentenvertretung.

Wir sind das Sprachrohr aller Studierenden.

Wir erleichtern das Lernen

Zudem setzen wir uns sehr dafür ein, euch das Studium zu erleichtern. Wir organisieren kostenlose Bewerbungsfotoshootings, informieren



über wichtige Veranstaltungen rund um den Beruf und haben das „Offizielle Schwarze Brett“ ins Leben gerufen – einer Plattform für den Austausch der Studierenden untereinander. Außerdem vergeben wir Schließfächer, um dir das schwere Schleppen zu erleichtern. Auf unseren Social-Media-Kanälen beantworten wir gerne deine Fragen rund ums Studium und darüber hinaus. In der Studentenvertretung selbst kannst du neue Leute kennenlernen, Verantwortung übernehmen, Projekte betreuen und nebenbei deinen Lebenslauf aufpeppen.

Besuche uns – Scan den Code

Email:

sv@th-ab.de

Instagram:

www.instagram.com/studentenvertretung_ab

Website:

www.studentenvertretung.de



TIPP

Komm auf uns zu & mache mit – wir treffen uns jeden 2. Dienstag im 1. Stock des Gebäudes 41

Students Meet Real Estate e.V.

Vermittler. Repräsentant. Netzwerk.

Gegründet aus der Initiative von fünf Studenten bilden wir als Verein ein Netzwerk zwischen Studierenden und Unternehmen.



1. Die Möglichkeiten

Durch die Kooperation mit unseren vielfältigen Partnerunternehmen aus der Immobilienbranche wird für euch die Möglichkeit geschaffen, erste Praxiseinblicke zu gewinnen und Verbindungen zu schaffen. Als Mitglieder profitiert ihr von Events wie Karriereabende, Exkursionen, Netzwerkveranstaltungen und vieles mehr! Wir ermöglichen euch einen direkten, persönlichen Kontakt und Zugang in unterschiedliche Bereiche der tatsächlichen Praxis.

2. Die Events:

Exkursionen: Besonders die Nähe zum Frankfurter CBD wird genutzt, um unsere Partner in deren Büroräume zu besuchen oder Baustellen zu begehen. Einen Überblick vom Arbeitsalltag, den Anforderungen und notwendigen Voraussetzungen im Job und Empfehlungen von Gleichgesinnten zu erhalten, die es bereits „geschafft“ haben, liefert einen wichtigen Mehrwert.

Messen: Die größten deutschen Immobilienmessen stehen auf unserem Pflichtprogramm. Ob die Expo Real in München oder Real

Estate Arena in Hannover, es gibt immer neue Möglichkeiten, sich auf den neusten Stand zu bringen und am Puls der Wirtschaft zu sein.

Karriereabende: Repräsentanten (oftmals Alumni der TH) ausgewählter Unternehmen werden dazu eingeladen, deren Person und Unternehmen vorzustellen. Im Anschluss besteht die exklusive Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre bei Getränken & Snacks zusammen zu kommen, Fragen zu stellen und Werkstudenten-/Praktikantenstellen vermittelt zu bekommen.

Stammtische: Der Austausch unter den Mitgliedern/Studierenden ist ein essenzieller Bestandteil unseres Vereins, um Erfahrungen auszutauschen sich gegenseitig zu motivieren, relevante Studieninformationen von Höhersemestrigen zu erfahren und Freundschaften zu knüpfen.

3. Eure Vorteile:



Networking: Knüpfe wichtige Kontakte mit führenden Unternehmen der Branche.



Mitgestaltung: Gestalte unsere Veranstaltungen mit & bringe deine eigenen Ideen ein.



Teamgefühl: Sei dabei & werde Teil unseres Teams

Weitere Informationen erhaltet Ihr auf unseren Social Media Kanälen

Facebook: www.facebook.com/StudentsMeetRealEstate

Instagram: www.instagram.com/smre_ab

Website: www.smre-aschaffenburg.de



economics

Die Studenteninitiative economics ist eine studentische Organisation der Technischen Hochschule Aschaffenburg, die sich als Bindeglied zwischen den Studierenden und der freien Wirtschaft sieht. In erster Linie verfolgen wir hier das Interesse Kontakte knüpfen zu können, um den Studierenden einen leichteren Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen.

Was wir machen

Neben Exkursionen, Workshops und Vorträgen, organisieren wir in Kooperation mit dem Career Service die alljährliche Campus Careers mit über 80 ausstellenden Unternehmen. Dabei versuchen wir ein fakultätsübergreifendes und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Hier bieten wir auch spezielle Kurse nur für economics-Mitglieder an, aber hauptsächlich Veranstaltungen, zu denen jeder Studierende und Interessierte kommen kann. Zum Beispiel hatten wir in den vergangenen Semestern Vorträge zum Thema Finanzen und Karriere, Gesprächsführung und Verhandlung, Zeitmanagement und Motivation, aber auch Bewerbertrainings und Hilfestellung zum Thema Bewerbung und Anschreiben. Bei der Campus Careers steht im Fokus, dass die Mitglieder der Studenteninitiative economics die Unternehmen während der Messe betreuen und so wertvolle Kontakte knüpfen können, egal ob Werkstudentenstellen oder Praktikumsangebote. Neben der Messe und den Veranstaltungen

organisieren wir ebenfalls gemütliche Grill- und Pizzaabende wie auch Cocktailnächte und eine Weihnachtsfeier im Wintersemester. Zudem wollen wir alle Mitglieder aufrufen proaktiv mitzugestalten und eigene Veranstaltungsvorschläge einzubringen. Unsere Veranstaltungen werden via WhatsApp, E-Mail, Instagram und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Wie Du bei uns Mitglied werden kannst

Bei unserer Studenteninitiative musst Du keinen Mitgliedsbeitrag leisten. Wenn Du bei uns Mitglied werden willst oder Fragen an uns hast, dann schreibe uns gerne eine E-Mail (info@economics-thab.de) oder nutze das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.economics-thab.de).

Wir freuen uns auf dich!



Akademiker Netzwerk Aschaffenburg e.V.



Seit fast 20 Jahren existiert der offizielle, gemeinnützige Ehemaligen-Verein der Hochschule Aschaffenburg: das Akademiker Netzwerk Aschaffenburg e. V. – auch kurz die „ANA“. Mitglieder sind die Alumni (also die Absolventinnen und Absolventen der TH AB) aber auch aktuell Studierende.

Wir sind ein großes und jährlich wachsendes Netzwerk und uns alle verbindet eine wichtige Gemeinsamkeit: das Studium an unserer schönen TH AB.

Was macht ANA e.V.?

Regelmäßige Netzwerktreffen, ANA-Kaminabende, den „Tag der Ehemaligen“, und vieles mehr organisiert der Verein, um den regen Austausch zwischen Hochschule, Studierenden, Absolventinnen und Absolventen und damit auch zur Wirtschaft zu fördern. Auch besteht ein enger Kontakt mit den studentischen Organisationen, um z. B. interessante Aktionen zu fördern und sich gegenseitig zu unterstützen. Weiterhin unterstützt und fördert das Akademiker Netzwerk auch aktiv das Mentoring-Programm alumni.4.students. Hierbei erhalten Studierende oder neue Absolventinnen und Absolventen bestmögliche Unterstützung auf den Weg zur beruflichen Karriere. Nicht zuletzt wird auf der akademischen Feier zweimal jährlich der dotierte ANA-Preis für besonderes ehrenamtliches Engagement an Absolventinnen und Absolventen verliehen.

Was bringt mir eine Mitgliedschaft?

Profitiere von den Erfahrungen und dem weitreichendem Netzwerk mit den wertvollen Kontakten aller Alumni – unabhängig vom Jahrgang oder Studiengang. Bei den persönlichen Treffen und dem regelmäßigen Austausch erhältst Du nicht nur Unterstützung bei wesentlichen beruflichen Entscheidungen, sondern ebenso wertvolle Ratschläge für den Weg zum Wunsch-Job oder Tipps für Praktika und Unternehmen.

Engagiere auch Du Dich bei der ANA!

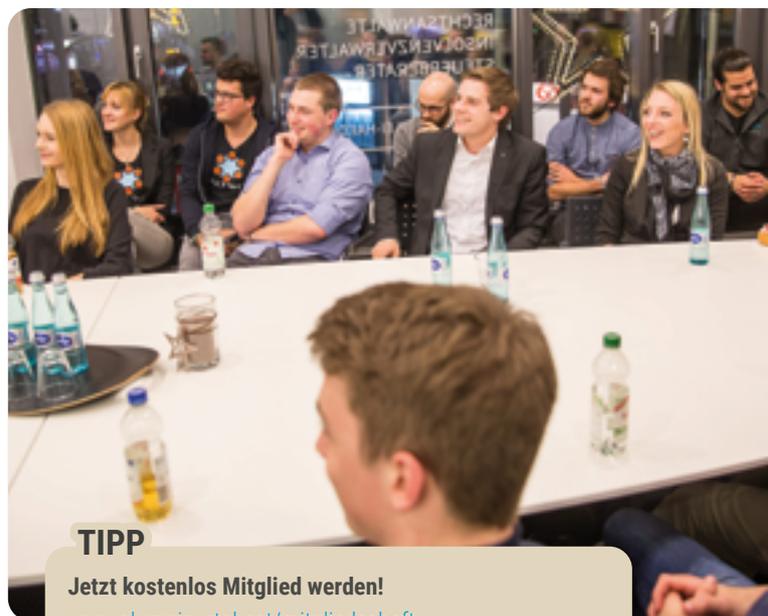
Das Netzwerk lebt nur von den Aktivitäten jedes einzelnen. Egal, ob als Studierender oder Absolventin oder Absolvent, ob Du nur bei einem Event dabei bist, anderen (ehemaligen) Kommilitonen darüber

berichtest oder Dich gar aktiv bei der Organisation oder Unterstützung der unterschiedlichen Tätigkeiten beteiligst!

Unterstütze die Alumni-Arbeit und werde Teil des ANA-Netzwerks!

An den verschiedenen Events können selbstverständlich auch Nicht-Mitglieder teilnehmen und sich damit selbst vom Akademiker Netzwerk zu überzeugen. Alle organisierten Veranstaltungen sind kostenlos – aber meist mit Kosten verbunden (z. B. für Essen & Getränke). Mit deinem Mitgliedsbeitrag von 2 EUR pro Monat förderst und unterstützt Du die Alumni-Arbeit und die Aktivitäten des Vereins. Studierende zahlen bis zum Studienende übrigens nichts!

Registrierte Dich am besten gleich als neues Mitglied über die Website www.alumniportal.net/mitgliedschaft und verpasse kein cooles Event mehr! Wir freuen uns auf Dich!



TIPP

Jetzt kostenlos Mitglied werden!

www.alumniportal.net/mitgliedschaft

Studiengang Betriebswirtschaft (BW)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Betriebswirtschaft stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Dauer des Studiums

Das Studium umfasst 7 Semester Regelstudienzeit. Gegliedert ist diese in 4 Semester Basisstudium, 2 Semester Schwerpunktstudium, sowie zusätzlich 1 Praxissemester.

Am Ende des 9. Semesters müssen alle Prüfungen erstmals abgelegt sein, ansonsten wird eine „Fristfünf“ erteilt. Dies bedeutet, dass die noch nicht abgelegten Prüfungen somit als nicht bestanden gelten.

Praxissemester

Das Praxissemester findet i. d. R. nach dem Basisstudium zwischen dem 4. und 6. Semester statt. Dieses umfasst mindestens 20 bis maximal 26 Wochen in einem Unternehmen. Vertieft wird das praktische Studiensemester durch die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLVs).

Wahl- und Pflichtkurse

- Es müssen 2 allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (kurz AWPM) á 2 SWS oder 1 AWPM á 4 SWS absolviert werden. Es wird empfohlen, diese gleich zu Studienbeginn zu absolvieren. Außer man plant ein Auslandssemester, bei dem Kurse der ausländischen Hochschule auf die AWPMS des Curriculums angerechnet werden können.
- Außerdem müssen 3 fachspezifische Wahlpflichtmodule (kurz FWPM) absolviert werden.



TIPP

Online findet ihr zu den AWPM, FWPM und PLVs jeweils das aktuelle Angebot.

Internationales Profil

Belege im Studium Module in einer Fremdsprache, gehe ins Ausland und belege entsprechende Schwerpunkte. Bei insgesamt 55 ECTS kannst du dir dein Studium mit internationalem Profil ausweisen lassen. Mehr Infos auf S. 47.

- Insgesamt müssen 2 praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (kurz PLVs) gewählt werden. Die PLVs finden immer kurz nach dem Prüfungszeitraum und vor dem Semesterbeginn statt. Im selben Zeitraum werden auch die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Soziale Kompetenz“ angeboten, deren Termin man mit den PLVs wählt.
- Der Großteil der PLVs ist bereits ab dem 3. Semester belegbar.
- Außerdem können weitere Wahlmodule freiwillig belegt werden.
- Empfehlenswert sind auch die Kurse des Career Service.

Achtung!

- Die Klausuren zu den Lehrveranstaltungen „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, „Wirtschaftsmathematik“ sowie „Buchführung“ müssen bis zum Ende des 2. Semesters angetreten worden sein.
- Wurde eine dieser Prüfungen nicht angetreten, erhält man im Erstversuch eine Fristfünf und die Prüfungsleistung gilt erstmals als „nicht bestanden“.
- Sollten bis zum Ende des 2. Semesters keine 40 ECTS erreicht worden sein, muss die Fachstudienberatung besucht werden.
- Um die Schwerpunktmodule und das Praxissemester beginnen zu können, müssen mindestens 90 ECTS erreicht worden sein.
- Die Bachelorarbeit kann nur begonnen werden, wenn mindestens 130 ECTS erreicht und das Praxissemester zumindest begonnen wurde.
- Außerdem muss zuvor die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ belegt worden sein.
- Das Studium ist mit 210 ECTS erfolgreich beendet.

Schwerpunkte

Es müssen zwei Studienschwerpunkte gewählt werden.

Schwerpunkte im Sommersemester

- Finance
- International Sales
- From Data To Decisions
- Marketing Intelligence
- Mittelstandsmanagement in der Unternehmenspraxis
- Modern Management Practice
- Nachhaltige Wertschöpfungsketten & digitale Ökonomie
- Rechnungs- & Prüfungswesen
- Rechtsfragen des Personalmanagements

Schwerpunkte im Wintersemester

- Compliance Management
- Controlling
- Digitale Geschäftsmodelle & Entrepreneurship
- Einkauf & Qualitätsmanagement
- Human Resources Management
- Immobilienmanagement
- Markenmanagement & Recht
- Marketingkonzeptionen
- Restrukturierung und Insolvenz
- Steuern

Sommer- und Wintersemester

- International Management – dieser Schwerpunkt wird vollständig an einer ausländischen Hochschule absolviert

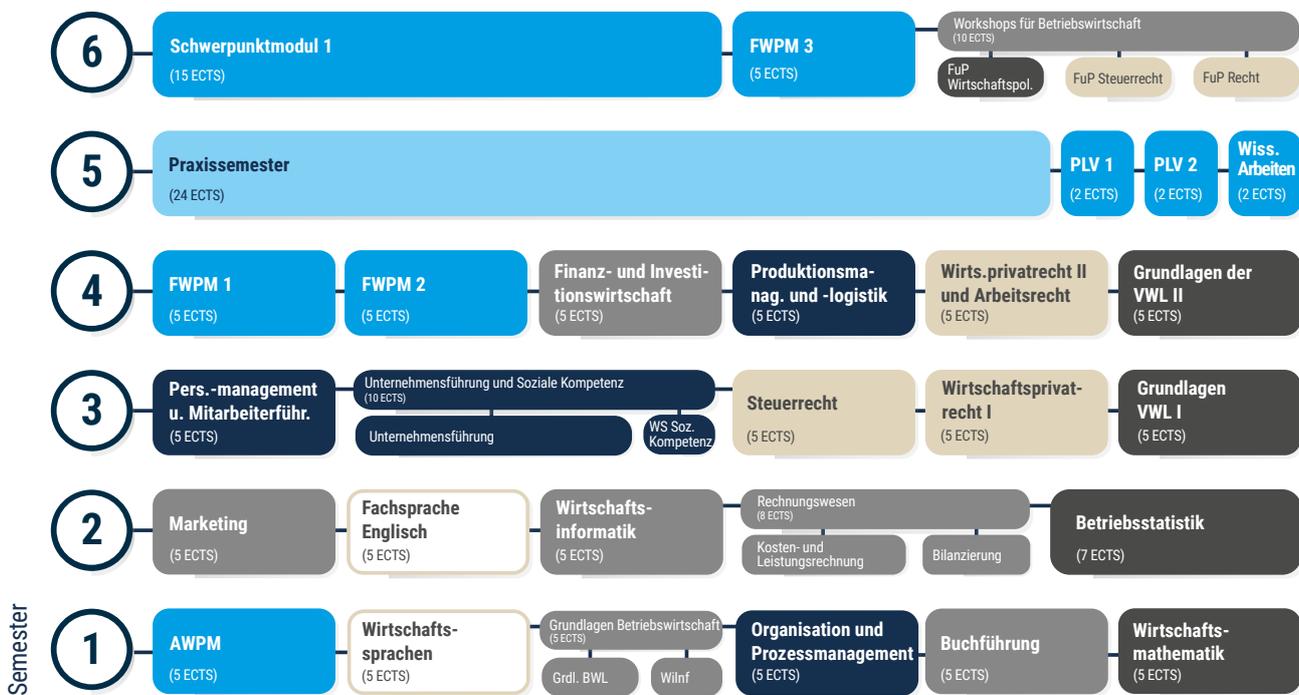
Prüfungen

- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass ggf. im Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.
- Prüfungsleistungen, die mit „nicht bestanden“ bewertet wurden, können zweimal wiederholt werden. Eine dritte Wiederholung ist ausgeschlossen.

Merkzettel

- Zu belegen sind:
- 2 AWPMs á 2 SWS
 - 3 FWPMs
 - 2 PLVs plus die Pflichtveranstaltungen „Soziale Kompetenz“ und „Wissenschaftliches Arbeiten“
 - 2 Studienschwerpunkte
 - Kolloquium zur Abschlussarbeit

Studienverlaufsplan Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)



■ Führung und Logistik ■ VWL und Quantitative LVs ■ BWL ■ Recht ■ Fremdsprache ■ Wahlfächer ■ Praxissemester Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Betriebswirtschaft (BW)

*Hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden erzählen wir euch, warum wir uns für diesen Studiengang
entschieden haben.*



Alexandra Nietsch, 22

Lerntipps

Immer in die Vorlesungen gehen und ca 6-8 Wochen vorher zusammenfassen und lernen.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In der Bibliothek.



Kerim Bozan

Lerntipps

Regelmäßig Zusammenfassungen schreiben und rechtzeitig mit dem Lernen beginnen.

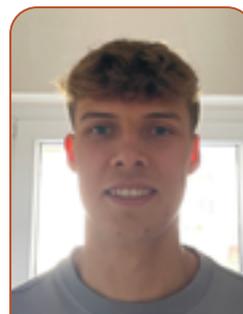
Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In der Cafeteria des Campus.

Lerntipps

Mitschriften während den Vorlesungen machen, Aufgaben aus den Vorlesungen lösen und Probeklausuren durcharbeiten. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In der Bibliothek.



Marius Hubl, 23



David Kinstler, 21

Lerntipps

Den Stoff der letzten Vorlesung zusammenzufassen hat mir bisher sehr geholfen.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Nach den Vorlesungen bin ich am liebsten in der Cafeteria.



Alissa Ullmann, 19

Lerntipps

Die Vorlesungen so gut es geht nacharbeiten, schon etwas während des Semesters machen, nicht erst während der Klausurenphase.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Außenbereich vor der Mensa.



Amina Vasil'ev

Lerntipps

Unterschätzen bringt Stress, Schieben bringt Chaos – je früher man mit dem Lernen anfängt, desto besser!

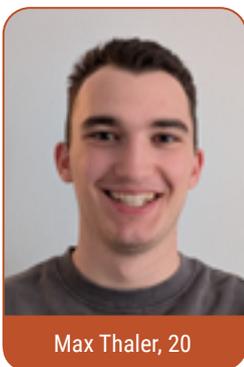
Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Bei schönem Wetter an unserer wunderschönen Wiese, ansonsten im Mensa-Café.



Melissa Bagcik, 23

Lerntipps

1 Monat vorher intensiv anfangen zu lernen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Bibliothek.



Max Thaler, 20

Lerntipps

Mir persönlich hilft Bewegung beim Lernen total. In der letzten Prüfungsphase bin ich bestimmt einen Kilometer pro Tag in meinem Zimmer hin und her gelaufen.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In der Mensa.

Lerntipps

Ich würde sagen, wenn man einen Monat vor der Klausurenphase anfängt, kann man alles gut schaffen. Am besten ist es, wenn man sich während dem Semester schon Zusammenfassungen oder Lernzettel schreibt und die Übungsaufgaben löst.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Ich gehe nach den Vorlesungen tatsächlich meistens nach Hause und ich lerne auch am besten zuhause.



Alina Wurm, 22

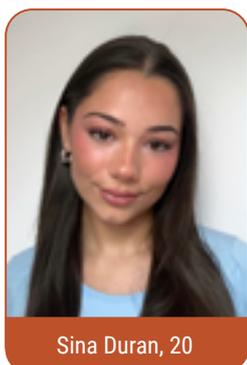
Lerntipps

Überlegt euch von Anfang an ein Farbschema (Post-its & Textmarker) für eure Gesetze. Das spart euch extrem viel Zeit sowohl beim Lernen als auch in der Prüfung.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Nach der Vorlesung bin ich am liebsten unterwegs mit Freunden, egal wo.



Samira Spielmann, 20

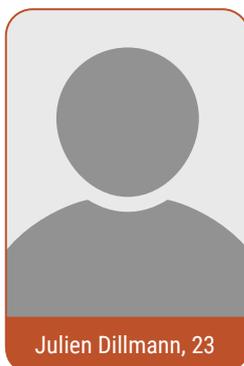


Sina Duran, 20

Lerntipps

Unbedingt einen Semesterplan erstellen (Prüfungstermine immer vor Augen haben). Wann fängt man an zu lernen? Ca. 1- 1 1/2 Monate vor den Klausuren (je nach dem wie viele und wie viel Zeitaufwand betrieben werden muss).

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In der Bibliothek mit meiner Freundin (Kommilitonin)

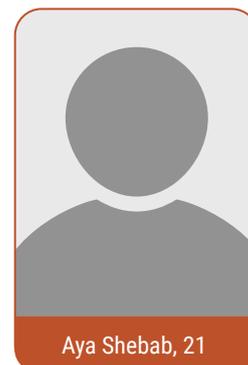


Julien Dillmann, 23

Lerntipps

Am besten lernt man das ganze Semester, realistisch sind so 1-2 Wochen vor der Klausur.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Hofgarten.



Aya Shebab, 21

Lerntipps

Lerngruppen bilden. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Café Raum

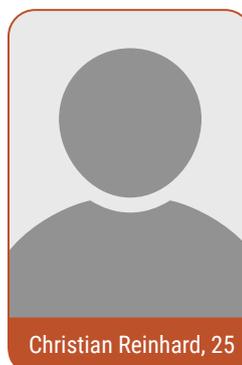


Sarah Stegmann, 20

Lerntipps

Lerntipps: Ein guter Lerntipp fürs Studium ist, früh genug mit dem Lernen anzufangen, sich nicht zu stressen, wenn mal etwas nicht nach Plan läuft, und sich nicht zu viel auf einmal vorzunehmen.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Nach den Vorlesungen gehe ich am liebsten mit Freunden in die Stadt oder in verschiedene Cafés zum Beispiel ins NOQTA. Sonst gehe ich auch gerne in den Lernraum.



Christian Reinhard, 25

Lerntipps

Lerntipps: Man sollte früh genug anfangen zu lernen und sich nicht zu viel Stress machen, wenn etwas nicht nach Plan läuft. Lerngruppen können sehr hilfreich sein.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Ich gehe gerne mit Freunden in der Stadt etwas essen oder Kaffee trinken. Zum Lernen kann man gut die Lernräume oder die Bibliothek nutzen.

Studiengang Betriebswirtschaft & Recht (BWR)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Betriebswirtschaft & Recht stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Dauer des Studiums

Das Studium umfasst 7 Semester Regelstudienzeit. Am Ende des 2. Semesters muss ein Teilstudiengang bindend gewählt werden. Dieser wird ab dem 3. Semester fortgeführt.

Die Wahlmöglichkeiten bestehen zwischen „Wirtschaft“ und „Recht“.

- Der Teilstudiengang „Wirtschaft“ (somit folgt der Abschluss „Bachelor of Arts“) setzt sich zu 60% aus einem betriebswirtschaftlichen und zu 40% aus einem juristischen Teil zusammen.
- Der Teilstudiengang „Recht“ (somit folgt der Abschluss „Bachelor of Law“) besteht je nach Fächerwahl zwischen 24% und 43% aus einem betriebswirtschaftlichen Teil und 57% bzw. 76% aus einem juristischen Teil.

Die Studienzeit gliedert sich in 4 Semester Basisstudium, 2 Semester Schwerpunktstudium und zusätzlich in ein Praxissemester. Am Ende des 9. Semesters müssen alle Prüfungen erstmals abgelegt sein, ansonsten wird eine „Fristfünf“ erteilt. Dies bedeutet, dass die noch nicht abgelegten Prüfungen erstmals als nicht bestanden gelten



TIPP

Online findet ihr zu den AWPM, FWPM und PLVs jeweils das aktuelle Angebot.

Internationales Profil

Belege im Studium Module in einer Fremdsprache, gehe ins Ausland und belege entsprechende Schwerpunkte. Bei insgesamt 55 ECTS kannst du dir dein Studium mit internationalem Profil ausweisen lassen. Mehr Infos auf S. 47.

Praxissemester

Das Praxissemester findet i.d.R. nach dem Basisstudium zwischen dem 4. und 6. Semester statt. Dieses umfasst mindestens 20 bis maximal 26 Wochen in einem Unternehmen. Vertieft wird das praktische Studiensemester durch die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLVs).

Wahl- und Pflichtkurse

- Es müssen 2 allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (kurz AWPM) á 2 SWS oder 1 AWPM á 4 SWS belegt werden. Es wird empfohlen, diese gleich zu Beginn des Studiums zu absolvieren. Außer man plant ein Auslandssemester, bei dem Kurse der ausländischen Hochschule auf die AWPMs des Curriculums angerechnet werden können.
- Der Teilstudiengang „Recht“ sieht zwei 2 Rechtsspezifische Wahlpflichtmodule (kurz RWPM) mit größtenteils rechtlicher Ausrichtung vor.
- Die Entscheidung für einen Teilstudienzweig mit dem entsprechenden Abschluss Wirtschaft (B.A.) oder Recht (LL.B.) muss am Ende des 2. Semesters erfolgen.
- Der Teilstudiengang „Wirtschaft“ sieht 2 Fachspezifische Wahlpflichtmodule (kurz FWPM) mit i.d.R. mehr wirtschaftlichen Inhalten vor.
- Insgesamt müssen 2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (kurz PLVs) gewählt werden. Die PLVs finden immer kurz nach dem Prüfungszeitraum und vor dem Semesterbeginn statt. Im selben Zeitraum wird auch die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ angeboten, deren Termin man mit den PLVs wählt.
- Der Großteil der PLVs ist bereits ab dem 3. Semester belegbar.
- Außerdem gibt es Wahlmodule, die nicht auf das Curriculum angerechnet werden und welche freiwillig belegt werden können (z. B. Kurse des Career Service)

Eine Aktualisierung der SP-Zusammenstellung nach Abschlussgrad B.A. bzw. LL.B. ist erforderlich!

Achtung!

- Bis zum Ende des 2. Semesters müssen die Prüfungen „Grundlager Betriebswirtschaftslehre“, „BGB I“ sowie „Buchführung“ angetreten worden sein. Wurde eine dieser Prüfungen bis dahin nicht angetreten, so gilt diese erstmals als „nicht bestanden“.
- Sollten bis zum Ende des 2. Semesters noch keine 40 ECTS erreicht worden sein, muss verpflichtend die Fachstudienberatung (Seite 12) besucht werden.
- Voraussetzung für den Eintritt in das erste Schwerpunktmodul und das Praxissemester sind 90 ECTS.
- Die Bachelorarbeit kann nur geschrieben werden, wenn mindestens 130 ECTS erreicht worden sind. Außerdem muss zusätzlich die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ zuvor mit Erfolg abgeschlossen und das Praxissemester zumindest begonnen worden sein. Wissenschaftliches Arbeiten ist eine Pflichtveranstaltung, die nur im PLV-Zeitraum stattfindet!
- Das Studium ist erfolgreich beendet, wenn 210 ECTS erreicht worden sind.

Schwerpunkte

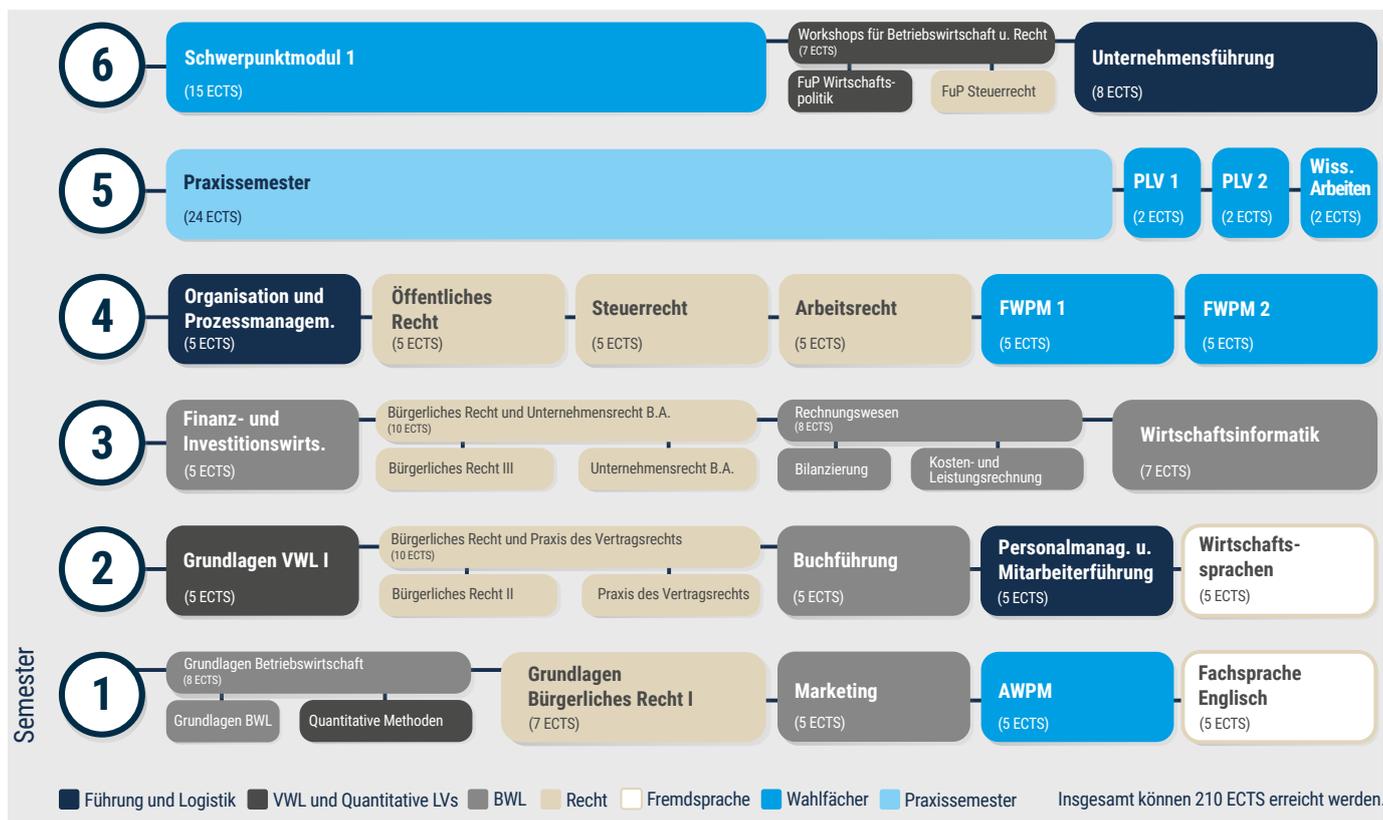
Es müssen zwei Studienschwerpunkte gewählt werden.



Schwerpunkte im Sommersemester

- Finance (B.A.)
- From Data to Decisions (B.A.)
- Marketing Intelligence (B.A.)
- Mittelstandmanagement in der Unternehmenspraxis (B.A./LL.B.)
- Modern Management Practice (B.A.)
- Nachhaltige Wertschöpfungsketten und digitale Ökonomie (B.A.)
- Rechnungs- und Prüfungswesen (B.A./LL.B.)
- Rechtsfragen des Personalmanagements (B.A./LL.B.) (Darf nicht mit dem SP „Human Resources Management“ kombiniert werden)

Studienverlaufsplan Betriebswirtschaft und Recht (Bachelor of Arts)



Schwerpunkte im Wintersemester

- Compliance Management (B.A./LL.B.)
- Controlling (B.A.)
- Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship (B.A.)
- Einkauf und Qualitätsmanagement (B.A.)
- Human Resources Management (B.A./LL.B.) (Darf nicht mit dem SP „Rechtsfragen des Personalmanagements“ kombiniert werden)
- Immobilienmanagement (B.A./LL.B.)
- Markenmanagement und Recht (B.A./LL.B.) (Darf nicht mit dem SP „Marketingkonzeptionen“ kombiniert werden)
- Marketingkonzeptionen (B.A.) (Darf nicht mit dem SP „Markenmanagement und Recht“ kombiniert werden)
- Restrukturierung und Insolvenz (B.A./LL.B.)
- Steuern (B.A./LL.B.)

Sommer- und Wintersemester

- Internationales Management – dieser Schwerpunkt wird vollständig an einer ausländischen Hochschule absolviert.

Schwerpunkt-Präsenzen
erfolgen i.d.R. an
2 – 3 Tagen in der Woche

Prüfungen

- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass in dem Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.
- Zweit- und Drittversuche sind unbegrenzt möglich. Wenn eine dritte Wiederholung notwendig ist, führt dies zur Exmatrikulation.

Merktzettel

Zu belegen sind:

- 2 AWPMs á 2 SWS
- 2 PLVs plus „Wissenschaftliches Arbeiten“
- 2 FWPMs/RWPMs á 4 SWS
- 2 Studienschwerpunkte

Anzeige



PROJEKTE

und Kooperationen mit Unternehmen wie hier im ICO sind wichtig für unsere Hochschule und die Zukunft der Studierenden. Auch an unserem Campus in Miltenberg.

Prof. Dr. Victoria Bertels,
TH Aschaffenburg

FROH UMS
ICO
www.frohumsico.de

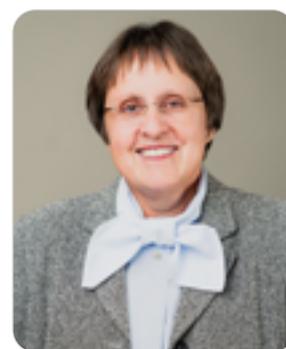
Powered by Mainsite

Kooperative Studienvariante Verbundstudium Steuern

im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Recht / bzw. im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft

Bei der kooperativen Studienvariante Verbundstudium wird das Hochschulstudium mit einer betrieblichen Ausbildung kombiniert und die Absolventinnen und Absolventen erhalten zusätzlich zum Bachelorabschluss noch eine Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten.

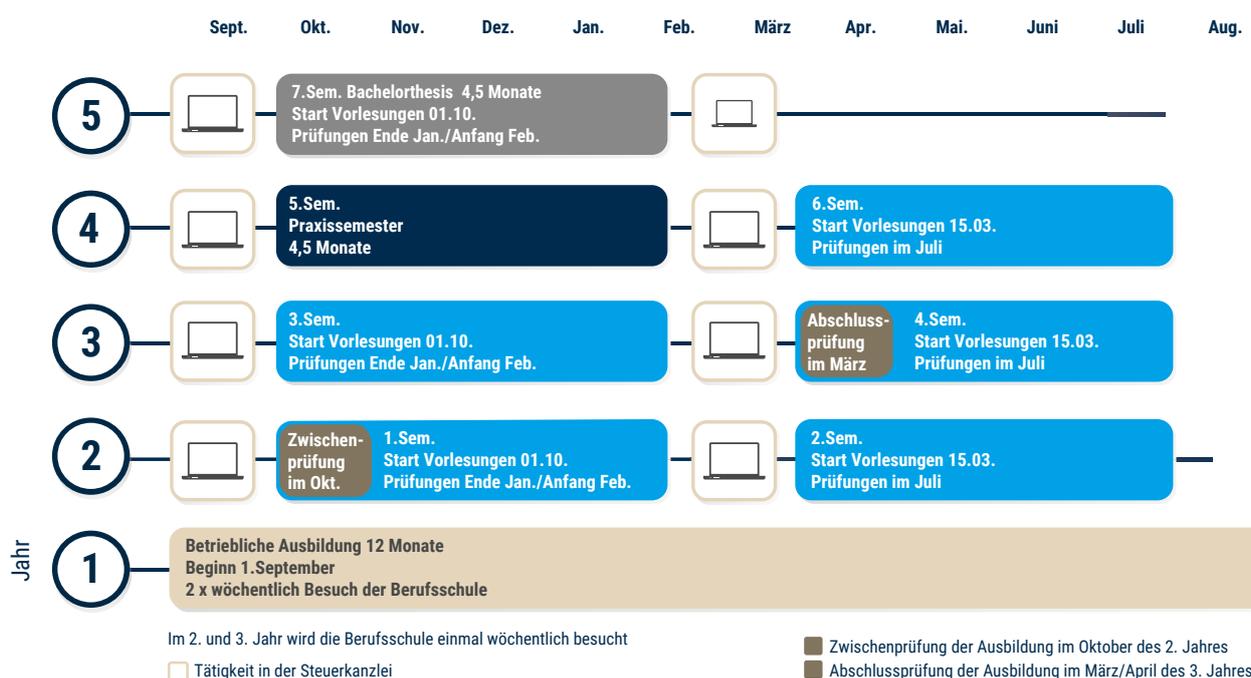
Zu diesem Zweck wird ein Jahr Berufsschule dem Studium vorgeschaltet, um auf die Zwischenprüfung in der Ausbildung vorzubereiten. Das Bachelorstudium Betriebswirtschaft und Recht bzw. Betriebswirtschaft beginnt dann parallel im zweiten Ausbildungsjahr.



Betreuerin Verbundstudium Steuern
Prof. Dr. jur. Annemarie Butz-Seidl
Gebäude 20, Raum 107
Tel.: 06021/4206-706
E-Mail: annemarie.butz-seidl@th-ab.de

© TH Aschaffenburg

Studienablauf Verbundstudium



Mit internationalem Profil studieren Dein globales Access-All-Area Ticket

Neu bei uns an der Hochschule:

Bei uns hast du die Möglichkeit, in deinem BW- und BWR-Studium dein persönliches Profil international auszubauen.

Möglich in den Studiengängen Betriebswirtschaft (B.A.) und Betriebswirtschaft und Recht (B.A. und LL.B.)

Wie erhalte ich das Zusatzzertifikat „International“?

Um das Zusatzzertifikat "International" zu erhalten müssen 55 ECTS in einer fremden Sprache abgelegt werden.

Woher weiß ich, dass dieses Modul angerechnet wird?

Alle Module die dafür angerechnet werden können, werden mit folgendem Icon versehen:



Wenn du dich zum Beispiel für Sprachen interessierst, ein Auslandssemester geplant hast oder sogar dein Praxissemester im Ausland absolvieren möchtest. Bist du auf dem richtigen Weg, diese Zusatzqualifikation als einer der Ersten an der THAB zu erwerben. Für deine ersten beiden Semester bietet die THAB folgende **AWPMs** an um deinem Zusatzzertifikat näher zu kommen:

Sprachen

- Business-Kurs Französisch
- Chinesisch I und II
- English for Business Travel and Tourism
- Französisch III und IV
- Italienisch I, II und III
- Japanisch I und II
- Koreanisch I
- Russisch I und II
- Spanisch III und IV
- Intercultural Communication



Prof. Dr. Alexandra Angress

Auslandsbeauftragte

E-Mail: alexandra.angress@th-ab.de

Sonstiges

- International Marketing
- The Intercultural Simulator I
- Working in a Global Economy etc.

Ab deinem dritten Semester musst du drei **FWPMs** wählen. Folgende Module könnt ihr wählen. Aber am besten ist es, ihr schaut jedes Semester in euer Modulhandbuch, oft kommen neue Module hinzu.

- Basics of Project Finance for Global Projects
- Internationale Marketingstrategien und deren Umsetzung
- International Real Estate Development Project
- The (Eur)Asian Challenge
- Introduction to the European Union
- Working across cultures etc.

[das aktuelle Angebot findest du im Modulhandbuch für die Wahlfächer](#)

Sobald ihr euer fünftes Semester antretet, könnt ihr euer **Praktikum im Ausland** oder euren Praktikumsbericht in einer Fremdsprache verfassen.

Ihr könnt auch eure **Schwerpunkte** „Internationales“ belegen. Bisher bietet die THAB folgende Schwerpunkte als „internationales“ an:

- International Management (Auslandmodul)

Dein siebtes Semester – Die Bachelorarbeit:

Vielleicht hast du deine Fremdsprachen-Skills nun so sehr verbessert, dass du dich traust deine Bachelorarbeit auf einer Fremdsprache zu verfassen. (Natürlich musst du aber auch ein Professor finden, der diese Sprache spricht :))



Ihr habt noch Fragen zum internationalen Profil?

Scanne diesen QR-Code:

www.th-ab.de/bw-international



PRAKTIKUM/ABSCHLUSSARBEITEN/ DIREKTEINSTIEG

Das Unternehmen:

Mit Pirelli auf der richtigen Spur. Als Marktführer im Premium- und Prestigesegment zählen wir zu den weltweit führenden Reifenherstellern. Unser traditionsreiches Unternehmen mit italienischen Wurzeln blickt dabei auf eine langjährige und erfolgreiche Geschichte zurück.

- Standort Breuberg/ Odenwald:
Produktion, Supply Chain Management, Forschung & Entwicklung, Personal & viele weitere Bereiche
- Standort München:
Marketing & Vertrieb



Quick Application



SCAN ME

Unsere Website besuchen

Deine Ansprechpartner:

Christina Heckenmann
Tel.: 0 89 63/71 26 31

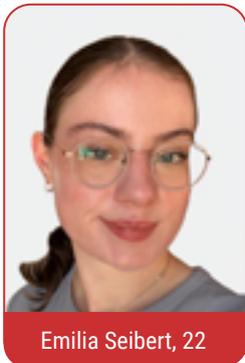
Lena Ostermer
Tel.: 0 89 63/71 26 31



Emble: <https://www.pirelli.com>

Studiengang Betriebswirtschaft & Recht (BWR)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden erzählen wir euch, warum wir uns für diesen Studiengang
entschieden haben.*



Emilia Seibert, 22

Lerntipps

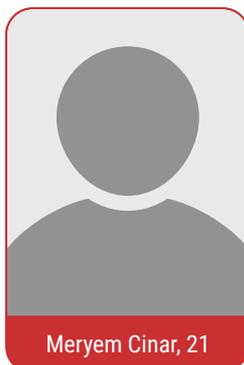
Vor- und Nachbereitung sind das A und O!
Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Nach der
Vorlesung bin ich am liebsten in der Mensa.



Emilia Fornoff, 20

Lerntipps

Nachbereitung ist die beste
Vorbereitung.
Hier bin ich nach den Vorlesungen am
liebsten: Mensa



Meryem Cinar, 21

Lerntipps

Man sollte früh genug anfangen zu lernen.
Hier bin ich nach den Vorlesungen am
liebsten: In der Bibliothek.



Gloria Trtolja, 21

Lerntipps

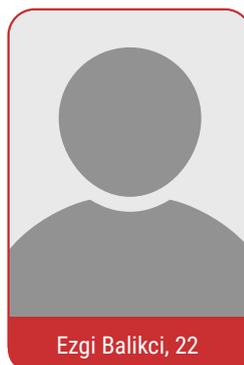
Am besten wöchentlich den Stoff nacharbeiten bzw.
etwas zusammenfassen dann hat man die letzten
Wochen vor den Klausuren nicht mehr so viel Stress.
Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Zu
Hause



Katharina Dreier, 22

Lerntipps

Während des Semesters wiederholen, dann ist es einfacher vor den Klausuren. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Café Schönthaler.



Ezgi Balikci, 22

Lerntipps

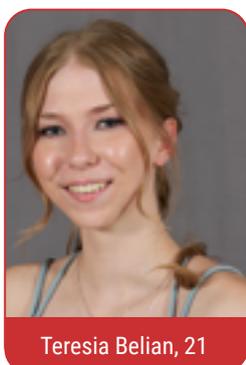
Lieber zu früh als zu spät anfangen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Bei gutem Wetter gerne draußen vor der Mensa.



Tamnara Send, 22

Lerntipps

Früh genug anfangen und während dem Semester dran bleiben, trotzdem die Studentenzeite nutzen. Ich fang meistens 4-6 Wochen vorher an je nachdem wie viele Klausuren es sind. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Verbringe meine Zeit gerne am Main



Teresia Belian, 21

Lerntipps

Fangt wirklich von Anfang an an, ein bisschen was für eure Fächer zu machen. Die Prüfungsphase kommt schneller, als man denkt – und oft sind die Klausuren ziemlich eng getaktet. Ich hab das am Anfang auch unterschätzt. Glaub mir, mit ein bisschen Kontinuität macht ihr euch das Leben später viel leichter. Ihr müsst nicht jeden Tag alles geben – aber regelmäßig ein bisschen hilft enorm! Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In einem Café namens Flora und gerne auch am Main.

Studiengang Digitales Immobilienmanagement (DIM)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Digitales Immobilienmanagement stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Dauer des Studiums

Euer Ziel ist der Abschluss Bachelor of Arts (B.A.). Diesen erhaltet ihr nach erfolgreichem Absolvieren der 7 Fachsemester und dem Erreichen von 210 ECTS. Das abgeschlossene Studium ermöglicht euch den Eintritt in eine Vielzahl verschiedener Berufe rund um das Wirtschaften mit Immobilien an der Schnittstelle zur Digitalisierung.

Praxissemester

- I.d.R. findet dies im 5. Semester statt.
- Es beinhaltet 20 bis 26 Wochen in Vollzeit sowie einen ausführlichen Praktikumsbericht.
- Die zeitliche Vorgabe sowie das Bewerten des Praktikumsberichtes „mit Erfolg“ sind für das Bestehen notwendig.

Wahl- und Pflichtkurse

Insgesamt stehen pro Semester viele Fächer zur Auswahl à 2 SWS.

- 2 AWPMs
- Webentwicklung und -design als Pflicht-WPM
- 2 FWPMs

Diese sind teilweise bereits ab dem 1. Semester belegbar.

Achtung!

- Die Fächer „Grundlagen der Immobilienbetriebswirtschaft“, „Innovation in der Immobilienwirtschaft“ und „Digitale Transformation der Immobilienwirtschaft“, sind bis zum Ende des 2. Semesters zu belegen.
- Wurden am Ende des 2. Semesters keine 40 ECTS erreicht, muss die Fachstudienberatung besucht werden.
- Für das Praxissemester sowie die Schwerpunktwahl sind 90 ECTS nötig.
- Das Schreiben der Bachelorarbeit ist ab einem Erreichen von 130 ECTS und einem bereits begonnenen Praxissemester möglich.
- Zur Vergabe des Themas ist das erfolgreiche Absolvieren des „Workshops Wissenschaftliches Arbeiten“ essentiell.

Schwerpunkte

Am Ende des 4. Semesters muss eine Schwerpunktwahl getroffen werden.

Schwerpunkte im Sommersemester

- Nachhaltige Wertschöpfungsketten und digitale Ökonomie
- Immobilien Asset Management
- Smart City- und Intelligente Gebäude
- From Data to Decision



TIPP

Online findet ihr zu den AWPM, FWPM und PLVs jeweils das aktuelle Angebot.



Schwerpunkte im Wintersemester

- Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship
- Immobilien-Investmentmanagement
- Immobilienbewertung und -Rechnungslegung

Schwerpunkte in beiden Semestern

- Internationales Management (Auslandssemester)

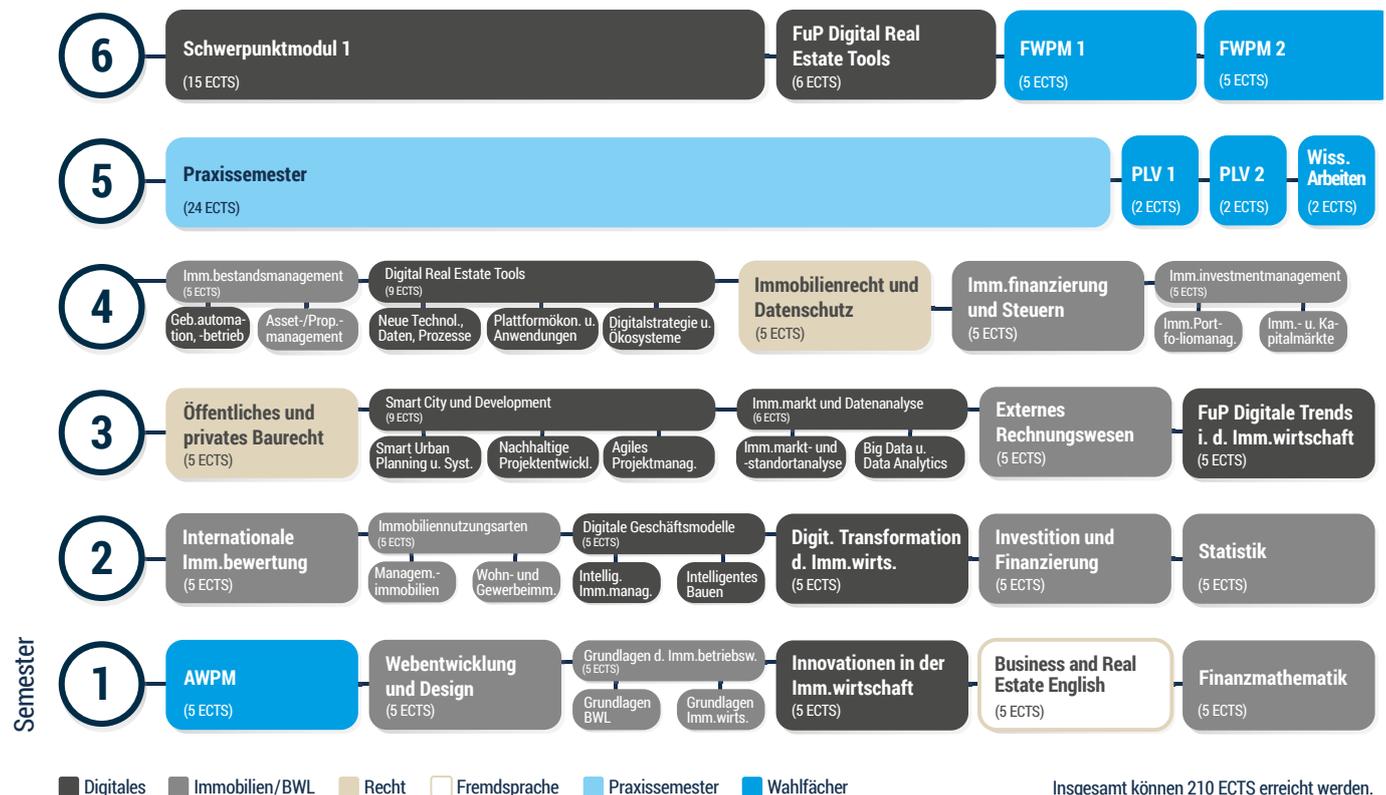
Von den Schwerpunkten „Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship“, „Smart City- und Intelligentes Gebäude“ und „Nachhaltige Wertschöpfungsketten und digitale Ökonomie“ muss mindestens einer gewählt werden!

Prüfungen

- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass in dem Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.
- Prüfungen können zweimal wiederholt werden.

Merkzettel
 Zu belegen sind:
 - 2 AWPMS à 2 SWS
 - 2 FWPMs à 4 SWS
 - 2 PLVS plus die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“
 - 2 Studienschwerpunkte, davon 1 digitaler

Studienverlaufsplan Digitales Immobilienmanagement (Bachelor of Arts)



Mentoren

Digitales Immobilienmanagement (DIM)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden erzählen wir euch, warum wir uns für diesen Studiengang
entschieden haben.*



Christine Ferber, 23

Lerntipps

Am besten schaut man sich die durchgenommenen Lerneinheiten immer mal wieder an und fängt dann ungefähr einen Monat vorher richtig mit dem Lernen an.
Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Ich bin am liebsten mit Freunden unterwegs, ob draußen in der Natur oder in Cafés ist da ganz egal :).



Emma Kohfeld, 24

Lerntipps

Früh genug anfangen zu lernen
Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In Cafés.



Dennis Boghosyan, 22

Lerntipps

Handy ausschalten beim Lernen.
Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In Cafés: Flora, Pano oder Noqta.



Luis Kelvisar, 21

Lerntipps

Immer am Ball bleiben und früh genug anfangen!
Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten:
Im Café.

Lerntipps

Nie zu spät anfangen.
Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten:
In der Mensa.



Usman Hajar, 22

Hochschulshop TH Aschaffenburg

Dein Studium. Dein Style.

Du möchtest dir Kleidung und/oder Accessoires der TH AB sichern?
Dann schau auf unserem Online-Shop vorbei. Dort findest du neben Hoodies und T-Shirts in Bio-Qualität auch Accessoires. Dran bleiben lohnt sich!

**[www.th-ab.de/
hochschulshop](http://www.th-ab.de/hochschulshop)**



Studiengang Internationales Immobilienmanagement (IIM)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Internationales Immobilienmanagement stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Dauer des Studiums

Das Studium umfasst 7 Semester Regelstudienzeit. Gegliedert ist dieses in 4 Semester Basisstudium, 2 Semester Schwerpunktstudium, sowie zusätzlich 1 Praxissemester. Am Ende des 9. Semesters müssen alle Prüfungen erstmals abgelegt sein, ansonsten wird eine „Fristfünf“ erteilt. Dies bedeutet, dass die noch nicht abgelegten Prüfungen erstmals als nicht bestanden gelten.

Praxissemester

Das Praxissemester findet i. d. R. nach dem Basisstudium zwischen dem 4. und 7. Semester statt. Dieses umfasst mindestens 20

bis maximal 26 Wochen in einem Unternehmen. Vertieft wird das praktische Studiensemester durch die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLVs).

Wahl- und Pflichtkurse

- Es müssen 2 allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (kurz AWPM) à 2 SWS oder 1 AWPM à 4 SWS absolviert werden. Es wird empfohlen, diese gleich zu Studienbeginn zu absolvieren. Dies gilt nicht, wenn man ein Auslandssemester plant bei dem Kurse der ausländischen Hochschule auf die AWPMs des Curriculums angerechnet werden können.
- Außerdem müssen 2 fachspezifische Wahlpflichtmodule (kurz FWPM) absolviert werden.
- Insgesamt müssen 2 praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (kurz PLVs) gewählt werden. Die PLVs finden immer kurz nach dem Prüfungszeitraum und vor dem Semesterbeginn statt. Im selben Zeitraum wird auch die Pflichtveranstaltung „Academic Practice and Writing“ angeboten, deren Termin man mit den PLVs wählt.
- Der Großteil der PLVs ist bereits ab dem 3. Semester belegbar.
- Außerdem können weitere Wahlmodule freiwillig belegt werden, die nicht ins Curriculum mit einfließen. Zu empfehlen sind die Angebote des Career Service.

Achtung!

- Die Klausuren zu den Lehrveranstaltungen „Grundlagen der Immobilienbetriebswirtschaft“, „Introduction to Economics“ und „Real Estate Englisch“ müssen bis zum Ende des 2. Semesters angetreten worden sein.
- Wurden diese Orientierungsprüfungen nicht angetreten, so gelten die nicht erbrachten Prüfungsleistungen erstmals als nicht bestanden.
- Sollten bis zum Ende des 2. Semesters keine 40 ECTS erreicht worden sein, muss die Fachstudienberatung besucht werden.



TIPP

Online findet ihr zu den AWPM, FWPM und PLVs jeweils das aktuelle Angebot.

Um die Schwerpunktmodule und das Praxissemester beginnen zu können, müssen mindestens 90 ECTS erreicht worden sein.

- Die Bachelorarbeit kann nur begonnen werden, wenn mindestens 130 ECTS erreicht und das Praxissemester zumindest begonnen wurde.
- Außerdem muss zuvor das PLV „Academic Practice and Writing“ mit Erfolg belegt worden sein.
- Das Studium ist mit 210 ECTS erfolgreich beendet.

Schwerpunkte

Es müssen zwei Studienschwerpunkte gewählt werden.

Schwerpunkte im Sommersemester

- Immobilien Asset-Management
- Finance
- Projektentwicklung
- „Smart City und intelligente Gebäude“
- From Data to Decision

Schwerpunkte im Wintersemester

- Compliance Management
- Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship
- Immobilienbewertung und Rechnungslegung
- Immobilien-Investmentmanagement

Sommer- und Wintersemester

- International Management – dieser Schwerpunkt wird vollständig an einer ausländischen Hochschule absolviert

Prüfungen

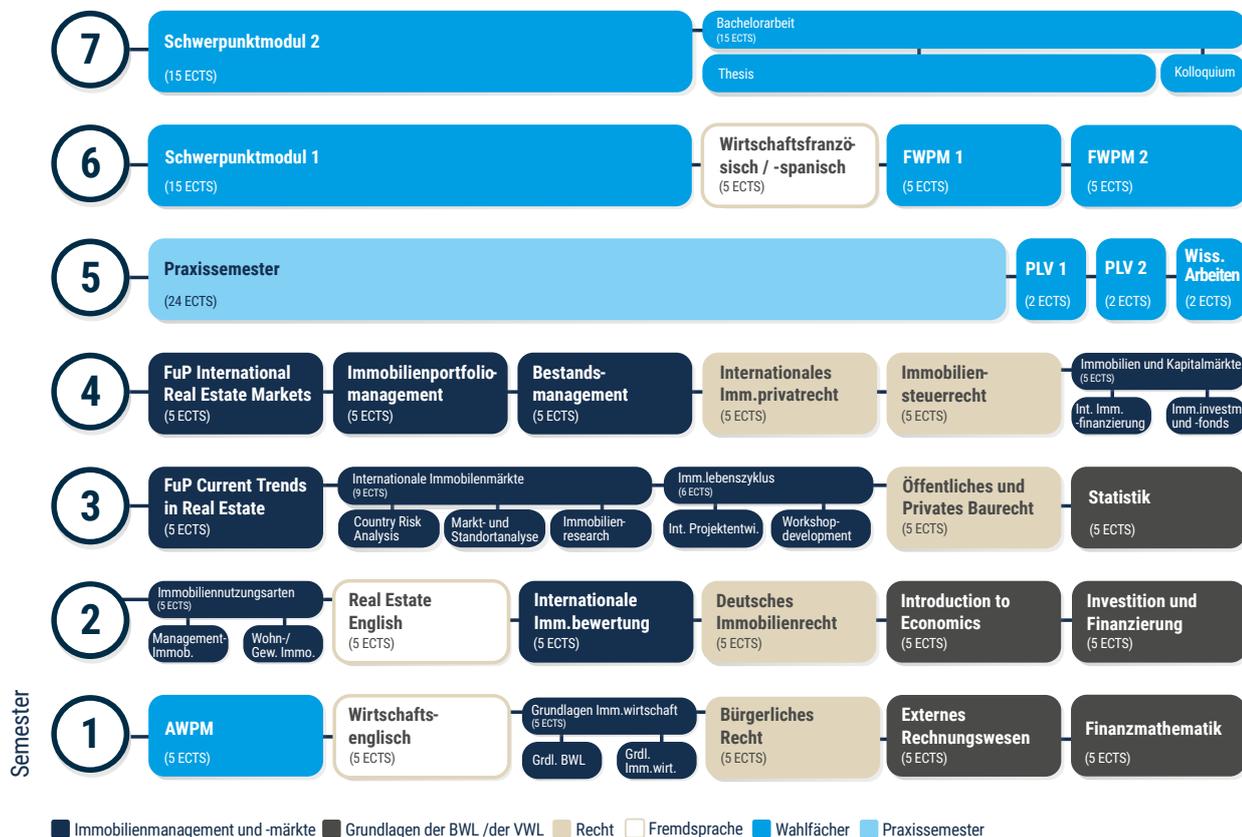
- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass in dem Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.
- Prüfungen können zweimal wiederholt werden.

Merkzettel

Zu belegen sind:

- 2 AWPMS á 2 SWS oder
- 2 FWPMs
- 2 PLVS plus die Pflichtveranstaltung „Academic Practice and Writing“
- 2 Studienschwerpunkte

Studienverlaufsplan Internationales Immobilienmanagement (Bachelor of Arts)



Mentoren

Internationales Immobilienmanagement (IIM)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden erzählen wir euch, warum wir uns für diesen Studiengang
entschieden haben.*



Alina Albert, 24

Lerntipps

Nutzt die Vorlesungen aktiv: Hört aufmerksam zu und markiert euch direkt die wichtigsten Punkte, so spart ihr euch später Stress beim Lernen und könnt mit wenig Aufwand richtig gute Zusammenfassungen oder Karteikarten erstellen!

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Nach den Vorlesungen gehe ich gerne mit Freundinnen in ein Café.



Carolin Dickmanns, 21

Lerntipps

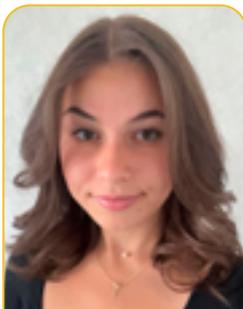
Zusammenfassungen erstellen und mit Karteikarten arbeiten. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Zuhause in meinem Garten.



Daniel Heidenreich, 21

Lerntipps

Fangt bei Zeiten an (nicht eine Woche vor Beginn der Prüfungsphase). Unterschätzt es nicht. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Chicken for you (am Hauptbahnhof).

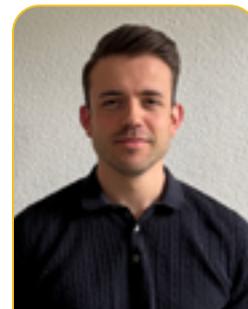


Caroline Heep, 21

Lerntipps

Für Motivation mit Freunden zusammen lernen und Zusammenfassungen schreiben.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Sommer vor der Mensa oder unten am Main.



Frederik Hausmann, 26

Lerntipps

App für Karteikarten (Anki), ca. 4-5 Wochen vorher erstellen und lernen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Hofgarten.

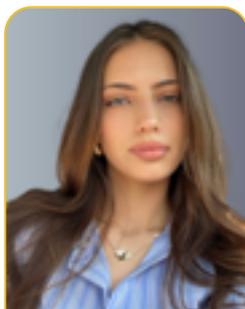


Illada Kurtulus, 25

Lerntipps

Täglich konkrete Lernziele setzen, ansonsten frühzeitig anfangen zu lernen. Für mehr Motivation passende Lernmethoden und Zeitmanagement-Techniken anwenden.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In der Bibliothek, Café NOQTA, LYVY.



Denise Mirzoev, 20

Lerntipps

ChatGPT Plus-Abo während der Klausurenphase abschließen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Pano.



Leon Hoti, 21

Lerntipps

Je früher du anfängst, desto weniger Stress hast du.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In der Bibliothek.



Nicolas Ruf, 25

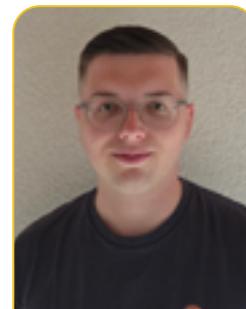
Lerntipps

1 Monat vor Klausurbeginn (3x1,5h/Tag) lernen.

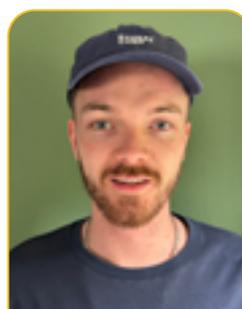
Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Gude Biergarten

Lerntipps

Früh genug anfangen zu lernen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Raum 117 Gebäude 20.



Jonas Hubert, 24



Julius Hoyer, 28

Lerntipps

Regelmäßig Vorlesungen nacharbeiten.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: An der Mainwiese.



Lucas Steiert, 22

Lerntipps

Meine Lernblätter müssen immer handschriftlich sein.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Gym oder Biergarten.

Studiengang

Digitales Marketing und E-Commerce (ECOM)

*Hallo liebe Erstsemester und zukünftig Studierende in Miltenberg,
der neue Studiengang Digitales Marketing und E-Commerce stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und was während des
Studiums zu beachten ist*

Du lernst, wie man einen Online-Shop oder ein digitales Produkt von der ersten Idee über das Webdesign bis zur Vermarktung mit Social Media Schritt für Schritt aufbaut.

Hier trifft das, was du lernst, direkt auf die Praxis: Du arbeitest mit Profis aus der Branche zusammen und machst Projekte, die nah am echten Berufsleben sind. So wirst Du super auf eine Karriere in der digitalen Welt vorbereitet. Stell dir vor, du entwickelst die nächste richtig gute Marketingkampagne oder machst den Online-Shop für große Firmen besser - mit diesem Studium schaffst du die Basis dafür.

Dauer des Studiums

Das Studium umfasst 7 Semester Regelstudienzeit. Gegliedert ist dieses in 4 Semester Basisstudium, 2 Semester Schwerpunktstudium, sowie zusätzlich 1 Praxissemester. Durch das Blended Learning Konzept werden 50% in Präsenzvorlesungen und 50% mit Online-Inhalten gelernt. Die Präsenzveranstaltungen im Basisstudium finden an 2 gleichbleibenden Tagen pro Woche am Campus in Miltenberg statt.

Das Praxissemester:

Das Praxissemester findet i.d.R. nach dem Basisstudium im 5. oder 6. Semester statt. Dieses umfasst mindestens 20 bis maximal 26 Wochen und wird durch die praxisbegleitenden Lernveranstaltungen (kurz PLV) sowie den Workshop Wissenschaftliches Arbeiten gemäß den Anlagen zu dieser Studien- und Prüfungsordnung vertieft und ergänzt.

Wahl- und Pflichtkurse

- Es muss 1 allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (kurz AWPM) absolviert werden.
- Außerdem müssen 2 fachspezifische Wahlpflichtmodule (kurz FWPM) absolviert werden.
- Insgesamt muss 1 PLV belegt werden und plus die

Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Soziale Kompetenz“, deren Termine man mit den PLVs wählt. Die PLVs finden immer kurz nach dem Prüfungszeitraum und vor dem Semesterbeginn statt.

- Der Großteil der PLVs ist bereits ab dem 3. Semester wählbar.
- Außerdem können weitere Wahlmodule freiwillig belegt werden, die nicht ins Curriculum mit einfließen. Zu empfehlen sind die Angebote des Career Service.

Schwerpunkte im Sommersemester

- Finance
- From Data to Decision
- Marketing Intelligence
- Mittelstandsmanagement in der Unternehmenspraxis
- Modern Management Practice
- Nachhaltige Wertschöpfungsketten und digitale Ökonomie
- Rechnungs- und Prüfungswesen
- Rechtsfragen des Personalmanagements

Schwerpunkte im Wintersemester

- Compliance Management
- Controlling
- Einkauf und Qualitätsmanagement
- Human Resources Management
- Immobilienmanagement
- Markenmanagement und Recht
- Marketingkonzeptionen
- Restrukturierung und Insolvenz
- Steuern

Sommer- und Wintersemester

- Internationales Management – dieser Schwerpunkt wird vollständig an einer ausländischen Hochschule absolviert

Merkzettel

Zu belegen sind:

- 1 AWPM
- 2 FWPMs
- 1 PLV plus die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ + „Soziale Kompetenz“
- 2 Studienschwerpunkte

Prüfung

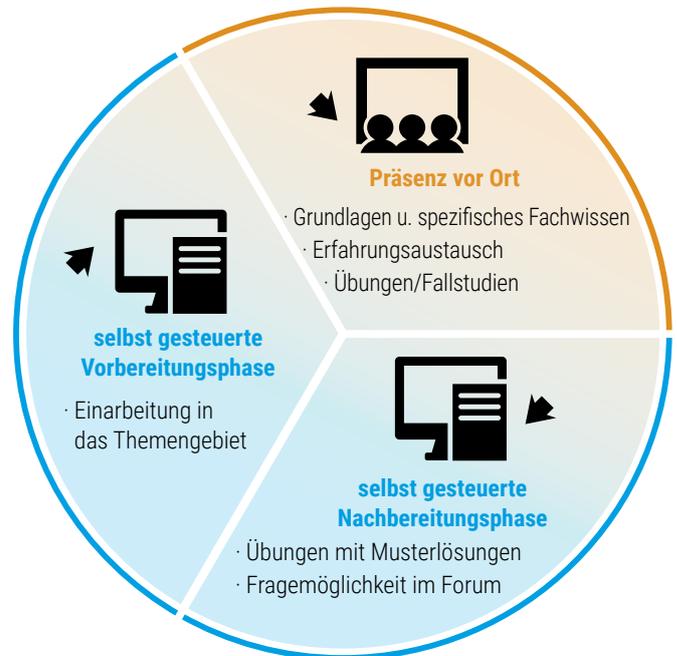
- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass in dem Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.

Was versteht man unter „Blended Learning“?

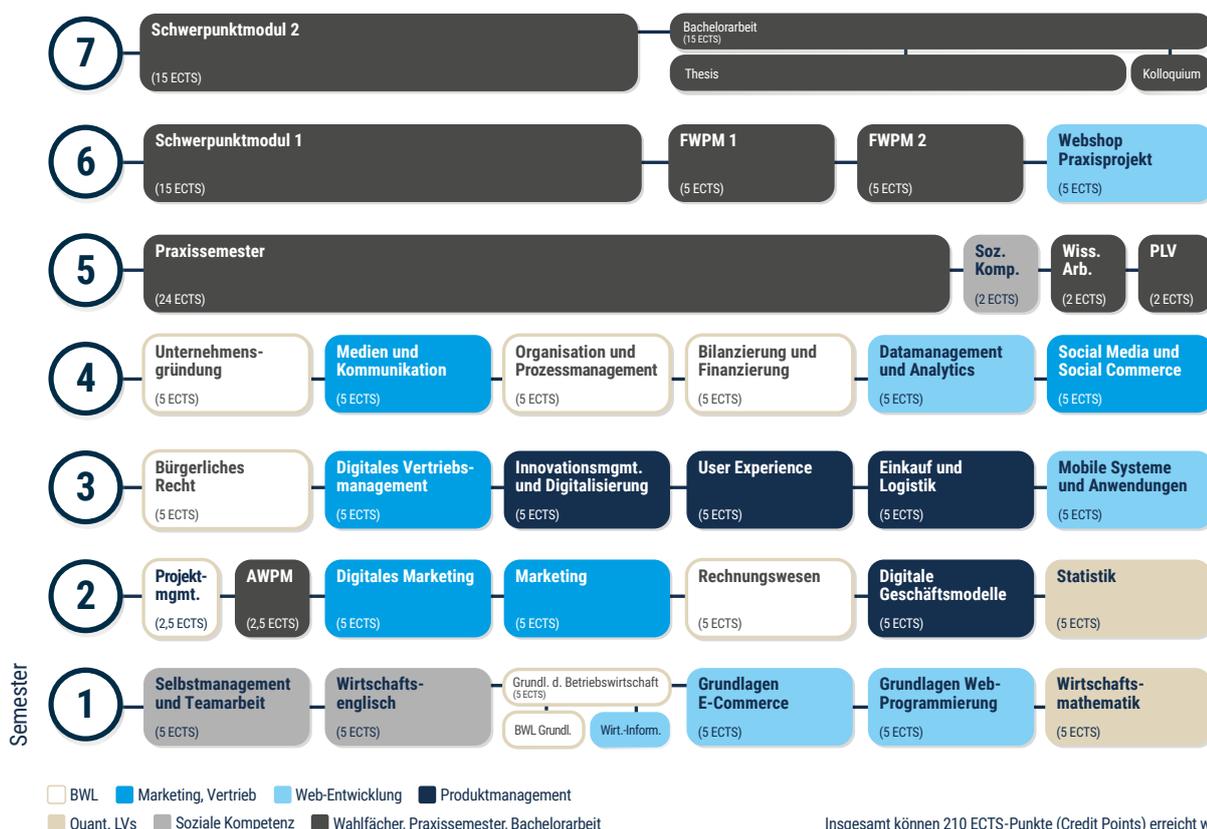
„Blended Learning“ ist eine Lernform, die eine didaktisch durchdachte Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und den modernen Formen des E-Learnings anstrebt.

An zwei Präsenztagen pro Woche am neuen Campus in Miltenberg vertieft ihr das Wissen, das ihr euch mittels E-Learning Komponenten im Selbststudium oder in Online-Vorlesungen erarbeiten könntet.

Im Rahmen der Onlinelehre werden auf der Lernplattform Moodle Online-Lernpakete zur Verfügung gestellt, die im Selbststudium erarbeitet werden. Ihr werdet dabei durch den interaktiven Austausch mit anderen Studierenden, Tutoren; Tutorinnen und Dozierende (z. B. durch Diskussionsforen, Chats oder Videokonferenzen) unterstützt.



© TH Aschaffenburg

Studienverlaufsplan Digitales Marketing und E-Commerce(Bachelor of Arts)

Insgesamt können 210 ECTS-Punkte (Credit Points) erreicht werden.

Studiengang Mittelstandsmanagement (MIMA)

*Hallo liebe Erstsemester und zukünftig Studierende in Miltenberg.
Wir freuen uns sehr, dass ihr euch für diesen innovativen Studiengang entschieden habt.
Auf den nächsten Seiten findet ihr alle Informationen rund ums Studium und
über euren neuen Campus Miltenberg.*



Wusstest du, dass über 90 Prozent aller deutschen Unternehmen zu den mittelständischen Unternehmen gehören? Unter ihnen sind viele „Hidden Champions“ – Weltmarktführer auf ihrem Gebiet. Sie stehen vor besonderen Herausforderungen und bieten

interessante Arbeitsplätze. Entdecke mit uns die Welt der kleinen und mittleren Unternehmen und erwerbe alle Qualifikationen, um in einem solchen Unternehmen zu arbeiten, eines zu gründen oder es zu führen.

Der attraktive Standort Miltenberg wurde eigens für den Studiengang eingerichtet und bietet durch innovatives, technisches Equipment die Möglichkeit, zielgerichtet auf die Studierenden einzugehen. Außerdem wird bei diesem Studiengang eine neue Methode des „Lernens“ gelehrt, das sogenannte „Blended Learning“. Eine Mischung aus Präsenzveranstaltungen und einer individuellen Selbstlernphase. Wie dies genau abläuft, wird noch im Folgenden erklärt.

Wie lange dauert das Studium und wie ist es aufgebaut?

Das Bachelorstudium umfasst sieben Semester, davon sind die ersten vier innerhalb des Basisstudiums in Miltenberg am Campus. Das Praxissemester erfolgt im ausgewählten Unternehmen und die zugehörigen PLVs werden in Aschaffenburg unterrichtet. Außerdem ist es möglich, bei dem Schwerpunktstudium ein weiteres Semester in Miltenberg zu wählen mit dem speziell auf mittelständische Unternehmen ausgelegten Schwerpunkt. Ansonsten kann man die Schwerpunkte in Aschaffenburg frei wählen.

Das Praxissemester:

Das praktische Studiensemester umfasst mindestens 20 Wochen und maximal 26 Wochen und wird durch die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen vertieft und ergänzt. Die Studierenden suchen sich selber ein Unternehmen, bei dem sie die im Studium erlernte Theorie in die Praxis umsetzen.

Was sind Pflichtmodule, FWPM und AWPM?

Pflichtmodule sind für alle Studierende des Bachelorstudienganges verbindlich.

- Die Wahlpflichtmodule sind die Module, aus denen die Studierenden nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung und des Studienplanes eine bestimmte Auswahl treffen müssen. Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt.
- Wahlmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben sind und im Studienplan als solche ausgewiesen sind.
- Diese gibt es sowohl im Basis- als auch im Schwerpunktstudium.



TIPP

Online findet ihr zu den AWPM, FWPM und PLVs jeweils das aktuelle Angebot.

Merkzettel

Zu belegen sind:

- 1 AWPMs á 2 SWS
- 2 FWPMs
- 2 PLVS plus die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“
- 2 Studienschwerpunkte

Basisstudium

Hier erfolgt eine Einführung in die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden können ihre Sprachkenntnisse vertiefen und soziale Kompetenzen, wie z. B. Kommunikations- und Präsentationstechniken trainieren.

Schwerpunktstudium

Ab dem sechsten Studiensemester werden nach Maßgabe des Studienplans folgende Studienschwerpunktmodule geführt:

- Compliance Management
- Controlling
- Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship
- From Data To Decisions
- Einkauf & Qualitätsmanagement
- Finance
- Human Resources Management
- Immobilienmanagement
- Internationales Management
- Markenmanagement und Recht
- Marketing Intelligence
- Marketingkonzeptionen
- Mittelstandsmanagement in der Unternehmenspraxis
- Modern Management Practice
- Nachhaltige Wertschöpfungsketten und Digitale Ökonomie
- Rechnung- und Prüfungswesen
- Rechtsfragen des Personalmanagements
- Restrukturierung und Insolvenz
- Steuern

Im Schwerpunktstudium spezialisieren sich die Studierenden auf zwei Studienschwerpunkte und stellen damit die Weichen für ihre berufliche Ausrichtung.

Allgemeines zu Klausuren:

- Um an Prüfungen teilnehmen zu können, muss man sich innerhalb eines bestimmten Zeitraumes online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine Prüfung zu der man sich angemeldet hat nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums wieder abmelden (siehe Terminplan).
- Sollte man eine Prüfung ohne vorherige Abmeldung nicht angetreten haben, gilt diese als „geschoben“.

Basisstudium
1. – 4. Semester
z. B. Marketing, Personalmanagement, nachhaltige Unternehmensführung, Bilanzierung und Finanzierung, Unternehmensgründung

Praxissemester
5. oder 6. Semester
in einem Unternehmen Ihrer Wahl

Schwerpunktstudium
5. – 7. Semester
mit einer Auswahl aus ca. 19 Schwerpunkten

Abschluss:
Bachelor of Arts



- Falls man eine Prüfung angetreten ist und diese nicht bestanden hat, muss diese im Folgesemester wiederholt werden. Hierbei findet aber keine Vorlesung statt.
- Bis zum **Ende des zweiten Studiensemesters** müssen die Prüfungen in den Einzellehrveranstaltungen „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, „Wirtschaftsmathematik“ und „Rechnungswesen I“ (Grundlagen- und Orientierungsprüfung) angetreten worden sein. Überschreiten Studierende die Frist, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals nicht bestanden.
- Zur **Bachelorarbeit kann sich nur anmelden, wer mindestens 130 ECTS** erreicht hat. Themen werden von Professorinnen und Professoren der Hochschule vergeben. **Vor der Themenvergabe** muss der Studierende die Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ mit Erfolg absolviert haben.
- **Achtung! Jeder Studierende muss nach dem Basisstudium zwei Studienschwerpunktmodule** absolvieren. Die Wahl der Studienschwerpunktmodule ist **verbindlich**, sobald der Studierende ein Seminarthema erhält und somit erstmals zu **Prüfungsleistungen in einem Pflichtmodul des jeweiligen**



Studienschwerpunktmoduls angetreten ist.

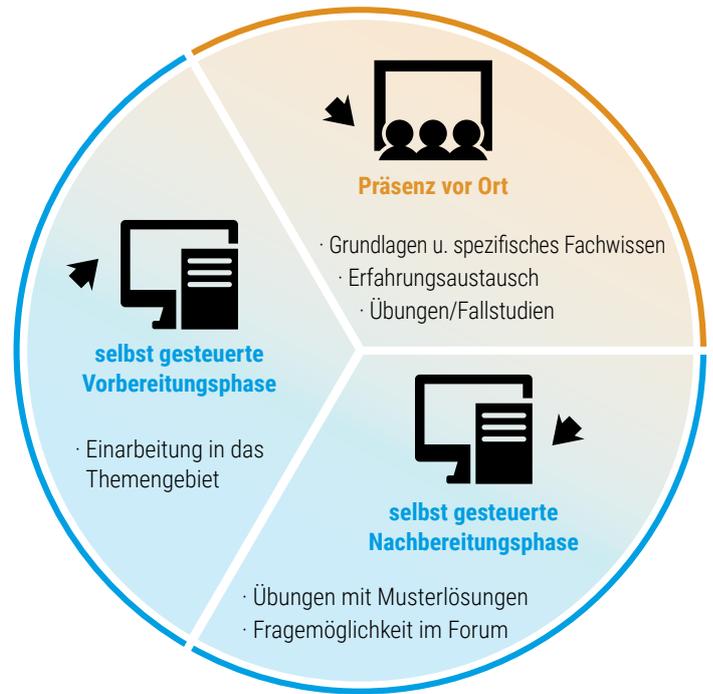
- Eintrittsvoraussetzung für das erste Schwerpunktmodul sowie das praktische Studiensemester ist das Erreichen von 90 ECTS (Ausnahmen sind teilweise beim Auslandssemester möglich).
- Studierende, die bis zum Ende des zweiten Fachsemesters **noch keine 30 ECTS erreicht haben, sind verpflichtet, die Fachstudienberatung** zu konsultieren.

Was versteht man unter „Blended Learning“?

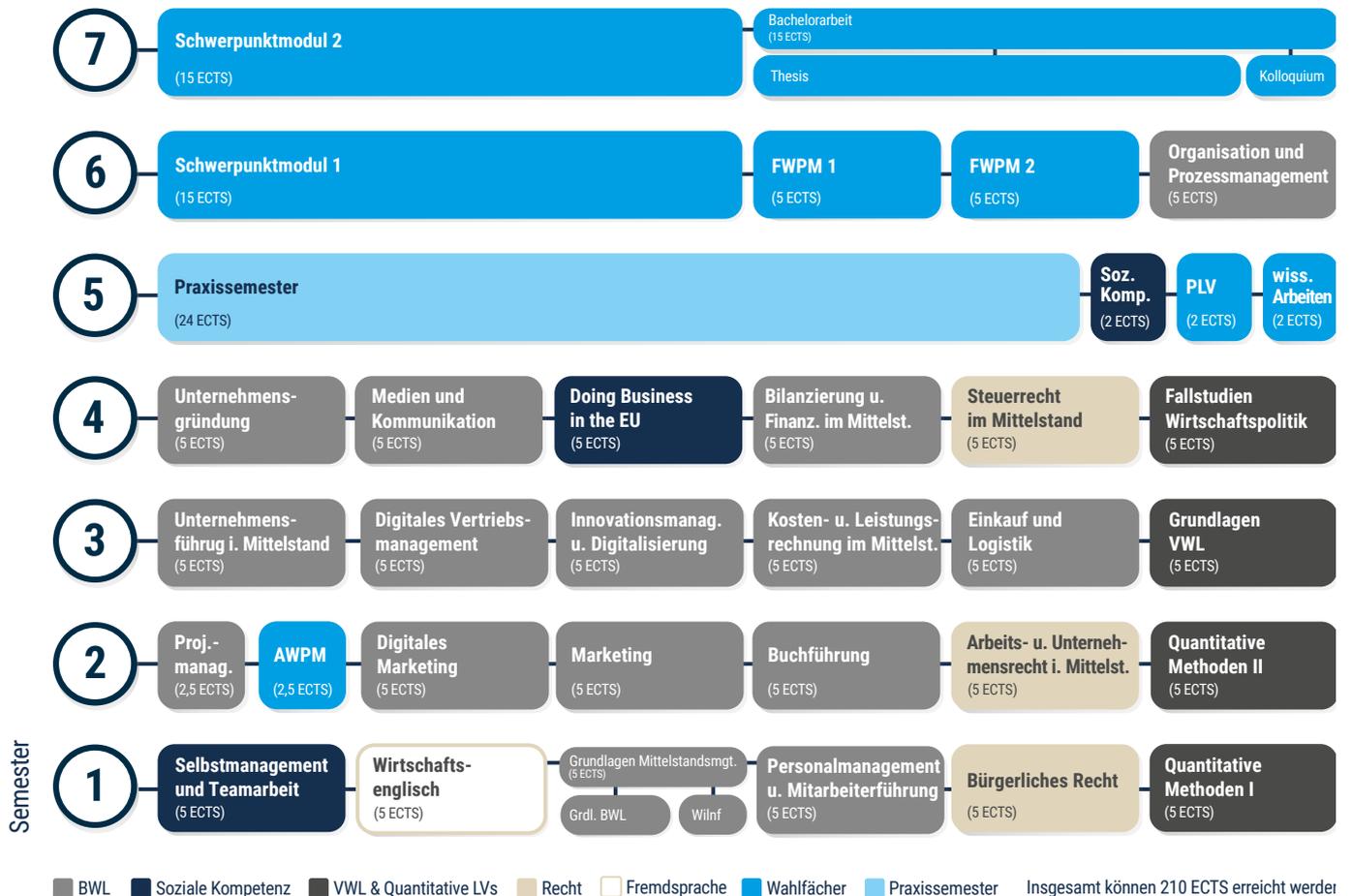
„Blended Learning“ ist eine Lernform, die eine didaktisch durchdachte Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und den modernen Formen des E-Learnings anstrebt.

An zwei Präsenztagen pro Woche am neuen Campus in Miltenberg vertieft ihr das Wissen, das ihr euch mittels E-Learning Komponenten im Selbststudium oder in Online-Vorlesungen erarbeiten könntet.

Im Rahmen der Onlinelehre werden auf der Lernplattform Moodle Online-Lernpakete zur Verfügung gestellt, die im Selbststudium erarbeitet werden. Ihr werdet dabei durch den interaktiven Austausch mit anderen Studierenden, Tutoren; Tutorinnen und Dozierende (z. B. durch Diskussionsforen, Chats oder Videokonferenzen) unterstützt.



Studienverlaufsplan Mittelstandsmanagement (Bachelor of Arts)



Mentoren

Mittelstandsmanagement (MIMA)

*Liebe Erstsemester,
wir sind eure diesjährigen Mentoren und freuen uns sehr, euch gerade in der Anfangszeit, aber
auch im späteren Verlauf eures Studiums mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
Somit wollen wir eine Hilfestellung im Studium geben und eure Ängste nehmen.*



Fabian Thomele, 27

Lerntipps

Frühzeitig anfangen zu lernen und Probeklausuren mehrmals durcharbeiten. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Zuhause oder unterwegs in der Innenstadt von Aschaffenburg und besuche die Vielzahl von unterschiedlichen Cafés, Restaurants und Bars.

Lerntipps

Lernpakete durcharbeiten, bei Vorlesungen anwesend sein und 4 Wochen vorher alles intensiv wiederholen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Ich bin am liebsten daheim.



Rosa Kirchgässner, 24

Lerntipps

Bei der Vorlesung gleich Notizen machen und so früh wie möglich anfangen zu lernen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In der Mensa und im Kaufland.



Julia Greulich, 23



Tine Helkenberg, 22

Lerntipps

Je fleißiger ihr in der Vorlesung mitmacht, desto weniger muss man am Ende lernen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Am liebsten beim Pferd oder beim LBS in Miltenberg

Studiengang Wirtschaftspsychologie (WiPsy)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Wirtschaftspsychologie stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Dauer des Studiums

Das Studium umfasst 7 Semester Regelstudienzeit. Gegliedert ist diese in 4 Semester Basisstudium, 2 Semester Schwerpunktstudium, sowie zusätzlich 1 Praxissemester.

Am Ende des 9. Semesters müssen alle Prüfungen erstmals abgelegt sein, ansonsten wird eine „Fristfünf“ erteilt. Dies bedeutet, dass die noch nicht abgelegten Prüfungen somit als nicht bestanden gelten.

Praxissemester

Das Praxissemester findet i.d.R. nach dem Basisstudium zwischen dem 4. und 6. Semester statt. Dieses umfasst mindestens 20 bis maximal 26 Wochen in einem Unternehmen. Vertieft wird das praktische Studiensemester durch die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLVs).

– Wahl- und Pflichtkurse

Es müssen 2 allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (kurz AWPM) á 2 SWS absolviert werden. Es wird empfohlen, diese gleich zu Studienbeginn zu absolvieren. Außer man plant ein Auslandssemester, bei dem Kurse der ausländischen Hochschule auf die AWPMs des Curriculums angerechnet werden können.

- Außerdem müssen 2 fachspezifische Wahlpflichtmodule (kurz FWPM) absolviert werden.
- Insgesamt müssen 2 praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (kurz PLVs) gewählt werden. Die PLVs finden immer kurz nach dem Prüfungszeitraum und vor dem Semesterbeginn statt. Im selben Zeitraum wird auch die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ angeboten, deren Termin man mit den PLVs wählt.

Achtung!

- Die Klausuren der Lehrveranstaltungen Grundlagen der BWL und Organisationslehre, Bio- und Neuropsychologie: Wahrnehmen, Lernen, Denken und Wirtschaftsmathematik müssen bis zum Ende des 2. Semesters angetreten worden sein.
- Wurde eine dieser Prüfungen nicht angetreten, erhält man im Erstversuch eine Fristfünf und die Prüfungsleistung gilt erstmals als „nicht bestanden“.
- Sollten bis zum Ende des 2. Semesters keine 40 ECTS erreicht

worden sein, muss die Fachstudienberatung besucht werden (S. 14).

- Um die Schwerpunktmodule und das Praxissemester beginnen zu können, müssen mindestens 90 ECTS erreicht worden sein.
- Die Bachelorarbeit kann nur begonnen werden, wenn mindestens 130 ECTS erreicht und das Praxissemester zumindest begonnen wurde.
- Außerdem muss zuvor die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ belegt worden sein.
- Das Studium ist mit 210 ECTS erfolgreich beendet.

Schwerpunkte

- Es müssen zwei Studienschwerpunkte gewählt werden. Von den zwei Schwerpunkten muss einer Personalentwicklung oder Marktpsychologie sein, der zweite ist frei wählbar.

Schwerpunkte im Sommersemester

- Rechtsfragen des Personalmanagements
- Finance
- From Data To Decisions
- Nachhaltige Wertschöpfungsketten und digitale Ökonomie
- Marktpsychologie
- Mittelstandsmanagement in der Unternehmenspraxis

Schwerpunkte im Wintersemester

- Controlling
- Einkauf und Qualitätsmanagement
- Human Resources Management
- Immobilienmanagement
- Marketingkonzeption
- Restrukturierung und Insolvenz
- Personalpsychologie
- Compliance Management
- Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship
- - Markenmanagement und Recht



Sommer- und Wintersemester

- Internationales Management – dieser Schwerpunkt wird vollständig an einer ausländischen Hochschule absolviert.

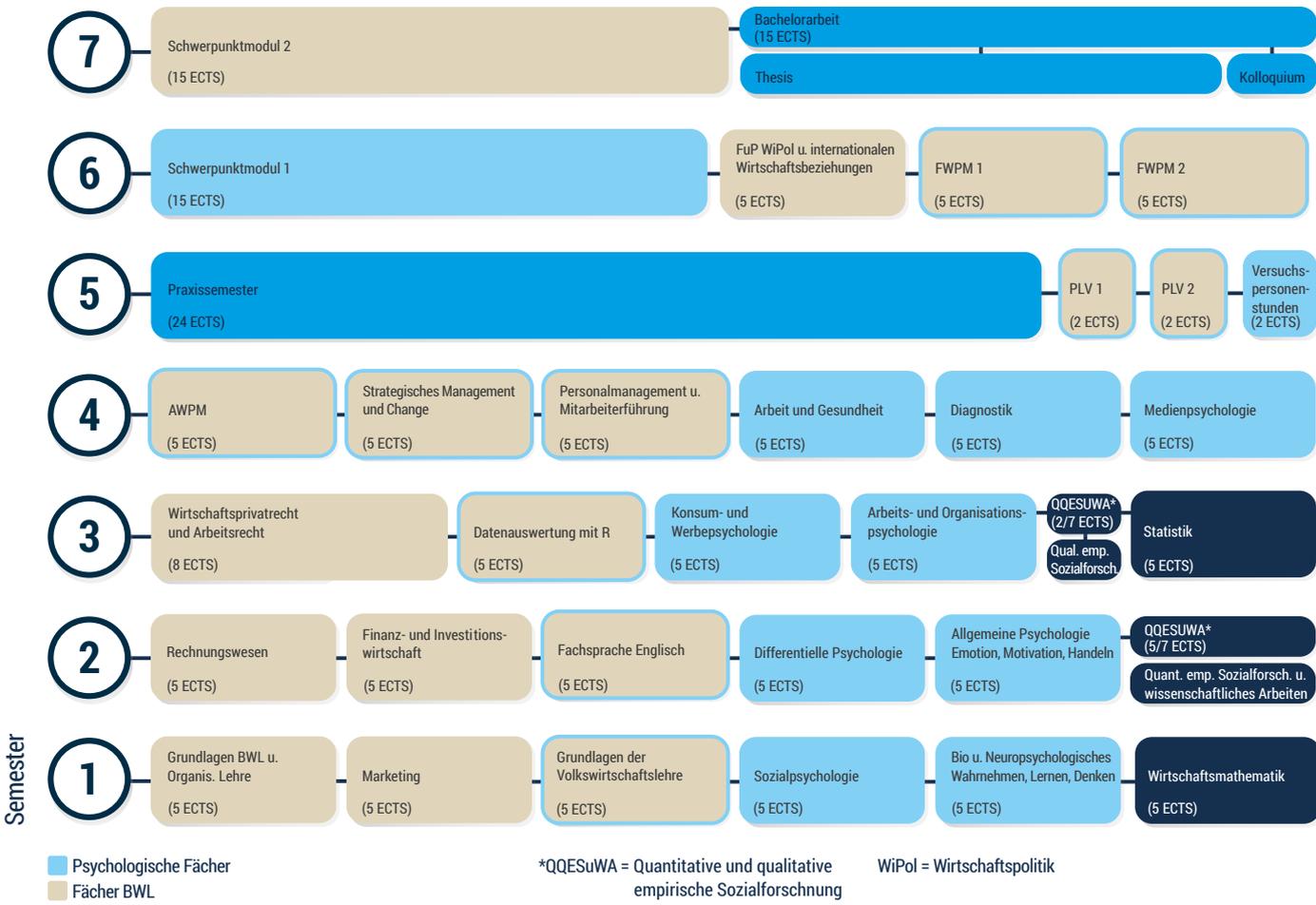
Wichtig: Wenn schon ein Schwerpunkt im Bereich Personal gewählt wurde (z. B. HRM), kann kein Zweiter (z. B. Personalpsychologie) in diesem Bereich belegt werden. Gleiches gilt für Marketing.

Prüfungen

- Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan).
- Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan) abmelden.
- Sollte man die Prüfung ohne Abmeldung nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“.
- Falls eine Prüfung nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass ggf. im Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird.
- Prüfungen können zweimal wiederholt werden.

Merkzettel
 Zu belegen sind:
 - 2 AWPMS á 2 SWS
 - 2 FWPMs
 - 2 PLVS plus die Pflichtveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“
 - 2 Studienschwerpunkte

Studienverlaufsplan Wirtschaftspsychologie (Bachelor of Science)



Mentoren

Wirtschaftspsychologie (WiPsy)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden erzählen wir euch, warum wir uns für diesen Studiengang
entschieden haben.*

Lerntipps

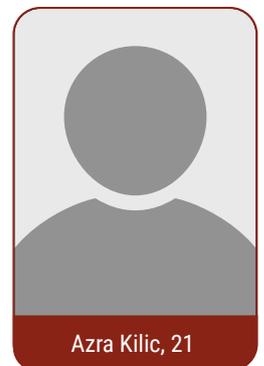
Setze dir realistische Ziele für deinen Lerntag (was du an diesem Tag alles schaffen möchtest) und dann das Handy zum Lernen weit weg legen! Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: In der Cafeteria neben der Mensa.



Marie Metzger, 23

Lerntipps

Intensiv 1,5 Monate vor Klausurtermin anfangen zu lernen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im "Blossom".



Azra Kilic, 21



Carlo Cuhadar, 21

Lerntipps

Skriptinhalte mit KI zu Podcast konvertieren. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Lernraum über der Mensa.



Andrey Tsynkevich, 22

Lerntipps

Wenn es kein Fach zum reinen auswendig lernen ist, sollte man auf jeden Fall möglichst viele Übungen machen die von den Profs angeboten werden und wenn man Schwierigkeiten hat ins Tutorium gehen. So macht man es sich in der Lernphase um einiges einfacher.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Bib/Lernraum, wo auch immer was frei ist oder (im Sommer) draußen vor der Mensa.



Lerntipps

Mit Freunden Lerngruppen bilden, Module nach ECTS priorisieren und Zeit nicht unterschätzen.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Fräulein Lise, im Gym, am Main oder im Park Schönbusch

Elisa Rintlen, 21

Lerntipps

4 Wochen vor der Prüfungsphase anfangen zu lernen, wäre gut. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Café Noqta.



Hannah Britsch, 21

Lerntipps

Karteikarten mit der App StudySmarter erstellen und wenn möglich mit Probeklausuren lernen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Im Café Schwarzer Riese.



Lilian Wögler, 22



Luca Eline Dietz, 21

Lerntipps

Mein Lerntipp ist kontinuierliches Nacharbeiten der Vorlesungen während des Semesters.

Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Nach den Vorlesungen bin ich am liebsten am Volleyballfeld der Hochschule oder am Main.



Natalie Dörr, 25

Lerntipps

Jeder lernt in seinem Tempo und auf seine Art. Lass dich von anderen nicht verunsichern. Tipps von mir: Zusammenfassung schon über das Semester schreiben, etwa einen Monat vor der Prüfungsphase einen Wochenplan erstellen und spätestens 2 Wochen vor der ersten Prüfung mit dem auswendig lernen anfangen. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Nach den Vorlesungen kann man sich auch mal einen Kaffee im Pano, ein Eis bei Fridas Eiskrem oder ein Spritz im Aposto am "SpritzWednesday" gönnen. Verdient ist verdient.



Sofie Stang, 21

Lerntipps

Am besten sollte man die Vorlesungen regelmäßig nacharbeiten und sich für die Prüfungsphase einen Lernplan für jeden Tag erstellen, damit man den Überblick behält. Hier bin ich nach den Vorlesungen am liebsten: Nach den Vorlesungen sitze ich gerne mit meinen Freunden im Aposto

Studiengang Elektro- und Informationstechnik (EIT)

*Hallo liebe Erstis,
herzlich willkommen an der Technischen Hochschule Aschaffenburg und im Studiengang
Elektro- und Informationstechnik. Ihr habt euch für einen attraktiven und spannenden
Studiengang mit vielen netten Professoren und Professorinnen entschieden. Der modern
eingerichtete Campus, die motivierten Angestellten und viele nette Mitstudierende sorgen für
eine entspannte und angenehme Atmosphäre an der ganzen Hochschule.*

Überblick:

Der Studiengang „Elektro- und Informationstechnik (Bachelor of Engineering)“ (EIT) an der Technischen Hochschule Aschaffenburg vermittelt umfassende Kenntnisse in den Bereichen Elektro- und Informationstechnik. Ziel dieses Studiums ist es, die Studierenden auf eine erfolgreiche Karriere in diesen Bereichen vorzubereiten.

Prüfungen:

In jedem Semester werden in fast allen Modulen Prüfungen geschrieben. Es gibt auch Module, bei denen am Ende eine mündliche Prüfung stattfindet. Durch die Online-Dienste der Technischen Hochschule Aschaffenburg meldet man sich in einem vorgegebenen Zeitraum für die Prüfungen an. Bei Nichtbestehen einer Prüfung wird diese Prüfung im Folgesemester wiederholt. Bei Nichtantreten einer Prüfung wird erst im übernächsten Semester die reguläre Prüfung mitgeschrieben, außer Kommilitonen haben nicht bestanden, dann kann die Wiederholungsprüfung mitgeschrieben werden.

Bis zum Ende des zweiten Semesters muss in den Fächern Grundlagen der Elektrotechnik I, Mathematik I sowie Physik und Materialwissenschaften des ersten Semesters die jeweilige Prüfung einmal geschrieben werden. Ansonsten zählt es auch ohne Antreten der Prüfung als Fehlversuch.

Außerdem müssen zwei Prüfungen der Fächer (Mathematik I, Informatik I, Grundlagen der Elektrotechnik I und Physik und Werkstofftechnik) bestanden sein, um im zweiten Semester für das Physikpraktikum zugelassen zu werden.

Alle Prüfungsleistungen, die mit der Note „nicht bestanden“ bewertet wurden, können zweimal wiederholt werden. Eine dritte Wiederholung ist ausgeschlossen.

Am Ende des Studiums müssen alle Prüfungen bestanden sein.





Prüfungen verschieben:

Prüfungen können in spätere Semester „verschoben“ werden. Hierzu zählt eine fehlende Prüfungsanmeldung im vorgegebenen Zeitraum, eine Prüfungsabmeldung oder ein Nichterscheinen zur Prüfung.

Wie erwähnt besteht in einem darauffolgenden Semester kein Recht die Prüfung zu wiederholen. Jedoch ist es möglich durch Nichtbestehen oder ärztliches Attest von einem der Kommilitonen mit in die Nachholprüfung im nächsten Semester zu gehen. Ansonsten, wie bereits erwähnt, nach zwei Semestern in die reguläre Prüfung.

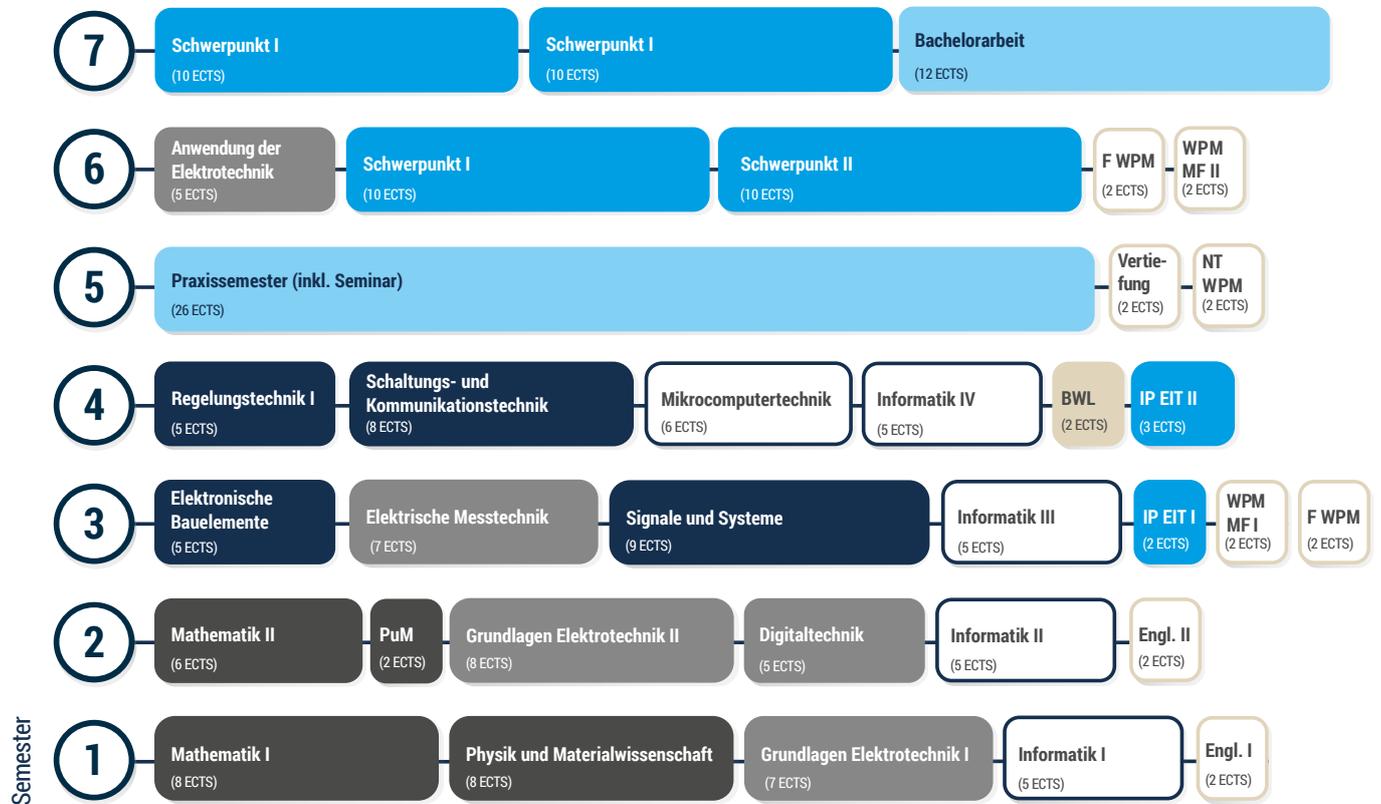
Studienaufbau:

Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern, inklusive eines Praxissemesters. Die ersten vier Semester sind Grundlagensemester, in welchen hauptsächlich Mathe, Elektrotechnik, Physik und Informatik gelehrt werden.

Das fünfte Semester umfasst ein 20-wöchiges Industriepraktikum in einem Unternehmen der Elektro- und Informationstechnikbranche.

Das sechste und siebte Semester beinhalten zum einen die gewählten Schwerpunkte und zum anderen die Bachelorarbeit.

Studienverlaufsplan Elektro- und Informationstechnik (Bachelor of Engineering)



Natur- u. Ingenieurwiss. Grundlagen
 Elektrotechnik
 Elektro- u. Informationstechnik
 Informationstechnik
 Sprachen u. Allgemeinwiss.
 Interdisziplinär bzw. Fachrichtung individuell
 Seminararbeiten u. Praktika
 Wirtschaftswiss. u. Recht

PuM = Physik und Materialwissenschaften; WPM = Wahlpflichtmodul; MF= Moderne Fremdsprachen; F = Fachwissenschaftlich; NT = Nichttechnisch; IP = Interdisziplinäres Praktikum

Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Elektro- und Informationstechnik (EIT)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden erzählen wir euch, warum wir uns für diesen Studiengang
entschieden haben.*



Rukeyatu Abdoul

Wie ist dein Werdegang und warum hast du deinen Studiengang gewählt?

Ich habe mich für den Studiengang Elektro- und Informationstechnik an der TH Aschaffenburg entschieden, weil ich schon immer großes Interesse an Technik hatte. Bereits in der Realschule habe ich mit Begeisterung am Wahlkurs Robotik teilgenommen. In der Fachoberschule habe ich den Technik-Zweig gewählt, was meinen Wunsch bestärkt hat, mich in diesem Bereich weiterzubilden. Besonders gefällt mir an diesem Studiengang, dass er Elektrotechnik und Informatik miteinander vereint – zwei Fachgebiete, die mich besonders interessieren und die in der heutigen Zeit viele spannende berufliche Möglichkeiten eröffnen.

Wie ist dein Werdegang und warum hast du deinen Studiengang gewählt?

Nach meiner Ausbildung zum Industriemechatroniker und meiner anschließenden Tätigkeit in der Elektronikentwicklung habe ich erkannt, dass ich meine Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik weiter vertiefen möchte. Besonders die vielseitigen und zukunftsorientierten Schwerpunkte im Studiengang Elektro- und Informationstechnik haben mich überzeugt, dieses Studium an der Technischen Hochschule Aschaffenburg – im Herzen des „Bayerischen Nizza“ – aufzunehmen. Dabei habe ich mich bewusst für ein duales Studium entschieden, um theoretisches Wissen direkt mit praktischer Erfahrung im Unternehmen zu verknüpfen.



Maximilian Bauer



Elias Haberberger

Wie ist dein Werdegang und warum hast du deinen Studiengang gewählt?

Mein Name ist Elias, ich bin 22 Jahre alt und komme aus der Nähe von Lohr am Main. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball, verreise so oft wie möglich und verbringe im Sommer gerne Zeit mit meinen Freunden am See. Dies gibt mir neben dem Studium neue Energie und andere Gedanken. 2021 begann ich meine Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme bei Bosch Rexroth. Schon früh wurde mir klar, dass ich mich fachlich weiterentwickeln möchte. Wegen meines Fachabiturs konnte ich direkt im Anschluss ein Studium machen. Mein Interesse an der Elektrotechnik ist während der Ausbildung gewachsen, weshalb ich mich für das Studium der Elektro- und Informationstechnik entschieden habe, dass ich nun praxisintegriert bei Bosch Rexroth absolviere.

Wie ist dein Werdegang und warum hast du deinen Studiengang gewählt?

Nachdem ich im Jahr 2023 meine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei Braun erfolgreich abgeschlossen hatte, stand für mich fest, dass ich in der Elektrobranche bleiben und mich fachlich weiterentwickeln möchte. Daher habe ich anschließend an der ZGB in Buchen meine Fachhochschulreife nachgeholt und mich entschieden, ein Duales Studium im Bereich Elektrotechnik an der TH Aschaffenburg zu beginnen.



Meiko Kolarsch

Wie ist dein Werdegang und warum hast du deinen Studiengang gewählt?

Ich habe mich für das Studium der Elektro- und Informationstechnik entschieden, weil ich zuvor eine Ausbildung in diesem Bereich absolviert habe. Dabei hat mich das Themenfeld sehr interessiert, sodass ich mein Wissen vertiefen und mich fachlich weiterentwickeln wollte.



Tobias Kraus

Wie ist dein Werdegang und warum hast du deinen Studiengang gewählt?

Technik hat mich schon immer interessiert, vor allem Mathe und Physik lagen mir in der Schule. Nach der mittleren Reife habe ich deshalb das Abitur nachgeholt, um mich intensiver mit diesen Fächern zu beschäftigen. Der Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik passt perfekt zu meinen Stärken und Interessen: Er verbindet theoretisches Wissen mit praxisnaher Anwendung – genau das, was ich suche. Besonders die Kombination mit vertiefter Praxis überzeugt mich, weil ich das Gelernte direkt im Unternehmen anwenden und echte Erfahrungen sammeln kann.



Fabian Staab



Niclas Zimmermann

Wie ist dein Werdegang und warum hast du deinen Studiengang gewählt?

Bereits in jungen Jahren war es mein Wunsch eines Tages Elektroingenieur zu werden. Zusätzlich habe ich mich schon immer für elektronische, sowie automatisierungstechnische Aufgaben interessiert. Auch als Musiker bin ich ständig mit verschiedenen Anwendungen der Elektrotechnik in Kontakt, wofür ich mich ebenfalls sehr begeistern kann. Weiterführend ist für uns alle die Informatik ein täglicher Begleiter - in verschiedenen Formen - und bringt ein spannendes, lehrreiches und sehr interessantes Fachgebiet mit sich, welches sich gut mit der Elektrotechnik kombinieren lässt.

Um diesen Weg zu verfolgen, habe ich nach der Schule eine Ausbildung zum Elektroniker absolviert und nach einem weiteren Jahr auf der Berufsoberschule mein Fachabitur erhalten.

Die TH-Aschaffenburg hat mich aufgrund der praxisnahen Lehre, der Atmosphäre zwischen Studenten und Professoren/Lehrenden sowie der Heimatnähe überzeugt. Deswegen fiel meine Wahl schnell und entschlossen auf den Studiengang EIT.



Studiengang Erneuerbare Energien und Energiemanagement (E3)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang „Erneuerbare Energien und Energiemanagement“ stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Vorstellung des Studiengangs

Der Studiengang Erneuerbare Energien und Energiemanagement, kurz E3, steht für ein zukunftsorientiertes und praxisnahes Studium. Hier erlernt man die nötigen Fähigkeiten Anlagen zu bewerten, zu entwickeln, zu planen, zu vertreiben und zu betreiben. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester, von denen man 6 an der TH verbringt und eins als Praxissemester in einem Betrieb. In den ersten 4 Semestern beschäftigt man sich hauptsächlich mit den Grundlagen der Ingenieurwissenschaften.

Das 5. Semester ist das Praxissemester und im 6. und 7. befasst man sich mit den gewählten Schwerpunkten und dem Schreiben der Bachelorarbeit. Hat man den B. Eng., kann die Karriere dann in der Industrie im Bereich Entwicklung, Konzeption und Vertrieb erneuerbarer Energiesysteme, aber auch in Versorgungsunternehmen oder im Dienstleistungs- und Beratungssektor ihren Lauf nehmen. Natürlich ist auch ein anknüpfendes Masterstudium möglich.

Pflichtfächer:

- Gleichstromlehre
- Angewandte Mathematik I + II (AM)
- Mechanik und Werkstoffkunde
- Energiewirtschaft und Energiepolitik
- Ökologie und Klimawandel
- Einstiegsprojekt
- Wechselstromlehre und Photovoltaik
- Thermodynamik
- BWL
- Erneuerbare Gase
- Wind-und Wasserkraftwerke
- Dynamische Systeme
- Thermische Energiesysteme I + II
- Energiemanagement
- Projektmanagement
- Materialkreisläufe und Nachhaltigkeit
- Elektrische Anlagen und Leistungselektronik
- Regelungstechnik (RT)
- Energiewirtschaft
- Studienarbeit
- Elektrische Energiesysteme
- Sektorenkopplung



Zu den Wahlfächern:

Über den gesamten Studienverlauf müssen zwei Sprachen und zwei weitere Wahlpflichtfächer gewählt werden.

Studienschwerpunkte:

Die Schwerpunkte werden im 6. und 7. Semester belegt. Es werden zwei Schwerpunkte gewählt. Bei dem Ersten wählt ihr zwischen CES oder UES. Den Zweiten dürft ihr aus den folgenden Schwerpunkten frei wählen.

- Computational Engineering und Simulation (CES)
- Urbane Energiesysteme (UES)
- Antriebstechnik und Robotik (AuR)
- Anwendungen der Mikroelektronik (AME)
- Mikrosystemtechnik (MST)
- Vertriebsmanagement (VM)

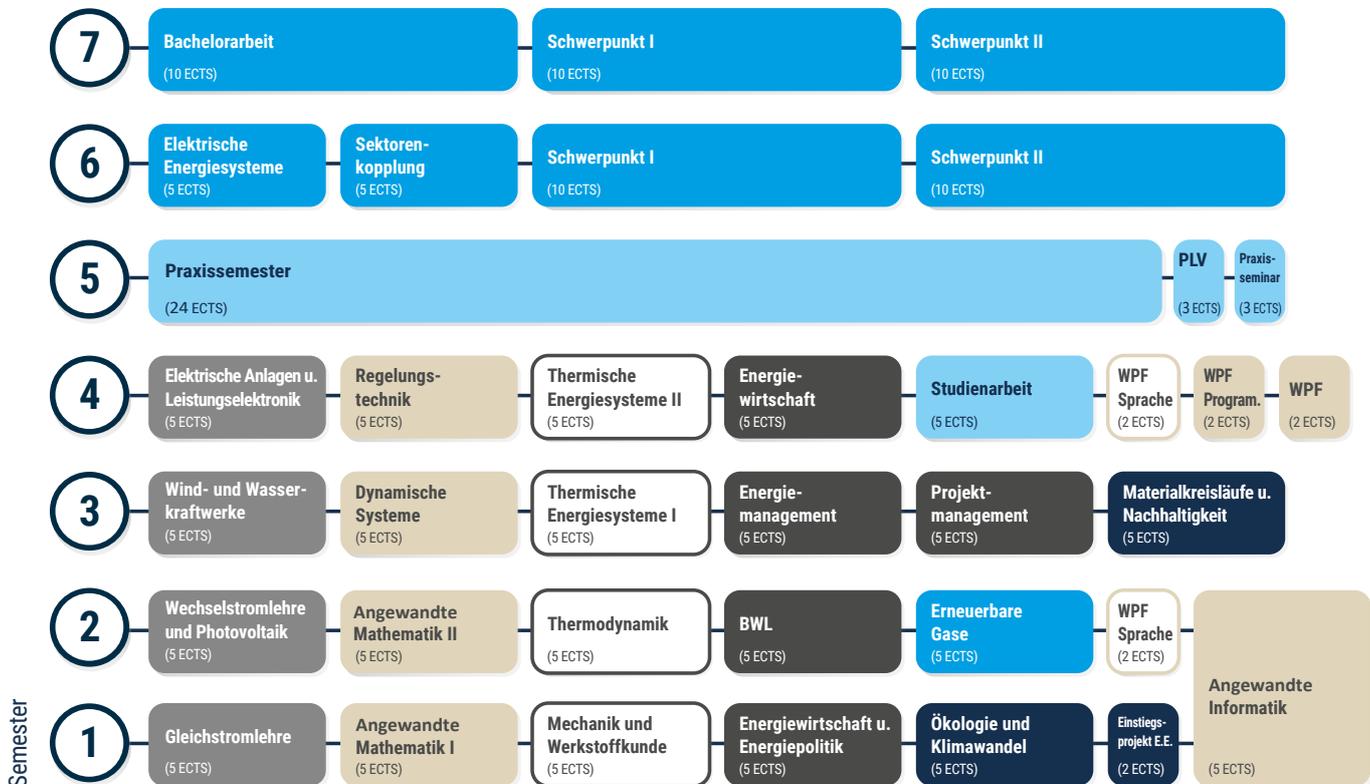
FRIPA Hygienepapier heute.

In Zukunft eine Rolle spielen

Qualifizierte Mitarbeitende sind der wichtigste Faktor für Erfolg. Fripa ist mit über 490 Mitarbeitenden ein mittelständisches Unternehmen, dem die Themen Ausbildung, Nachwuchsförderung und Qualifizierung am Herzen liegen. Bei Fripa spielt jeder Mitarbeitende eine wichtige Rolle.

Fripa Papierfabrik Albert Friedrich KG · 63897 Miltenberg · Tel.: (09371) 502-0 · E-Mail: info@fripa.de

Studienverlaufsplan Erneuerbare Energien und Energiemanagement (Bachelor of Engineering)



Semester

- Energiewirtschaft
- Elektrotechnik
- Ökologie und Nachhaltigkeit
- Mathematik/Informatik
- Wärme
- Sprachen
- Systeme
- Praxis

Insgesamt können 210 ECTS-Punkte (Credit Points) erreicht werden.

Mentoren

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen.
Außerdem erzählen wir euch warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



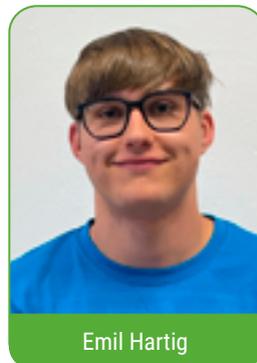
Anton Bayer

Alter: 20
Wohnort: Aschaffenburg
Hobbies: Handball
Lieblingsfach: Gleichstromlehre
Warum E3: Ich studiere E3, weil mich Naturwissenschaften begeistern und ich zur nachhaltigen Energiezukunft beitragen möchte.

Alter: 22
Wohnort: Eppertshausen
Hobbies: Turnen und Backen
Lieblingsfach: Systeme erneuerbarer Gase
Warum E3: Nach meiner Ausbildung wollte ich noch was studieren und am liebsten etwas, was der Umwelt helfen kann. Daher dass ich vorher schon etwas Richtung Elektronik gelernt habe, hat es sich dann angeboten Richtung erneuerbare Energien zu gehen.



Benedikt Gahler



Emil Hartig

Alter: 20
Wohnort: Großheubach
Hobbies: Bergsteigen, Fußball
Lieblingsfach: Mathe
Warum E3: Mich interessiert, wie Technik, Wirtschaft und Umwelt zusammenspielen – deshalb habe ich mich für diesen interdisziplinären Studiengang entschieden.



Johann Ritter

Alter: 21
Wohnort: Aschaffenburg
Hobbies: Volleyball, Bouldern, Lesen
Lieblingsfach: Energiewirtschaft und Energiepolitik
Warum E3: Ich habe mich immer schon für Naturwissenschaften interessiert und wollte etwas mit hohem Praxisbezug studieren. Außerdem liegen mir Klima- und Umweltschutz am Herzen. Ausschlaggebend war am Ende die Kombination aus fachlichen und wirtschaftlichen Inhalten.



Niklas Fiedler

Alter: 21
Wohnort: Aschaffenburg
Hobbies: Sport
Lieblingsfach: Informatik
Warum E3: Nach meiner Ausbildung zum Industriemechaniker wollte ich weiterhin in diesem Bereich tätig sein. Da ich aus Aschaffenburg komme, habe ich mich für den Studiengang E3 an der Technischen Hochschule Aschaffenburg entschieden.



Oswald Rinklebe

Alter: 24
Wohnort: Aschaffenburg
Hobbies: Kampfsport, Fahrrad fahren
Lieblingsfach: Technische Mechanik
Warum E3: Ich habe nach einem zukunftsfähigen Studiengang gesucht, der einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt vorweist, weil in diesem Bereich meine Stärken liegen.



Paul Johannes Brand

Alter: 20
Wohnort: Haibach
Hobbies: Sport
Lieblingsfach: Technische Mechanik und Werkstoffkunde
Warum E3: Ich finde es spannend, wie man mit Sonne, Wind, Wasser und Biomasse – also mit Quellen, die uns im Grunde nichts kosten – elektrische Energie gewinnen kann. Ich war schon immer technik- und naturwissenschaftlich interessiert, hab lange mit dem Gedanken gespielt, in die Ingenieursrichtung zu gehen, und da der Studiengang quasi direkt vor der Haustür liegt, hat's einfach gepasst.



Ebrar Findig

Alter: 22
Wohnort: Mainz
Hobbies: Reiten, Geige spielen, Laufen
Lieblingsfach: Ökologie und Klimawandel
Warum E3: Ich hatte schon immer Interesse sowohl an Ingenieurwissenschaften als auch an Umwelt. Für mich ist E3 eine gute Kombination aus klassischen und neuen Wissenschaften. Es klingt spannend, dass ich in Zukunft meinen eigenen Beitrag für die Umwelt leisten kann.



Studiengang Internationales Technisches Vertriebsmanagement (ITV)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang „Internationales Technisches Vertriebsmanagement“ stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

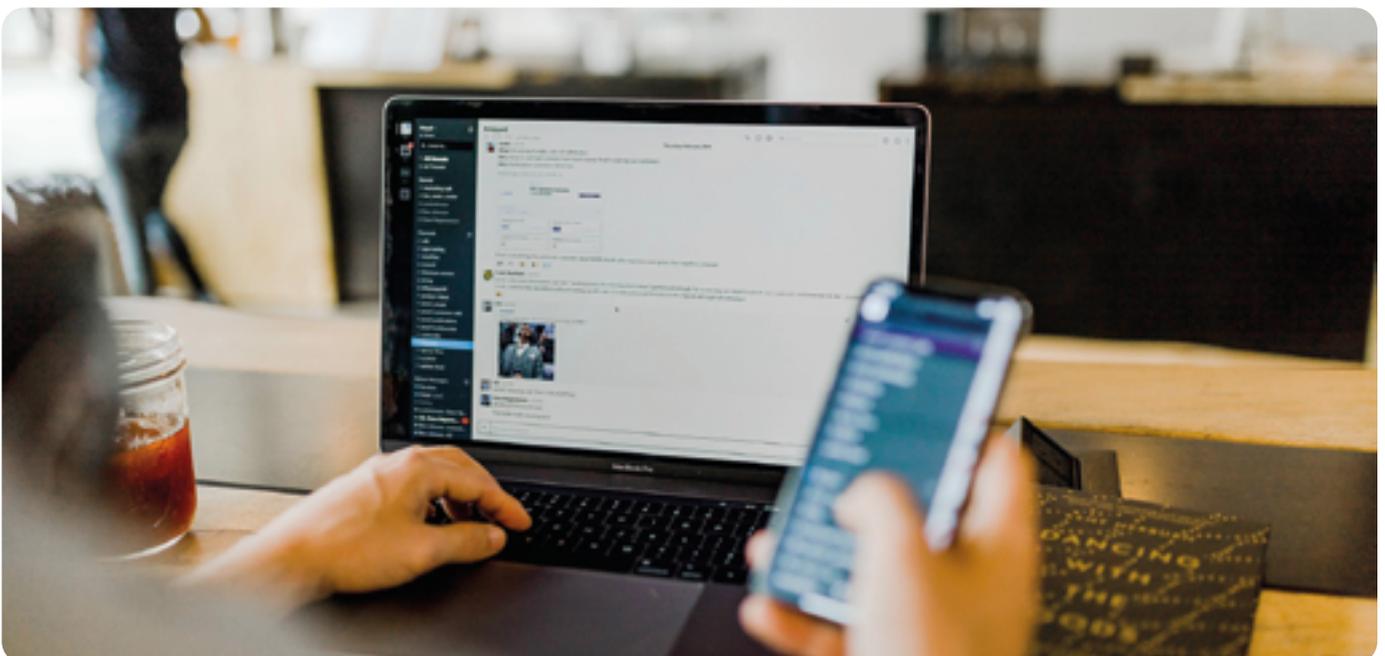
Vorstellung des Studiengangs

Der Studiengang Internationales Technisches Vertriebsmanagement verbindet die Bereiche Sprachen, Technik und Wirtschaft in einem ausgewogenen Verhältnis. Die meisten Kurse werden auf Englisch gehalten, wodurch Studierende optimal auf die internationalen Anforderungen der Industrie vorbereitet werden.

Durch die Mischung aus technischen und naturwissenschaftlichen Fächern, mehreren Fremdsprachen sowie Wirtschaftswissenschaften ist man bestens für eine Karriere in der internationalen Industrie gerüstet.

Studienschwerpunkte

Zur Verfügung stehen die Schwerpunkte International Sales (IS) und Vertriebsmanagement (VM). Einer dieser Schwerpunkte wird bis zum fünften Semester gewählt und findet darauffolgend im sechsten und siebten Semester statt.





Prüfungen

Bis zum Ende des zweiten Semesters sind die Prüfungsleistungen folgender Module erstmals zu erbringen, die restlichen Kurse können auch „verschoben“ werden:

- Modul 1 Betriebswirtschaftslehre
- Modul 5 Physik und Materialwissenschaften
- Modul 9 Mathematik I

Um das Praxissemester durchführen zu können, werden 70 ECTS benötigt.

Die Voraussetzung für die Zulassung zum Studienschwerpunkt liegt bei 90 ECTS.

Die Zulassung zur Bachelorarbeit kann ab 120 ECTS erfolgen.

Double Degree / Internationalität

Eine Besonderheit unseres Studiengangs ist, dass du ein Double-Degree-Studium an unserer Partnerhochschule in Finnland starten kannst: Dann erhältst du nicht nur gleich zwei Bachelorabschlüsse, sondern auch Auslandserfahrung.

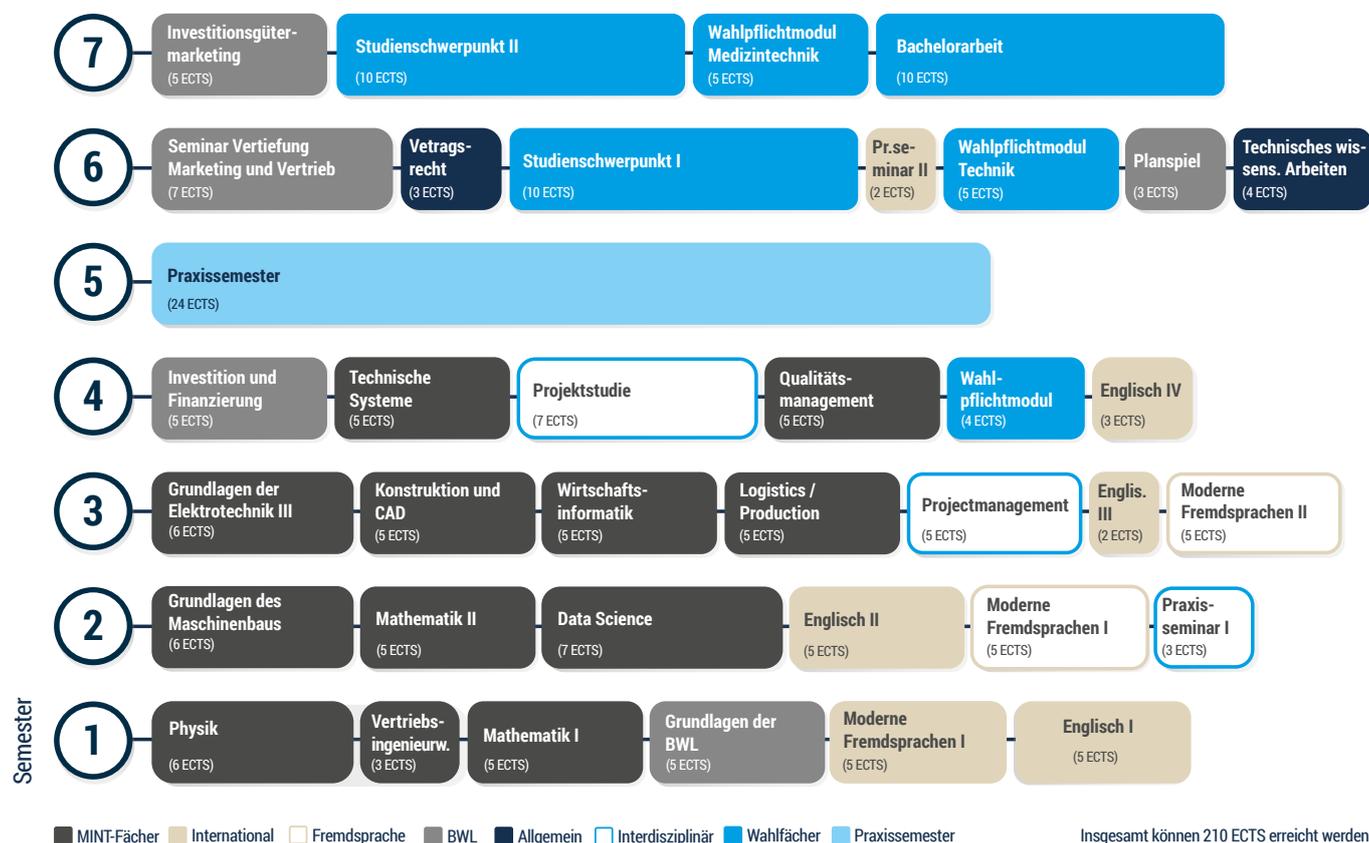
Da ITV ein internationaler Studiengang ist, ist ein Semester im Ausland Pflicht - du kannst dir selbst aussuchen, wo du studieren oder ein Praktikum absolvieren möchtest.

Die vielen Partnerhochschulen und Angebote und natürlich die Unterstützung aus dem International Office erleichtern den Prozess!

Zukunftschancen

Mit ITV bekommst du nicht nur technisches Know-how, sondern wirst automatisch fit für die Zukunft. Egal, wohin dein Weg dich führt – international stehen dir alle Türen offen! Durch praxisnahe Kurse sammelst du wertvolle Erfahrungen in Berufsfeldern wie Vertrieb und Produktmanagement.

Studienverlaufplan Internationales Technisches Vertriebsmanagement (Bachelor of Engineering)



Mentoren

Internationales Technisches Vertriebsmanagement (ITV)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden erzählen wir euch, warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



Ben Rosentritt, 23

Werdegang: Abitur-> Medizintechnikstudium -> ITV

Warum ITV: Ich wollte WI studieren, studiere allerdings dual, also gab es nur ITV. Es war die bessere Entscheidung!

Lieblingskurs bis jetzt: Introduction to Mechanics

Zukunftspläne: Master machen



Frank Olayinka, 22

Werdegang: Abitur -> Ausbildung IT Kaufmann

Warum ITV: Verbindet meine größten Interessen aus der Wirtschaft und dem Internationalen und vielen verschiedenen Kulturen

Lieblingskurs bis jetzt: Seminar Technisches Vertriebswesen

Zukunftspläne: In den Internationalen Vertrieb gehen und da am besten auch ein bisschen rumkommen

Werdegang: Ausbildung zur Industriekauffrau > Fachabitur auf der BOS

Warum ITV: Nach meiner kaufmännischen Ausbildung und meiner Tätigkeit im Key Account war für mich klar, dass ich weiterhin im wirtschaftlichen Bereich tätig sein möchte. Gleichzeitig wollte ich mein wirtschaftliches Wissen vertiefen und mit technischem Grundwissen ergänzen. Da mir die internationale Zusammenarbeit schon immer wichtig war, stellte der Studiengang „Internationales Technisches Vertriebsmanagement“ für mich die ideale Wahl dar.

Lieblingskurs bis jetzt: Vertriebsingenieurwesen

Zukunftspläne: Studium erfolgreich absolvieren



Gamze Demir, 20



Hana Weber-Sinanovic, 21

Werdegang: Abitur an der RKS-Offenbach

Warum ITV: Ich wollte einen Studiengang, der Technik und Wirtschaft verbindet und genau das bietet ITV. Besonders spannend finde ich, wie technische Produkte nicht nur entwickelt, sondern auch erfolgreich am Markt positioniert werden. Die internationale Ausrichtung war für mich ein wichtiger Pluspunkt, da ich mir gut vorstellen kann, später in einem globalen Umfeld zu arbeiten. An der TH Aschaffenburg hat mich vor allem das praxisnahe Konzept überzeugt. Ich sehe im ITV-Studium eine starke Grundlage für eine vielseitige Karriere. Egal im Produktmanagement, technischen Vertrieb oder internationalen Business Development.

Lieblingskurs bis jetzt: Vertriebsingenieurswesen

Zukunftspläne: Langfristig möchte ich mein technisches und wirtschaftliches Wissen aus dem ITV-Studium in einem internationalen Umfeld einsetzen. Idealerweise dort, wo Innovation, Technik und Geschwindigkeit aufeinandertreffen.

Werdegang: Allgemeine Hochschulreife > Studium

Warum ITV: Ich wollte etwas machen, das das Arbeiten im Internationalen Raum und BWL verbindet, da ich unbedingt im Ausland arbeiten möchte! Zusätzlich ist der Technik-Teil dabei auch gar nicht so schlecht! Auch überzeugt, hat mich der Fakt, dass ich in Zukunft viel mit Menschen in direkter Zusammenarbeit stehe!

Lieblingskurs bis jetzt: Vertriebsingenieurswesen, Spanisch

Zukunftspläne: Meine Zukunftspläne sind mein Studium erfolgreich abzuschließen, möglicherweise mit Master. Einen guten Job zu finden, in dem ich unglaublich viel Reisen und die Welt sehen kann, und der mir zusätzlich nicht schlecht bezahlt wird. Naja und dann schauen, was noch so kommt!



Luisa Heintze, 20



Nelly Spieler, 20

Werdegang: Ausbildung zur Industriekauffrau > Fachabitur auf der BOS

Warum ITV: Da ich auch meine Ausbildung mit Schwerpunkt im Internationalen Vertrieb abgeschlossen habe, wollte ich auch etwas in dieser Richtung studieren. Der technische Teil der Kurse ist zwar für mich anspruchsvoll, aber bringt mich hoffentlich dorthin, wo ich im Leben sein will!

Lieblingskurs bis jetzt: Intercultural Communication

Zukunftspläne: Zurzeit überlege ich erstmal, wo ich mein Praxissemester im Ausland absolvieren möchte.

Werdegang: Fachhochschulreife -> Studium

Warum ITV: Gute Vertriebler braucht das Land.

Lieblingskurs bis jetzt: Basics in Optics

Zukunftspläne: Irgendetwas Ordentliches aus dem Studium machen.



Noah Desch, 21



Studiengang Mechatronik (MT)

*Hallo Erstsemester des Mechatronik Studiums,
willkommen an der TH Aschaffenburg. Wir möchten euch den Studiengang
hier etwas vorstellen und ein paar Hinweise geben.*

Vorstellung des Studiengangs

Der Studiengang Mechatronik oder kurz MT, stellt eine wichtige Schnittstelle im technischen Bereich zwischen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik dar. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester, von denen man 6 an der TH verbringt und eines als Praxissemester in einem Betrieb. Der Studiengang Mechatronik kann seit dem Wintersemester 2022/23 dual studiert werden, um einen direkten Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen. Weitere Informationen dazu findet ihr weiter hinten in dieser Broschüre.

In den ersten 4 Semestern beschäftigt man sich mit den Grundlagen der Ingenieurwissenschaften. Das Praxissemester ist dann im 5. Semester vorgesehen, bevor ihr dann im 6. und 7. Semester eure beiden Schwerpunkte wählt und eure Bachelorarbeit schreibt. Anschließend stehen euch im technischen Bereich alle Türen offen. So ist eine Laufbahn in der Entwicklung, Projektleitung und Serienbetreuung möglich.

Vorstellung der Kurse, sowie Wahl- und Pflichtfächer

Im Studienverlaufsplan seht ihr, was euch in den einzelnen Semestern erwartet. Schiebt, wenn es geht, keine Prüfung auf, denn wie ihr seht, wird es im nächsten Semester nicht einfacher.

Lasst euch aber auch nicht von den sieben Semestern als festen Zeitrahmen verunsichern, ihr seid nicht gezwungen, in dieser Zeit fertig zu werden, ein oder zwei Semester mehr zu brauchen ist keine Schande und kann euch viel Stress und Ärger nehmen, wenn ihr Probleme haben solltet.

Wahl- und Pflichtkurse

Ab dem ersten Semester könnt ihr Wahl(-pflicht-)module belegen, beachtet hierzu aber die Zeitgrenze bis zu der ihr euch einschreiben könnt. Da die ersten beiden Semester es aber ziemlich in sich haben, wird normalerweise erst ab dem dritten Semester empfohlen, sich dort einzuschreiben.

Insgesamt müsst ihr fünf Wahlpflichtmodule über das gesamte



Studium belegen, davon zwei sprachliche (angeboten werden u.a. Englisch, Französisch, Spanisch, Japanisch, etc.), zwei müssen fachwissenschaftlich sein und eines ist nichttechnischer Natur.

Studienschwerpunkte

Der Studiengang Mechatronik beinhaltet zwei Studienschwerpunkte, die ihr belegen müsst. Zur Auswahl stehen euch hierbei Fahrzeugmechatronik, Konstruktion und Entwicklung, Produktionstechnik, Antriebstechnik und Robotik, Informations- und Automatisierungstechnik, Mikrosystemtechnik, Anwendungen der Mikroelektronik, Mikroelektrische Systeme und Entwurf, Logistik, Computational Engineering und Simulation.

Besonderheiten

Auslandssemester

Auch Auslandssemester könnt ihr absolvieren, über das Erasmusprogramm entstehen hierbei weltweit viele Möglichkeiten. Standardmäßig findet das Auslandssemester im 3. oder 4. Semester statt, jedoch gibt es hier keinen rigiden Zeitplan. Genaueres hierzu

erfahrt ihr dann von den entsprechenden Büros später im Semester. Genauer hierzu erfahrt ihr dann von den entsprechenden Büros später im Semester.

Praxissemester

Das Praxissemester findet nach dem Regelzeitplan im fünften Semester statt und erlaubt euch, bisher Gelerntes sowohl in tatsächlicher Anwendung zu sehen, als auch dieses Wissen selbst anzuwenden (je nach Betrieb gibt es natürlich Unterschiede). Den Betrieb könnt ihr euch selbst aussuchen, jedoch solltet ihr frühzeitig damit anfangen, da ihr wahrscheinlich nicht die einzigen Bewerber seid. Auch könnt ihr das Praxissemester mit dem Auslandssemester verbinden und das Praktikum bei einer Firma außerhalb Deutschlands absolvieren.

Achtung!

Um im zweiten Semester beim Physikpraktikum mitmachen zu können, müsst ihr im ersten Semester zwei der drei Grundlagenfächer bestehen. Diese Fächer sind Mathematik I, Technische Mechanik, und Physik und Materialwissenschaften I. In diesen drei Fächern müsst ihr auch bis zum Ende des zweiten Semesters mindestens einmal die Prüfung angetreten haben.

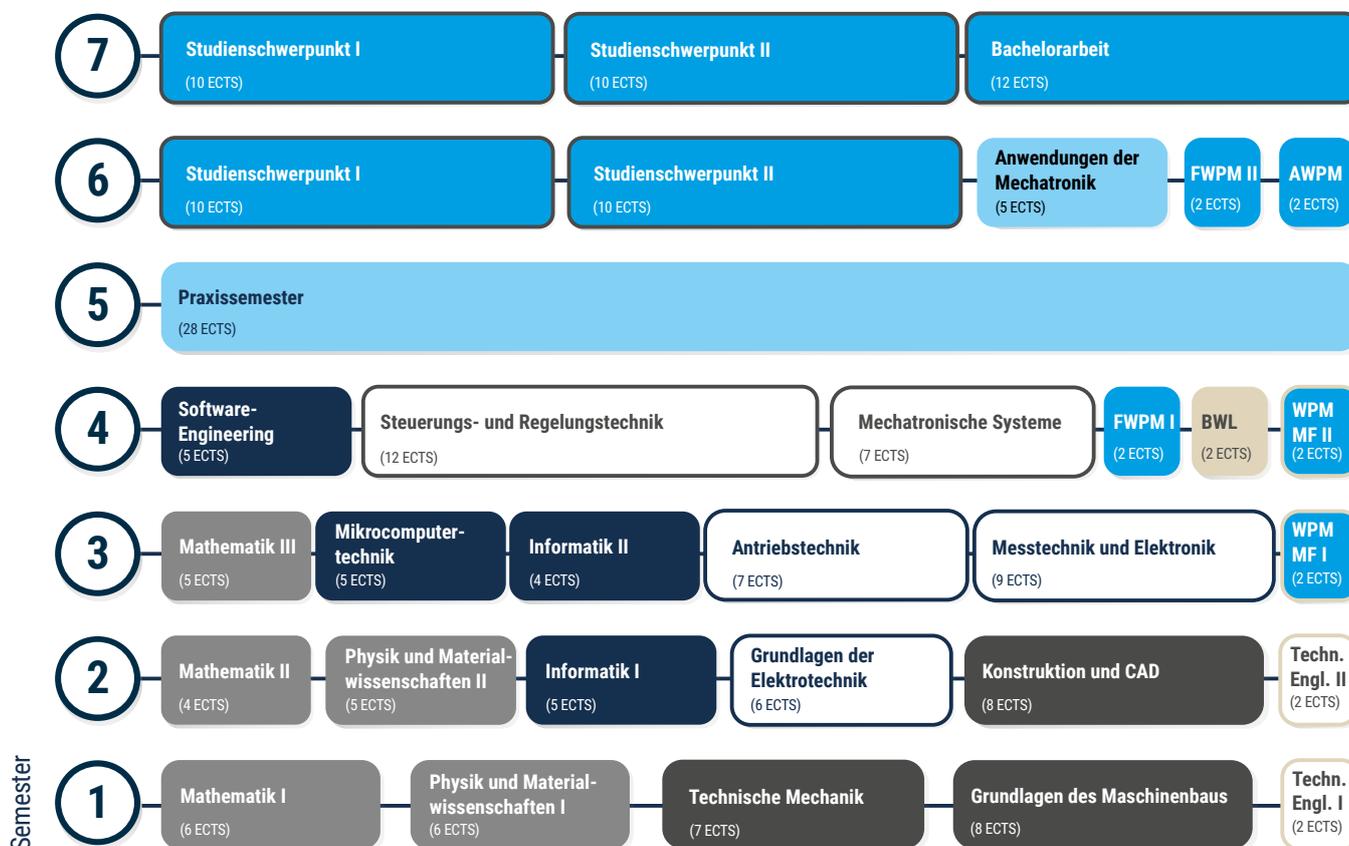
Alle nicht bestanden Prüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine dritte Wiederholung ist ausgeschlossen.

Um für die Schwerpunkte zugelassen zu werden, benötigt ihr 70 ECTS-Punkte, um die Bachelorarbeit schreiben zu können, müsst ihr mindestens 150 Punkte vorweisen können. Den akademischen Grad „Bachelor of Engineering“ erhaltet ihr dann, wenn ihr die Bachelorarbeit und die letzte Modulprüfung erfolgreich bestanden habt.

Wenn ihr bereits anderweitig ein Studium angefangen habt, oder einen nichtakademischen Abschluss vorweisen könnt (z.B. Meister, Techniker, etc.), könnt ihr euch manche Fächer/Wahlpflichtmodule anerkennen lassen. Den Antrag auf Anerkennung müsst ihr aber bis zum Ende des ersten Semesters stellen.

Auch wichtig für euer gesamtes Studium: Lernt von Anfang an! Eure Noten setzen sich allein aus den Prüfungen am Ende des Semesters zusammen, und um kurz davor das Lernen anzufangen, bekommt ihr einfach zu viel Stoff über das Semester.

Studienverlaufsplan Mechatronik (Bachelor of Engineering)



■ Maschinenbau ■ Informationstechnik ■ Natur- u. Ingenieurwiss. ■ Wirtschaft u. Recht ■ Wahlfächer
 □ Mechatronik □ Elektrotechnik □ Sprachen ■ Praxisphase und wissenschaftl. Arbeiten

Insgesamt können 210 ECTS-Punkte (Credit Points) erreicht werden.

Mentoren

Mechatronik (MT)

*Liebe Erstis,
im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch,
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*

Wo kommst du her und warum hast du dich für MT entschieden?

Ich hab eine Ausbildung zum Industriemechaniker gemacht und danach drei Jahre Erfahrung in diesem Beruf gesammelt. Jetzt studiere ich Mechatronik, um danach an zukunftsorientierten Techniken und Entwicklung mitwirken zu können.

Lieblingsfach 1.Semester: Technische Mechanik

Tipp: Die Übungen nicht verpassen und immer am Ball bleiben.



Simon Bichler, 23



Manuel Biller, 20

Wo kommst du her und warum hast du dich für MT entschieden?

Ich komme aus Mittel-Gründau und habe direkt nach meinem Abi mit dem Studium begonnen. Ich habe mich für das Studium Mechatronik entschieden, weil es aufgrund der drei Bereiche Mechanik, Elektrotechnik und Informatik breit aufgestellt ist und somit gute Karrieremöglichkeiten mit sich bringt.

Lieblingsfach 1.Semester: Technische Mechanik, Physik

Tipp: Übungen und Tutorien besuchen.



Gerko Boschma, 19

Wo kommst du her und warum hast du dich für MT entschieden?

Ich habe nach meinem Abitur am Hanns-Seidel-Gymnasium in Hösbach eine Ausbildung zum technischen Produktdesigner absolviert. Anschließend habe ich mich dazu entschieden, Mechatronik zu studieren, da dieser Studiengang einen guten Mix aus Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik darstellt.

Lieblingsfach 1.Semester: Grundlagen des Maschinenbaus

Tipp: Nicht zu sehr von Professoren hetzen lassen.



Mika Stein, 22

Wo kommst du her und warum hast du dich für MT entschieden?

Ich komme aus den Niederlanden und wohne jetzt im Landkreis Aschaffenburg. Nach dem Fachabitur habe ich mich für das Mechatronik-Studium entschieden, da dieses für mich das Wichtigste aus Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik vereint, um als Ingenieur an innovativen zukunftsweisenden Technologien arbeiten zu können.

Lieblingsfach 1.Semester: Technische Mechanik

Tipp: Übungen immer mitnehmen

Wo kommst du her und warum hast du dich für MT entschieden?

Ich komme aus dem Landkreis Aschaffenburg und habe mich nach dem Abitur bewusst für ein Ingenieurstudium entschieden. Mechatronik ist für mich die perfekte Mischung aus Mechanik, Elektronik und Software, um als Ingenieurin Technik nicht nur zu verstehen, sondern auch an den Problemen von morgen mitzuarbeiten.

Lieblingsfach 1.Semester: Technische Mechanik

Tipp: Übungen sind wichtiger als Vorlesungen!



Emma-Sophie Daus, 25



Greta Deller, 22

Wo kommst du her und warum hast du dich für MT entschieden?

Ich habe nach meinem Abitur an der Kreuzburg eine Ausbildung zur Werkzeugmechanikerin absolviert. Dort wurde mir immer gesagt: "Diese Frage wird dir im Studium beantwortet." Deshalb habe ich mich im Anschluss für ein Studium entschieden. Dieses mache ich im Modell 'Studium mit vertiefter Praxis', um Gelerntes direkt anwenden zu können, direkt etwas nachzuweisen, und auch parallel ohne weiteren Stress Geld zu verdienen.

Tipp: Lernt in Grüppchen und genießt das Leben auch außerhalb des Studiums (Ob an der Hochschule z. B. in der SV oder den Sportgruppen, als auch privat).

Wo kommst du her und warum hast du dich für MT entschieden?

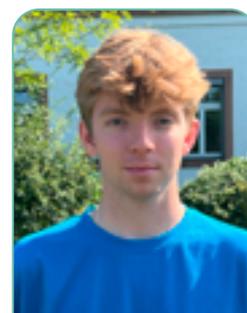
Ich komme aus Kleinwallstadt und habe mein Abi am Herrmann-Staudinger-Gymnasium in Erlenbach absolviert. Da mich Technik schon immer begeistert hat und mich die Bereiche Elektrotechnik und Informatik aber auch Maschinenbau gleichermaßen interessieren, war das Mechatronik-Studium die logische Konsequenz. Um bereits so früh wie möglich wertvolle Praxiserfahrungen sammeln zu können, habe ich mich dazu entschieden, dual in Kooperation mit der Firma WIKA zu studieren. So habe ich kontinuierlich die Möglichkeit, die Studieninhalte praktisch anzuwenden und habe bereits nach 6. Semestern meinen Bachelor.

Lieblingsfach 1.Semester: Mathematik

Tipp: Immer am Ball bleiben!



Michael Fulda, 18



Noah Latta, 21

Wo kommst du her und warum hast du dich für MT entschieden?

Ich komme aus Nordhessen, genauer gesagt Wolfhagen, wo ich auch mein Abitur gemacht habe. Derzeit studiere ich Mechatronik "in Vertiefter Praxis" in Kooperation mit der Firma ZF Lifetec, weil ich so das Gelernte direkt anwenden kann. Für diesen Studiengang habe ich mich entschieden, weil mich Technik - insbesondere Autos - schon seit meiner Kindheit begeistert.

Lieblingsfach 1.Semester: Technische Mechanik

Tipp: Geht in die Übungen.



Studiengang Medical Engineering and Data Science (MEDS)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang „Medical Engineering and Data Science“ stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Vorstellung des Studiengangs

Der Studiengang Medical Engineering and Data Science, kurz MEDS, ist ein zukunftsorientiertes und praxisnahes Studium. Dabei erwirbst du eine Fachkompetenz in den Bereichen Medizin, Informatik und Ingenieurwissenschaften, was eine gute Vorbereitung für das künftige Arbeitsleben bietet. Einige Beispiele für potenzielle Berufsfelder sind Planung, Aufbau und Wartung von medizinischen IT-Systemen in Kliniken oder bei IT-Beratungsfirmen, die Auswertung klinischer Studien bei einem Pharmaunternehmen, sowie die Entwicklung von Software für das Gesundheitswesen. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester, davon ein Praxissemester in einem Unternehmen eurer Wahl. Außerdem habt ihr die Möglichkeit an mehreren internationalen Partnerhochschulen ein Auslandssemester zu absolvieren und dabei neue Erfahrungen zu sammeln.

Vorstellung der Kurse, sowie Wahl- und Pflichtfächer

Folgende Module erwarten dich im 1. Semester

- Mathematik I
- Informatik I
- Medizinische Grundlagen I
- Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I (Medizinische Physik)
- Fachsprache Englisch
- Einführung in die Medizinische Technik und Medizininformatik:
 - I. Gesundheitsökonomie
 - II. Datenschutz und Recht
 - III. Medizintechnik und Informatik



Studienschwerpunkte

- Computational Engineering und Simulation
- Digitale Medizintechnik
- Data Science
- Digitale Transformation

Im Verlauf des fünften Semesters ist mindestens ein Studienschwerpunkt zu wählen.

Wahl- und Pflichtkurse

Innerhalb eures Studienverlaufs müsst ihr Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer (AWPF) im Umfang von insgesamt vier ECTS und Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer im Umfang von insgesamt 5 ECTS belegen.

Praxissemester

Das Praxissemester wird normalerweise im 5. Semester abgeleistet und umfasst 26 Creditpoints. Zum Praxissemester gehören neben eurem Einsatz im Unternehmen eurer Wahl ein weiteres Praxisseminar.

Prüfungen

Um an Klausuren teilnehmen zu können, muss man sich während eines bestimmten Zeitraums online anmelden (siehe Terminplan). Falls man eine angemeldete Prüfung nicht schreiben möchte, kann man sich während des Prüfungsabmeldezeitraums (siehe Terminplan)

Good to know!

Zu manchen Modulen werden Übungen und Tutorien angeboten. Hierdurch habt ihr die Möglichkeit die Inhalte noch einmal zu vertiefen und wichtige Informationen und Tipps zu Aufgaben und Prüfungen zu erhalten. Es ist immer von Vorteil solche Angebote wahrzunehmen

abmelden. Sollte man eine Prüfung, welche für das jeweilige Semester vorgesehen war, nicht angetreten haben, zählt diese als „geschoben“. Falls eine Klausur nicht bestanden wird, muss diese im Folgesemester erneut angetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass in dem Folgesemester keine Vorlesung angeboten wird. Zweit- und Drittversuche sind in jedem Modul möglich.

Achtung!

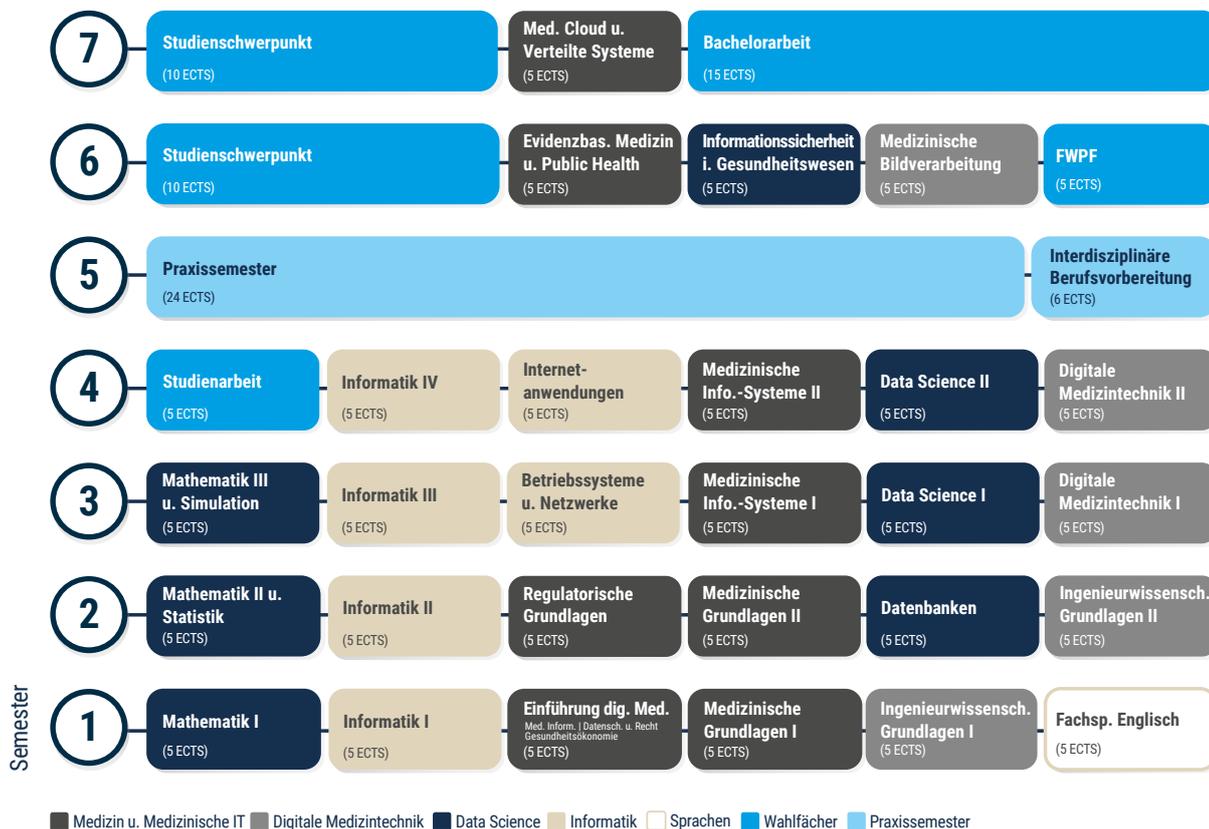
Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müsst ihr zu folgenden Prüfungen erstmals angetreten sein:

- MED_01 Medizinische Grundlagen I
- MED_07 Mathematik I
- MED_10 Informatik I

Good to know!

Zu manchen Modulen werden Übungen und Tutorien angeboten. Hierdurch habt ihr die Möglichkeit die Inhalte noch einmal zu vertiefen und wichtige Informationen und Tipps zu Aufgaben und Prüfungen zu erhalten. Es ist immer von Vorteil solche Angebote wahrzunehmen.

Studienverlaufplan Medical Engineering and Data Science (Bachelor of Science)



Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Medical Engineering and Data Science (MEDS)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden erzählen wir euch, warum wir uns für diesen Studiengang
entschieden haben.*

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Nach meinem Fachabitur im Jahr 2021 an der Fachoberschule in Aschaffenburg begann ich eine Ausbildung zur Physiotherapeutin. Diese Ausbildung vermittelte mir umfassende Kenntnisse im medizinischen und naturwissenschaftlichen Bereich, jedoch wurde der technische Aspekt nicht gedeckt. Da ich erkannte, dass mein zukünftiger Beruf all diese Bereiche vereinen sollte, um meinen Interessen gerecht zu werden, entschied ich mich für den Studiengang Medical Engineering and Data Science. Dieser Studiengang verbindet alle drei Bereiche miteinander und bietet zudem eine gute Grundlage für einen zukunftssicheren Beruf.



Heli Ambrusch, 21



Laura Hessbruegge, 20



Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Im Jahr 2024 habe ich mein Abitur an einem beruflichen Gymnasium in Hessen mit dem Schwerpunkt Gesundheit gemacht, ergänzt durch Mathematik als Leistungskurs. Nach längerer Suche nach einem Studiengang, der diese beiden Themenfelder sinnvoll miteinander verbindet, war Medical Engineering and Data Science (MEDS) ideal für mich. MEDS spricht mich besonders an, da ich mein medizinisches Wissen vertiefen und vor allem mein analytisches Denken weiterentwickeln kann. Der Studiengang ist zukunftsorientiert und eröffnet vielfältige Perspektiven im späteren Berufsleben.



Kaylah Kottmeier, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Ich habe 2024 mein Abitur an der CVSS Rodgau gemacht, danach habe ich mich über zahlreiche Studiengänge informiert in denen ich mein Interesse für Biologie ausleben kann. Durch Infovideos auf der Homepage der Hochschule über den Studiengang MEDS wusste ich schnell, dass dieser meine naturwissenschaftlichen Interessen mit Orientierung an der Zukunft perfekt kombiniert und ich hier an der TH studieren möchte.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Nach meiner Ausbildung zum Mechatroniker habe ich mich dazu entschieden, ein Studium aufzunehmen. Im Jahr 2024 habe ich mein Fachabitur an der Fachoberschule in Dieburg abgeschlossen. Beim Tag der offenen Tür wurde mein Interesse für den Studiengang Medical Engineering and Data Science geweckt. Die interdisziplinäre Verbindung von Medizin, Informatik und Ingenieurwissenschaften hat mich besonders angesprochen. Ich bin überzeugt, dass diese Kombination in der modernen Medizin eine zentrale Rolle spielt. Deshalb freue ich mich darauf, in diesem zukunftsweisenden Bereich zu lernen und später auch beruflich tätig zu sein.



Ahmad Loutfi, 23



Johanna Meder, 20

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Ich habe im Jahr 2024 mein Abitur am Jack-Steinberger Gymnasium Bad Kissingen gemacht und mich anschließend über verschiedene Studiengänge informiert. Dabei bin ich auf die TH Aschaffenburg gestoßen, bei der ich mich am Studieninfotag über den Studiengang Medical Engineering and Data Science informiert habe, da ich die Medizin und Technik schon immer faszinierend fand. Das Themenfeld rund um den Studiengang MEDS ist so groß, damit der Arbeitsalltag in der Zukunft nie langweilig werden kann.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

Ich habe mein Fachabitur an der FOS/BOS neben der Ausbildung zum Schreiner absolviert. Nach der Ausbildung an der Berufsschule 1 habe ich noch zwei Jahre als Geselle gearbeitet, bevor ich mich entschieden habe, zu studieren. Die TH Aschaffenburg war für mich die ideale Wahl – zum einen wegen der Nähe zu meinem Wohnort, zum anderen wegen des praxisnahen Unterrichts. Für MEDS habe ich mich entschieden, weil ich selbst von einem medizintechnischen Gerät profitiere und mich die dahinterstehende Technik schon immer fasziniert hat.



Charles Möschl, 22



Henrik Schmidt, 29

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MEDS?

intensiv mit verschiedenen Studienrichtungen im technischen und sportwissenschaftlichen Bereich beschäftigt. Auf meinem Weg habe ich gemerkt, dass mich vor allem die Verbindung von Technik, Informatik und Medizin fasziniert. Genau diese Schnittstelle bietet der Studiengang Medical Engineering and Data Science an der TH Aschaffenburg – und damit die perfekte Grundlage, um meine Interessen zu vereinen und später im Bereich der Medizintechnik etwas Sinnvolles zu bewirken.

Studiengang Modern Materials (MOMAT)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang „Modern Materials“ stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*

Kurze Vorstellung des Studiengangs

Der zukunftsorientierte und vielseitige Studiengang Modern Materials erstreckt sich über eine Regelstudienzeit von sieben Semestern, an deren Ende ein Bachelor of Science steht.

Studienverlauf

Zu Beginn der Studienzeit werden den Studierenden einige Grundlagen im Bereich der Natur und Ingenieurwissenschaften nähergebracht. Mit der Zeit rückt der Fokus immer stärker auf Materialien und die Arbeit mit ihnen. Im Laufe des Studiums gibt es neben Vorlesungen auch immer wieder Laborpraktika, die nicht nur dem interaktiven Umgang mit dem Lehrstoff dienen, sondern den Studierenden ebenfalls mit fachgerechten wissenschaftlichen Arbeiten vertraut machen. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Teil des MOMAT-Studiums besonders im 3. und 4. Semester wird dieser Aspekt durch Module wie „Ressourceneffiziente Fertigungstechnik“ und „Nachhaltige

Konstruktion“ tiefgehend besprochen. Im fünften Semester bietet sich den Studierenden in Form eines Praxissemesters die Möglichkeit, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln und wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen. Durch das Praxissemester und die das Studium begleitenden Vorlesungen in Englisch und Wirtschaftswissenschaften werden die Studierenden bestens auf die Arbeitswelt vorbereitet und verfügen über hervorragende Jobaussichten in Industrie und Forschung.

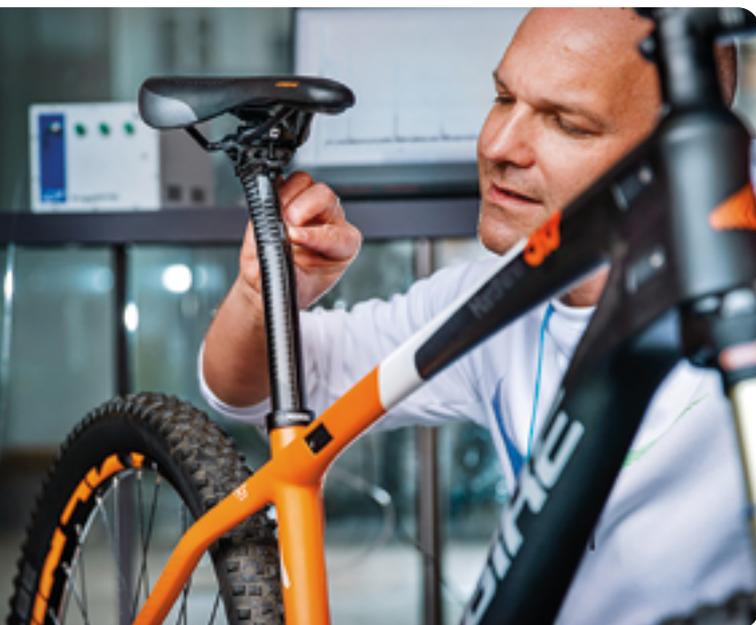
Berufsaussichten

Da der Studiengang an sich sehr vielfältig ist, sind auch die Berufsmöglichkeiten eines Materialwissenschaftlers sehr breit gefächert.

Hier einige Einsatzbereiche:

- Halbleiterindustrie
- Energiespeicherung (bspw. Optimierung der Zellchemie eines Akkus bzgl. Effizienz und Umweltverträglichkeit)
- Autoindustrie
- Entwicklung recyclingfähiger Materialien
- Materialprüfung/Qualitätssicherung

Dies sind nur einige Beispiele. Die Entwicklung CO₂ neutraler Technologien ist eine zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Ein Materialwissenschaftler kann durch die Entwicklung verschiedener moderner Materialien, bspw. von Leichtbauwerkstoffen dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. Gleichzeitig werden die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen immer knapper, deshalb besteht in allen technischen Bereichen ein großer Bedarf an Materialwissenschaftlern, die nachhaltige und recyclingfähige Werkstoffe kreieren und testen. Somit ergeben sich vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Wirtschaft und Forschung und sehr gute Berufsaussichten für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Modern Materials.





Good to know!

Zu einigen Fächern werden Tutorien angeboten, die dazu da sind, ungelöste Fragen zu klären, Inhalte aufzuarbeiten und mögliche Wissenslücken mit einem direkten Ansprechpartner zu beheben.

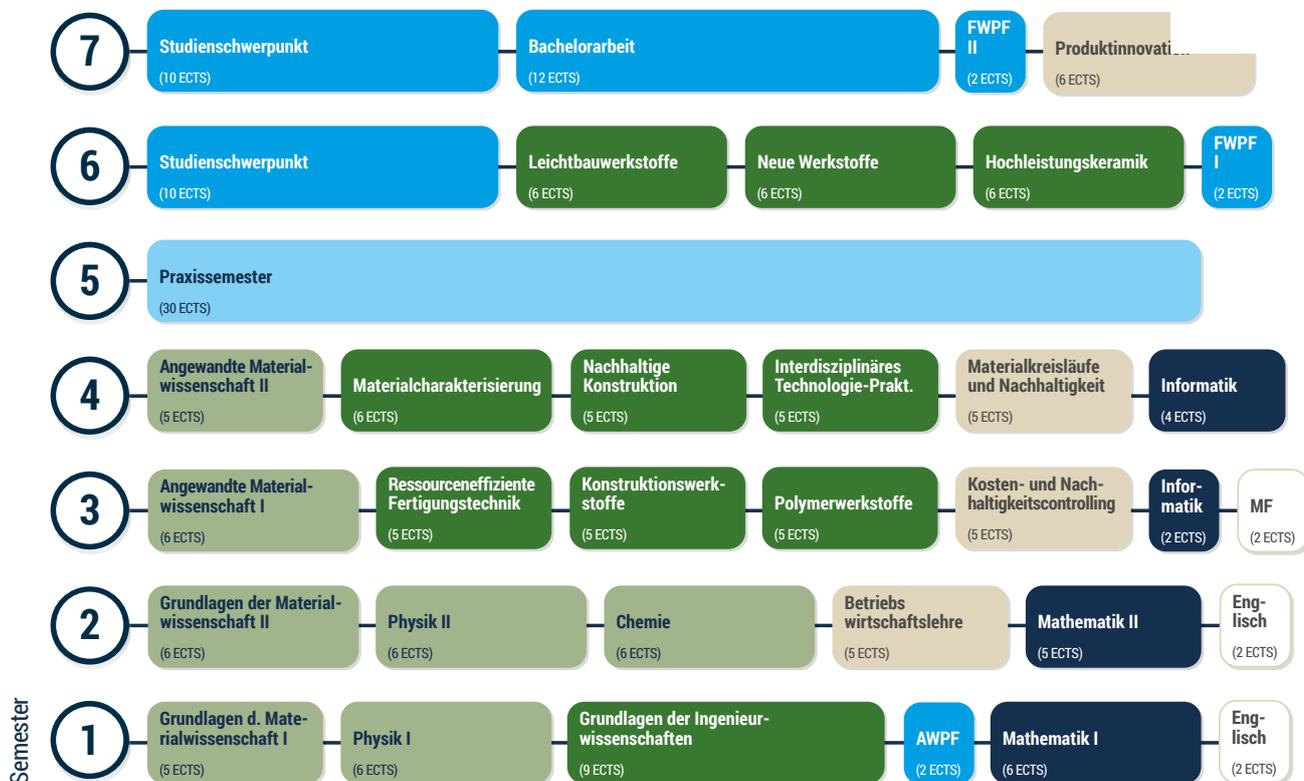
Achtung!

Um am Physikpraktikum im 2. Semester teilzunehmen sind zwei der folgenden Prüfungsleistungen im ersten Semester zu bestehen

- Grundlagen der Materialwissenschaft I
- Physik I
- Mathematik I
- Grundlagen der Ingenieurwissenschaften

Zur Teilnahme am Praxissemester müssen mindestens 70 ECTS-Leistungspunkte erreicht werden. Das Studium gilt als erfolgreich beendet, wenn 210 ECTS-Leistungspunkte erworben wurden.

Studienverlaufsplan Modern Materials (Bachelor of Science)



■ Ingenieurwissenschaften
 ■ Mathematik/IT
 ■ Naturwissenschaften
 ■ Wirtschaft u. nachhaltige Innovation
 ■ Sprachen
 ■ Wahlfächer
 ■ Praxissemester

MF = Moderne Fremdsprachen

Insgesamt können 210 ECTS-Punkte (Credit Points) erreicht werden.

Mentoren

Modern Materials (MOMAT)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich habe 2024 mein Abitur in Marktheidenfeld an der Fachoberschule im Bereich Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie (ABU) gemacht. Nach meinem Umzug nach Miltenberg suchte ich eine wohnortnahe Möglichkeit, um studieren zu können, was auch noch zu meinem bisherigen Werdegang passt. Nach einer kurzen Online-Recherche fand ich dann die TH, hier gab ich online meine Interessen an der Studiengangsuche an und fand MOMAT.



Helene Thauer, 20



Isabel Pangels, 21

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich komme ursprünglich aus dem südlichen Mittelfranken, wohne jetzt aber in Aschaffenburg. Mein Abitur absolvierte ich 2024. Für diesen Studiengang habe ich mich entschieden, weil Materialwissenschaften überall benötigt werden, sei es in Forschung, Entwicklung von neuen Materialien oder der Industrie. Da ich Naturwissenschaften mag und nicht wusste, in welchem Bereich ich gerne mal arbeiten möchte, ist dieser Studiengang ideal für mich.

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Nach dem Realschulabschluss habe ich die Ausbildung zum Chemikanten absolviert und anschließend im Bereich Edelmetallkatalysatoren gearbeitet. Mein Fachabitur habe ich an der BOS Aschaffenburg 2021 nachgeholt und begann anschließend ein MEDS Studium an der TH Aschaffenburg. Dies entsprach jedoch nicht meinen Erwartungen, weshalb ich zu MOMAT wechselte. Das Studium knüpft hervorragend an meine Ausbildung und bisherige Arbeitserfahrung an, zudem integriert es zukunftsrelevante Aspekte wie Nachhaltigkeit.



Leon Stripp, 19

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich komme aus Stockstadt und habe 2024 mein Abitur gemacht. Schon in der Schule hatte ich Spaß an naturwissenschaftlichen Fächern wie Chemie und Mathe.

Auf den Studieninfotagen der TH Aschaffenburg habe ich MOMAT entdeckt und nach einer Vorstellung an meiner damaligen Schule war mir klar, dass MOMAT sehr breit aufgestellt ist und mehrere Naturwissenschaften abdeckt, mein Interesse war geweckt und mir war klar, dass ich MOMAT studieren möchte.



Mathilda Wetteskind, 25



Moritz Kless, 20

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich komme aus Aschaffenburg und habe 2021 mein Abitur in Hösbach gemacht, danach studierte ich zunächst Chemie in Würzburg. Als ich von MOMAT gehört habe, reizte mich besonders das Thema Werkstoffe, weshalb ich dann an die TH gewechselt habe.



Sophie Spatz, 21

Wie ist dein Werdegang und warum studierst du MOMAT?

Ich komme aus Mespelbrunn und habe 2024 mein Abitur am Kronberg Gymnasium hier in Aschaffenburg gemacht. Obwohl ich den sprachlichen Zweig in der Schule gewählt habe und somit nur das Minimum an Naturwissenschaften hatte, wollte ich unbedingt etwas naturwissenschaftliches studieren. Da ich mir aber überhaupt nicht sicher war, was genau meine Stärken in diesem Bereich sind, habe ich nach etwas gesucht, das großflächig viele Bereiche abdeckt. Dann habe ich durch den S-Career-Day an der TH "MOMAT" entdeckt und mich schlussendlich hierfür entschieden, obwohl ich vorher noch nie von diesem Studiengang oder Fachbereich gehört hatte. Doch nicht nur das breite Spektrum, sondern auch der Bezug zur Praxis war mir sehr wichtig, da ich in Zukunft in die Forschung gehen möchte und dieser Aspekt ist hier an der TH mehr als erfüllt.



Studiengang

Multimediale Kommunikation und Dokumentation (MKD)

Liebe Erstsemester,

herzlich willkommen an der Technischen Hochschule Aschaffenburg im Studiengang „Multimediale Kommunikation und Dokumentation“. Wir freuen uns, euch bei uns begrüßen zu dürfen. Damit ihr gut auf euren Studienstart vorbereitet seid, erfahrt ihr hier mehr über euren Studiengang MKD. Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg auf dieser Reise!

Studiengangsprofil

„Multimediale Kommunikation und Dokumentation“ ist ein vielseitiger und kreativer Studiengang, bei dem die Grundlagen der Medien, Kommunikation, der Umgang mit verschiedenen Programmen als auch Dokumentation technischer und wissenschaftlicher Informationen vermittelt werden. Es handelt sich um eine praxisorientierte Ausbildung, bei der auch die gestalterischen Aspekte nicht zu kurz kommen. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester, darunter ein Praxissemester und drei zusätzliche Wahlpflichtfächer. Beim Absolvieren des Studiums erhält man einen Bachelor of Science (B.Sc.).

Studieninhalte

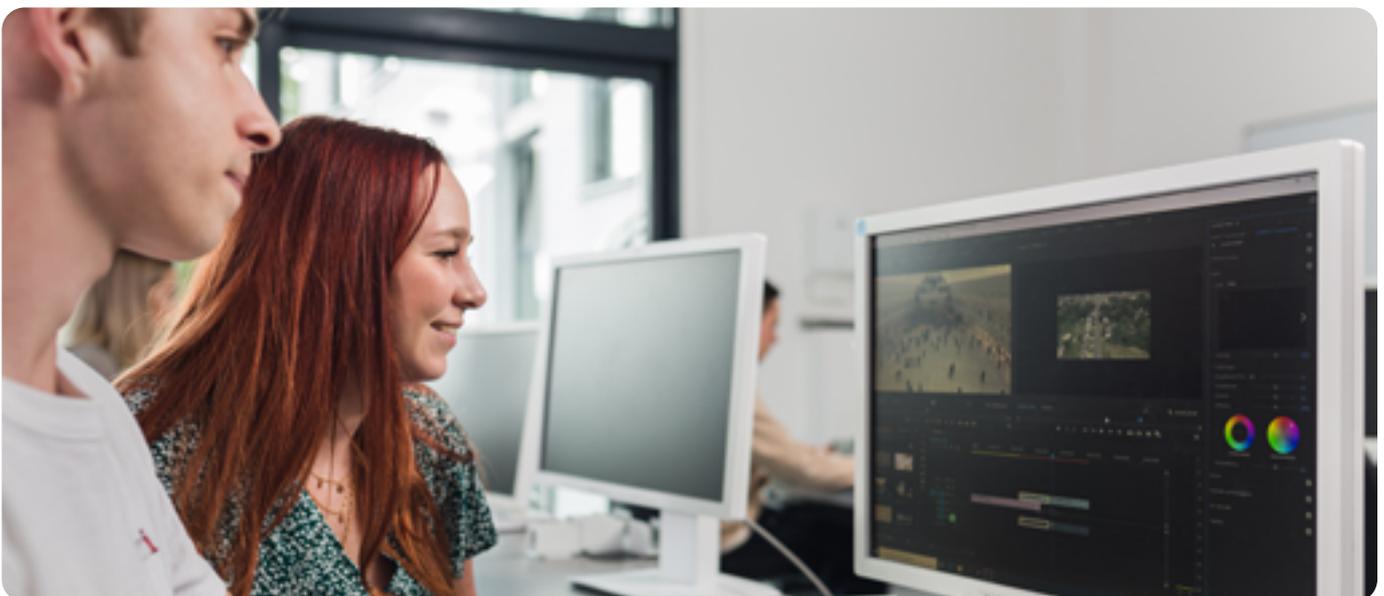
Dieses Spektrum an Themen wird in 7 Semestern vermittelt:

- **Medien- und Kommunikationsmanagement**
 - ▶ Werbung, Marketing sowie Kompetenzen im Bereich Qualitative Marktforschung und Unternehmenskommunikation

- **Informationstechnik und multimediale Kommunikation**
 - ▶ Technische Dokumentation, multimediale Aufbereitung, Webseitengestaltung, App-Programmierung, Medienwissenschaft und Technisches Recht
- **Technik**
 - ▶ Mechanik, Konstruktion, Maschinenbau und Usability Engineering
- **BWL**
 - ▶ Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Projektmanagement, Projektarbeit, Mathematik, Controlling und Führungsentscheidungen
- **Sprachliche und kommunikative Kompetenz**
 - ▶ Deutsch, Englisch und eine weitere Fremdsprache

Wahlpflichtfächer

Während dem Studium sollen zwei Wahlpflichtfächer (AWPF) und eine



Fremdsprache (WPMF) belegt werden. Laut Studienverlaufsplan soll das erste Wahlpflichtfach im vierten Semester absolviert werden, es besteht jedoch die Möglichkeit, diese bereits früher zu belegen. Als Wahlpflichtfach kann zum Beispiel Werbepsychologie, Unternehmensgründung oder Audiovisuelle Medien belegt werden. Für die Fremdsprache könnt ihr zwischen 7 Sprachen wählen, darunter: Spanisch, Koreanisch oder Italienisch.

Prüfungen

Im ersten Semester erwarten euch sechs Module. Vier dieser Module werden in schriftlichen Prüfungen à 90 Minuten geprüft. Das Modul „Sprachkompetenz Deutsch“ wird in drei Teilleistungen geprüft, zwei dieser Teilleistungen erfolgen schriftlich und die letzte Teilleistung mündlich. Das Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“ läuft über das ganze Semester, welches selbstständig und in Gruppen zu bearbeiten ist.

Gut zu wissen

- Bonusleistungen: Durch zusätzliche Abgaben können in einzelnen Modulen Bonusleistungen erbracht werden. Es handelt sich dabei oft um prüfungsrelevante Themen oder praxisnahe Aufgaben passend zu den Vorlesungen. Wurde das Modul bestanden, kann man sich um eine Notenstufe verbessern.
- Praxissemester: Im 5. Semester erwartet euch ein Praxissemester, bei dem ihr in einem Unternehmen oder einer Institution eurer Wahl theoretisches Wissen in der Praxis anwenden könnt. Gleichzeitig können dabei erste berufliche Erfahrungen gesammelt werden.



Achtung!

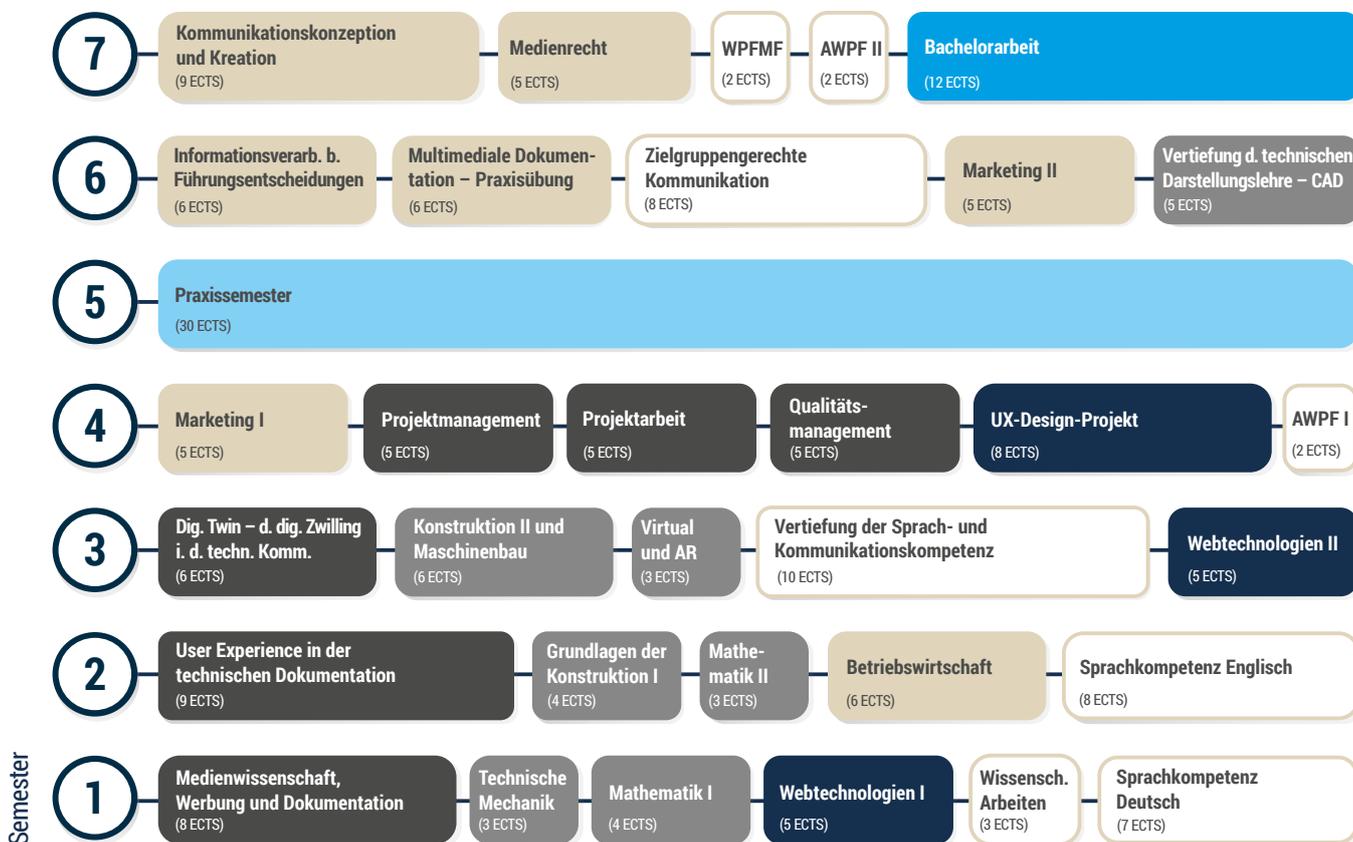
Die Klausuren der Lehrveranstaltungen „Technische Mechanik“, „Sprachkompetenz Deutsch“ und „Betriebswirtschaftslehre“ müssen bis zum Ende des 2 Semesters angetreten worden sein.

Wurde eine dieser Prüfungen nicht angetreten, erhält man im Erstversuch eine Fristfünf und die Prüfungsleistung gilt erstmals als „nicht bestanden“.

Eine nicht bestandene Prüfung kann noch zweimal wiederholt werden. Eine dritte Wiederholung ist ausgeschlossen.

Der Studiengang „Multimediale Kommunikation und Dokumentation“ bietet eine vielseitige und zukunftsorientierte Ausbildung, die ideal für kreative und technisch interessierte Studierende ist. Viele Absolventinnen und Absolventen gehen in das Berufsfeld Marketing, aber auch viele andere spannende Berufswege sind möglich. Für weitere Informationen steht die Studienberatung der TH Aschaffenburg zur Verfügung!

Studienverlaufsplan Multimediale Kommunikation und Dokumentation (Bachelor of Science)



■ Interdisziplinär ■ Natur- u. Ingenieurwiss. □ Sprachen ■ Wirtschaft u. Recht ■ IT ■ Bachelorarbeit ■ Praxissemester Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Multimediale Kommunikation und Dokumentation (MKD)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Des Weiteren wollen wir euch hier wichtige Tipps und Erfahrungen geben,
um euch den Einstieg ins Studium zu erleichtern und Ängste zu nehmen.*

Warum ich MKD studiere:

Ich war mir schon immer sicher, etwas mit Medien zu studieren. In unserem Studiengang hat man die perfekte Kombination aus Medien, Kommunikation und technischen Fächern. Der Studiengang ermöglicht es, alles theoretische direkt in die Praxis umzusetzen, sodass man direkt Erfahrung sammelt.

Mein Tipp für die Erstsemester:

Sich absolut nicht zu stressen. Man bekommt viel Unterstützung von allen Professoren und Kommilitonen.

Natürlich sollte man auch mit ganz viel Spaß und Gelassenheit an das Studium herangehen. :)



Anna Elbert, 20



Paulina Elsesser, 20

Warum ich MKD studiere:

Weil es einen in vielen Teilbereichen weiterbringt & man seine Kreativität ausleben kann

Mein Tipp für die Erstsemester:

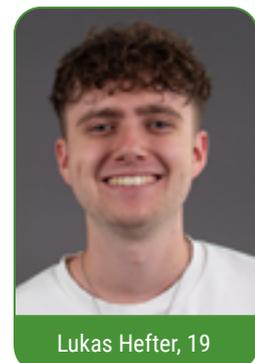
Jeder muss für sich selbst lernen wie man studiert, deshalb mach dich nicht verrückt wenn du siehst das andere mit Situationen anders umgehen als du.

Warum ich MKD studiere:

Mein Ziel war es immer später einmal im Marketingbereich zu arbeiten, aber ein reines BWL Studium war mir zu trocken. So bin ich auf MKD gekommen denn MKD vereint unheimlich viele spannende Bereiche und vermittelt sehr praxisnah Inhalte, sodass es nie langweilig wird.

Mein Tipp für die Erstsemester:

Geht immer in die Vorlesungen und macht die angebotenen Bonusleistungen.



Lukas Hefter, 19

Warum ich MKD studiere:

Ich war auf der Suche nach einem kommunikativen und kreativen Studiengang, wobei mich besonders der Praxisbezug und die große Abwechslung angesprochen hat.

Mein Tipp für die Erstsemester:

Macht die Bonusleistungen! Ihr könnt gelerntes Wissen gleich anwenden, sehen was noch nicht so gut klappt und bekommt eine bessere Note :)



Sabine Kismann, 20

Warum ich MKD studiere:

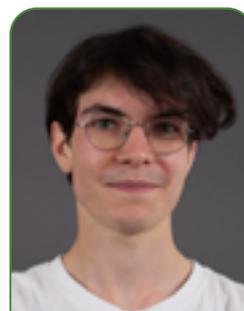
Weil es ein sehr breiter, kreativer Studiengang mit viel Praxiserfahrung ist der mich in jedem Bereich interessiert.

Mein Tipp für die Erstsemester:

In den Vorlesungen immer anwesend sein und rechtzeitig mit der Prüfungsvorbereitung anfangen.



Leonie Ott, 20



Bastian Sauer, 21

Warum ich MKD studiere:

Ich wollte in einen abwechslungsreichen Studiengang, bei dem ich in viele neue Themenbereiche einsteigen kann, die mich interessieren und bei dem ich zudem eine Jobsicherheit nach dem Studium habe.

Mein Tipp für die Erstsemester:

Bei InDesign und Illustrator am Ball bleiben!



Leonie Seidel, 19

Warum ich MKD studiere:

Ich wollte schon immer etwas abwechslungsreiches, kreatives und vielfältiges machen

Mein Tipp für die Erstsemester:

Schaut in Webmail rein!



Studiengang Software Design (SD)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang „Software Design“ stellt sich vor.
Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch erwartet und
was während des Studiums zu beachten ist.*



Vorstellung des Studiengangs

Software Design ist ein zukunftsorientierter Studiengang, der sich innerhalb von sieben Semestern mit der klassischen Informatik und der modernen Softwareentwicklung beschäftigt. Das Studium startet mit Mathematik, Multimediatechnologien, Projektmanagement, Programmiertechnik und vielen weiteren Grundlagenfächern. Dabei werden theoretische Elemente mit zahlreichen praktischen Inhalten sowie einem Praxissemester in einem Unternehmen eurer Wahl verknüpft.

Zum Schluss spezialisieren sich die Studierenden auf einen der beiden Studienschwerpunkte: Data Science oder Digitale Transformation. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Software Design verfügen durch ihre erlernten Kenntnisse über hervorragende Jobaussichten in den Bereichen Softwareentwicklung, Informatik, Qualitätssicherung und Prozessmanagement.

Hier ein kurzer Einblick in mögliche Berufsfelder:

- IT-Systemanalyse und Projektierung
- Entwicklung von Software und Softwaresystemen
- Beratung zu und Vertrieb von IT-Systemen
- Inbetriebnahme und Betreuung von IT-Systemen

Vorstellung der Kurse sowie Wahl- und Pflichtfächer

Bis zum Ende des zweiten Semesters müssen in den Modulen Mathematik I, Grundlagen der Programmiertechnik und Grundlagen der IT-Hardware die zugehörigen Prüfungen erstmals absolviert werden. Wichtig: Werden diese Prüfungen nicht angetreten, gelten sie als Fehlversuch (Note 5,0).

Für jede bestandene Prüfung erhalten die Studierenden die für das Modul vorgesehenen ECTS-Punkte.

- Für das Praxissemester werden 70 ECTS-Punkte benötigt
- Für den Eintritt in die Studienschwerpunkte sind 90 ECTS-Punkte erforderlich



Wahlpflichtfächer

Es gibt zwei Kategorien:

- AWPM (Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule): Umfassen Themengebiete außerhalb des Hauptstudiums, wie z. B. Sprachen oder Betriebswirtschaftslehre
- FWPM (Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule): Erweitern Themengebiete innerhalb des Hauptstudiums und beinhalten verwandte Fachbereiche

Studienschwerpunkte

Data Science

Dieser Studienschwerpunkt behandelt die systematische Analyse und Verarbeitung sehr großer Datenmengen. Inhalte sind u. a.:

- Verfahren der Künstlichen Intelligenz (KI)
- Maschinelles Lernen
- Mustererkennung
- Anwendungen wie z. B. automatisiertes Fahren

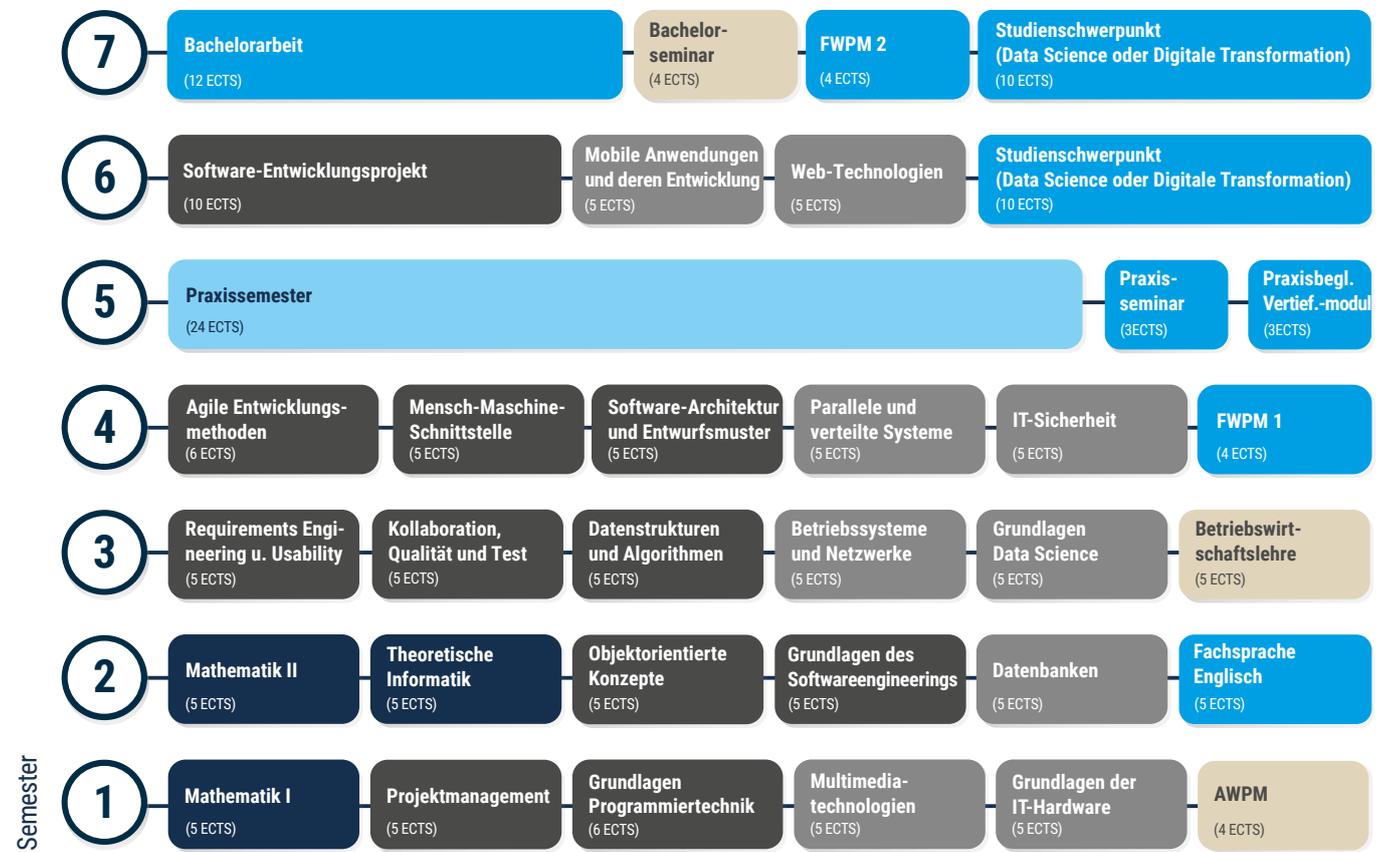
Digitale Transformation

Dieser Schwerpunkt befasst sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen:

- Wie verändern sich Geschäftsmodelle, Prozesse und Führungsstrukturen?
- Welche neuen Formen der Zusammenarbeit entstehen durch den Megatrend Digitalisierung?

Wir wünschen euch einen guten Start in das erste Semester!

Studienverlaufsplan Software Design (Bachelor of Science)



Analyse-, Entwurfs-, Realisierungs- und Projektmanagement-Kompetenzen
 Technologische Kompetenzen
 Interdisziplinär
 Wahlfächer
 Praxissemester

Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Software Design (SD)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*

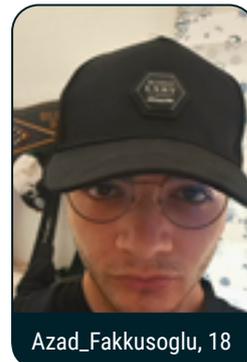
Lieblingskurs: Multimediatechnologie

Lieblingsprogrammiersprache: Java

Warum studierst du Software Design:

Ich studiere Software Design, um die technischen Grundlagen von Game Design und insbesondere das Programmieren besser zu verstehen.

Tipps an Erstsemester: Spicker/ Zusammenfassungen vom Modul schreiben -> Gut zum Lernen und manchmal darf man sie in der Prüfung benutzen.



Azad_Fakkusoglu, 18



Hakan Pir, 24

Lieblingskurs: Datenbanken

Lieblingsprogrammiersprache: Python

Warum studierst du Software Design:

Weil ich gerne Probleme logisch löse und Technik mich begeistert.

Tipps an Erstsemester: Verstehen statt Auswendiglernen.

Üben, üben, üben. Vernetze dich früh mit anderen.

Nutzt die gebotenen Ressourcen der Hochschule (z.B. Tutorien).

Früh eigene Projekte starten. Auch an Prüfungen teilnehmen, wenn man denkt, man kann wenig.



Ibrahim_Karatas, 29

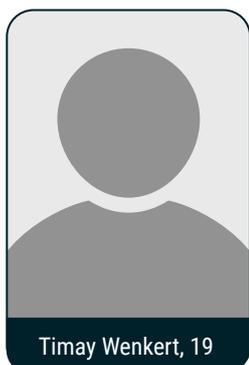
Lieblingskurs: Datenbanken

Lieblingsprogrammiersprache: Java

Warum studierst du Software Design:

Ich habe festgestellt, dass die Unternehmen, in denen ich gearbeitet habe, immer noch mit veralteter Software arbeiten. Deshalb habe ich beschlossen, meine eigene Software zu entwickeln.

Tipps an Erstsemester: Macht euch Notizen, die nur für euch relevant sind – das verkürzt die Lerndauer.



Timay Wenkert, 19

Lieblingskurs: Projektmanagement

Lieblingsprogrammiersprache: Java

Warum studierst du Software Design:

Ich fand den Studiengang persönlich einfach sehr ansprechend.

Tipps an Erstsemester: Schaut regelmäßig in Moodle und bei Webmail vorbei, lieber einmal zu oft wegen der Abgaben etc.



Nico Reichert, 24

Lieblingskurs: IT-Hardware

Lieblingsprogrammiersprache: C#

Warum studierst du Software Design:

Um einen breiten Einblick in die Software Entwicklung zu bekommen.

Tipps an Erstsemester: Werkstudenten Job oder aktiv eigene Projekte verfolgen um Programmieren zu lernen



Pia Brückner, 24

Lieblingskurs: Mensch-Maschine-Schnittstelle

Lieblingsprogrammiersprache: Python

Warum studierst du Software Design:

Nach meiner Fachinformatiker Ausbildung wollte ich das dort Gelernte vertiefen und bin sehr froh, dass die TH einen Studiengang genau dafür anbietet

Tipps an Erstsemester: lieber jede Woche ein bisschen lernen als am Ende alles nachholen müssen.

Lieblingskurs: Datenstrukturen und Algorithmen

Lieblingsprogrammiersprache: Python

Warum studierst du Software Design: Ich mag Computer

Tipps an Erstsemester: Traut euch stets, Fragen zu stellen.

Bildet Lerngruppen und vernetzt euch untereinander im Semester. Imposter-Syndrom zu haben ist völlig normal.



Muhammad Yazici, 21

Lieblingskurs: Projektmanagement

Lieblingsprogrammiersprache: Java

Warum studierst du Software Design:

Mein Vater hat mich inspiriert, da er das gleiche studiert hat und weil ich gerne Zeit am Computer verbringe.

Tipps an Erstsemester: Skippt keine Veranstaltungen, es lohnt sich.



Serhat Atkin, 29

Studiengang Software Design International (SDI)

*Hello dear first-year students,
Here's an introduction about the „Software Design International“ course.
Here you will get a comprehensive insight into what to expect and what you should pay attention
to during your studies.*



Introduction to the degree program

Software Design International is a future-oriented degree program that deals with classic computer science and modern software development over seven semesters. The degree program starts with mathematics, multimedia technologies, project management, programming technology, and many other basic subjects. Theoretical elements are combined with many practical elements and a semester of practical work in a company of your choice. Finally, students specialize in one of the two majors: data science and digital transformation.

Thanks to the knowledge they have acquired, software design graduates enjoy excellent job prospects in the careers of software development and computer science or quality assurance and process management. Here is a brief overview of possible career fields:

- IT system analysis and project planning
- Development of software and software systems
- Consulting on and sales of IT systems
- Commissioning and support of IT systems

Introduction to courses, elective and compulsory subjects

By the end of the second semester, students must attend exams in the modules Mathematics I, Foundation of Programming Technologies and Basics of IT Hardware.

Attention: If these exams are not taken, they are graded as failed attempts (i.e. with 5.0).

For each exam passed, students receive the ECTS points provided for the module.

- 70 ECTS points are required to be able to start the practical semester
- 90 ECTS points are required to be able to enter the specialized study areas



Elective Subjects

There are two categories of elective subjects:

- GSEL (General Science Elective Modules)
Covering subject areas outside the main course of study, such as languages or subject areas of business administration.
- SSEM (Specialized Science Elective Modules)
Expands the subject areas within the main course of study and covers related areas.

Attention!

During the course of study, 4 ECTS must be achieved through GSEL and 10 ECTS through SSEM. You can attend as many GSEL/SSEM as you like as long as this requirement is fulfilled.

Specialisation

There are two selected specialized study areas:

Data Science:

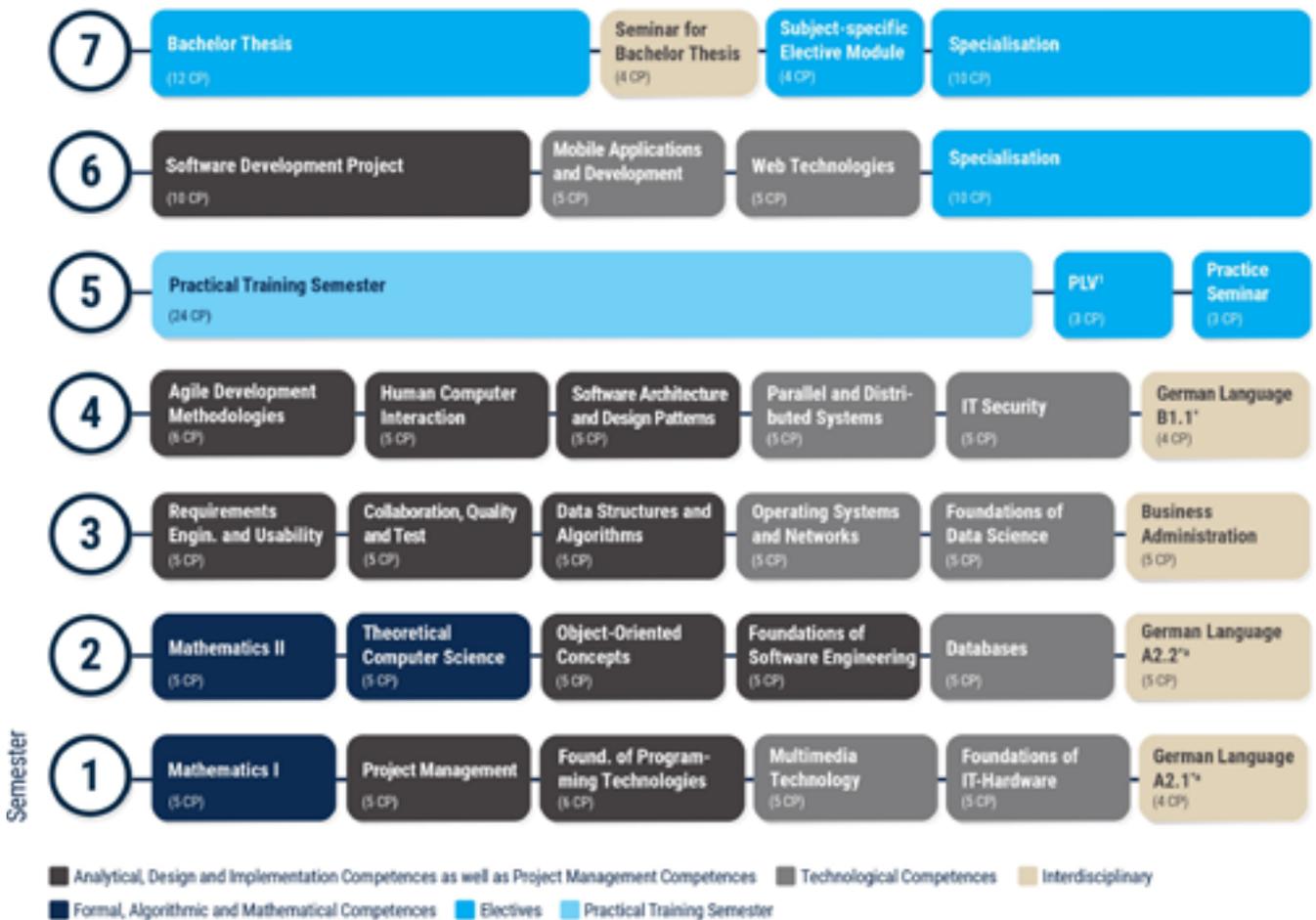
Data Science deals with the systematic analysis and processing of very large amounts of data. This includes the application of artificial intelligence (AI) methods, such as machine learning methods, which are required for pattern recognition or for automated driving.

Digital Transformation:

Digital Transformation focuses on the effects of digitalization on companies. What radical changes to companies, their business models, processes, collaboration, and management structures result from the megatrend of digitalization.

We wish you a good start in your first semester!

Studienverlaufsplan Software Design International (Bachelor of Science)



Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WI)

*Hallo liebe Erstsemester,
der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen stellt sich euch vor. Hier erhaltet ihr
einen umfassenden Überblick darüber, was euch erwartet und worauf ihr während
des Studiums achten solltet.*

Vorstellung des Studiengangs

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WI) erstreckt sich über eine Regelstudienzeit von insgesamt 7 Semestern, in denen ihr die Chance habt, 210 ECTS-Punkte zu erwerben. Nach erfolgreichem Abschluss wird euch der akademische Titel Bachelor of Engineering (B. Eng.) verliehen.

Der Studiengang überzeugt durch seine Rolle als bedeutende Schnittstelle zwischen technischen und wirtschaftlichen Fachgebieten. Dies eröffnet euch zahlreiche berufliche Perspektiven in beiden Bereichen. Absolventinnen und Absolventen arbeiten in spannenden Feldern wie der Entwicklung, dem Projektmanagement, dem technischen Vertrieb sowie in der Unternehmensleitung und Beratung. Diese Vielfalt macht das Wirtschaftsingenieurwesen zu einer exzellenten Wahl für alle, die eine breit gefächerte, interdisziplinäre Ausbildung bevorzugen.

Vorstellung der Kurse

Einen ausführlichen Studienverlaufsplan findet ihr auf der Homepage der TH Aschaffenburg. Der Studiengang ist so aufgebaut, dass ihr in den ersten vier Semestern die grundlegenden Inhalte aus Wirtschaft und Technik vermittelt bekommt. Diese solide Basis wird durch diverse Praktika ergänzt, die euch praktische Einblicke ermöglichen.

Im fünften Semester ist ein Praxissemester vorgesehen, das ihr in einem Unternehmen eurer Wahl absolvieren könnt. Dadurch habt ihr die Möglichkeit, euer theoretisches Wissen praxisnah anzuwenden und frühzeitig Kontakte zur Industrie zu knüpfen. Darüber hinaus gibt es viele interessante Optionen für ein Auslandssemester – das Praxissemester kann beispielsweise auch bei einem Betrieb im Ausland durchgeführt werden.

In den Semestern 6 und 7 wählt ihr dann einen Studienschwerpunkt, um euch gezielt in bestimmten Bereichen zu spezialisieren und eure



berufliche Ausrichtung zu schärfen.
 Neben den verpflichtenden Modulen sind insgesamt acht Wahlpflichtkurse zu belegen, die zusätzliche Vertiefungen erlauben. Diese gliedern sich wie folgt:

- Zwei allgemeinwissenschaftliche Wahlfächer (AWPM)
- Zwei moderne Fremdsprachen (FWMP)
- Vier Fachwissenschaftliche Wahlfächer (FWMP)

Laut Studienplan ist es ratsam, mit den Wahlpflichtmodulen erst ab dem dritten Semester zu starten, da in den ersten beiden Semestern eine hohe Arbeitsbelastung besteht.

Wichtige Hinweise

- Die Module BWL, Mathematik I und Grundlagen der Elektrotechnik I müssen bis zum Ende des zweiten Semesters mindestens einmal absolviert worden sein.
- Für die Teilnahme am Physikpraktikum im zweiten Semester ist es erforderlich, dass mindestens zwei dieser Module im ersten Semester bestanden wurden.
- Das Praxissemester setzt den Erwerb von mindestens 70 ECTS-Punkten voraus.
- Für die Auswahl des Studienschwerpunkts müssen mindestens 90 ECTS-Punkte nachgewiesen werden.
- Ab einer Gesamtanzahl von 130 ECTS-Punkten ist die Anmeldung zur Bachelorarbeit möglich, diese sollte jedoch idealerweise gegen Ende des Studiums erfolgen.

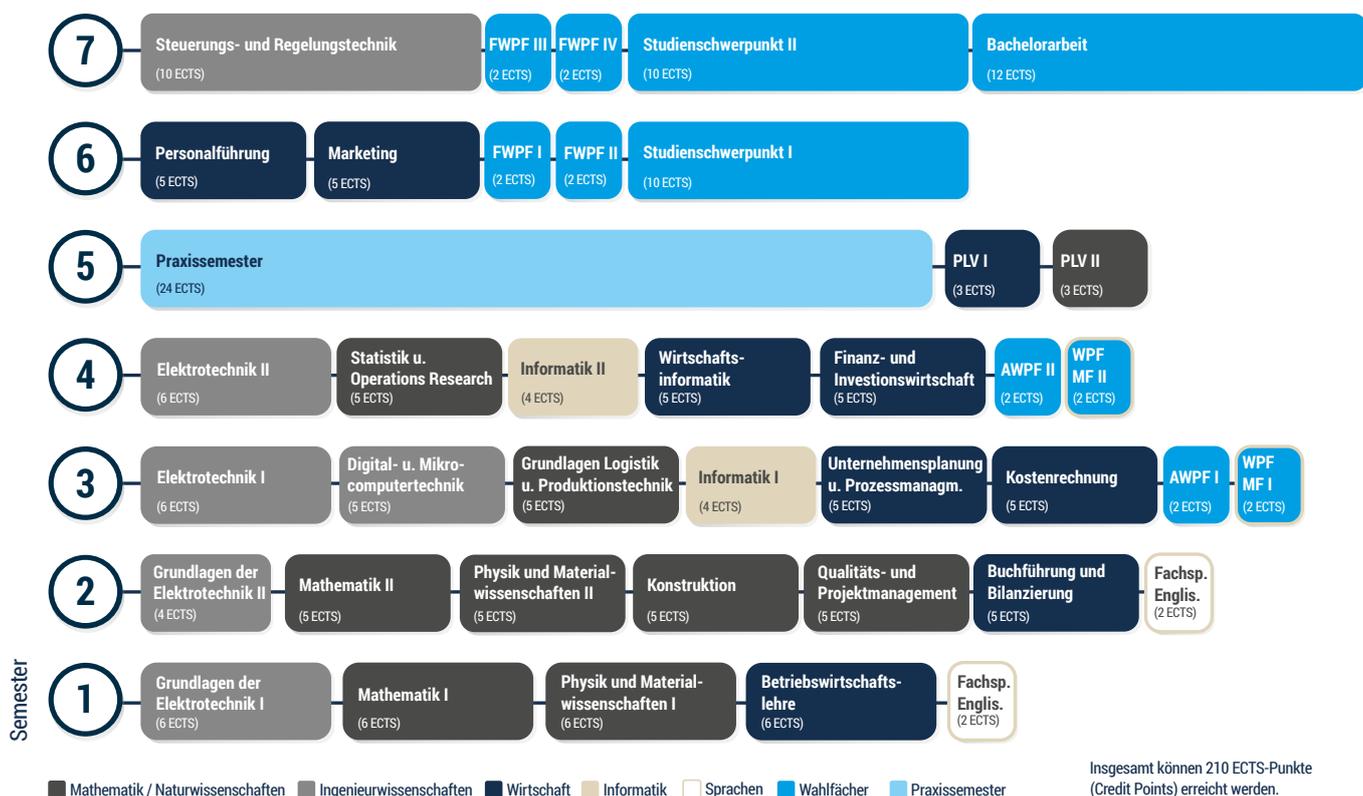
Mögliche Studienschwerpunkte

- Antriebstechnik und Robotik
- Anwendungen der Mikroelektronik
- Logistik
- Informations- und Automatisierungstechnik
- Konstruktion und Entwicklung
- Produktionstechnik
- Mikrosystemtechnik

Prüfungen

- Ihr müsst euch innerhalb des festgelegten Zeitraums (siehe Terminplan) selbstständig zu den Prüfungen anmelden – eine automatische Anmeldung erfolgt nicht.
- Sofern ihr eine bereits angemeldete Prüfung doch nicht ablegen wollt, könnt ihr euch bis etwa zwei Wochen vor Beginn der Prüfungsphase wieder abmelden und sie beispielsweise im nächsten Semester schreiben.
- Nicht bestandene Klausuren müssen im darauffolgenden Semester erneut abgelegt werden.

Studienverlaufsplan Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering)



Insgesamt können 210 ECTS-Punkte (Credit Points) erreicht werden.

Studiengang

Wirtschaftsingenieurwesen (WI)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*



Adrian Lauer, 20

Lieblingsmodul: Mathe

Persönlicher Werdegang: Abitur 2023

Warum WI: Ich studiere Wirtschaftsingenieurwesen, weil mich sowohl technische Zusammenhänge als auch wirtschaftliche Prozesse interessieren. Das Studium bietet mir die Möglichkeit, beides zu verbinden und interdisziplinär zu arbeiten. Ich möchte später in einem Beruf tätig sein, in dem ich technische Innovationen wirtschaftlich sinnvoll umsetzen und Unternehmen strategisch mitgestalten kann.

Tipp an die Erstis: Geht in die Übungen



Hatice Ince, 23

Lieblingsmodul: Physik

Persönlicher Werdegang: Fachabitur 2022

Warum WI: Wirtschaftsingenieurwesen bietet eine ideale Verbindung aus Technik und Wirtschaft. Dadurch erlangt man sowohl technisches Verständnis als auch das wirtschaftliche Know-how - eine Kombination, die in vielen Bereichen sehr gefragt ist.

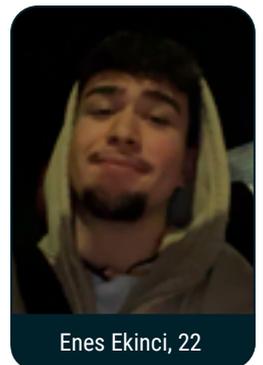
Tipp an die Erstis: Bleib dran und genieß das Studentenleben.

Lieblingsmodul: Elektrotechnik

Persönlicher Werdegang: Fachabitur 2023

Warum WI: Ich habe mich für das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens entschieden, weil es Technik und Wirtschaft ideal verbindet. So kann ich später vielseitig arbeiten und Probleme praktisch lösen.

Tipp an die Erstis: Sucht euch Kommilitonen, mit denen ihr Lerngruppen bilden könnt und lernt frühzeitig.



Enes Ekinci, 22



Jan Bartunek, 22

Lieblingsmodul: Unternehmensplanung

Persönlicher Werdegang: Ausbildung Lagerlogistiker > Fachabi 2023

Warum WI: Ich habe mich für das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens entschieden, weil es Technik und Wirtschaft ideal miteinander verbindet. Die Kombination eröffnet vielseitige berufliche Perspektiven und ist sehr interessant.

Tipp an die Erstis: Geht in die Vorlesungen und bildet Lerngruppen.



Noah Glaab, 20

Lieblingsmodul: Konstruktion

Persönlicher Werdegang: Abitur 2023

Warum WI: Hat sich interessant angehört, ist vielseitiger als BWL und wird in Aschaffenburg angeboten.

Tipp an die Erstis: Geht in die Übungen und vernetzt euch frühzeitig mit euren Kommilitonen.

Lieblingsmodul: Unternehmensplanung

Persönlicher Werdegang: Abitur 2023

Warum WI: Nach dem Abitur wusste ich nicht wirklich, was ich machen wollte und habe sowohl nach etwas Technischem als auch etwas Wirtschaftlichem gesucht und wurde fündig und habe meine kurzfristige Entscheidung nicht bereut.

Tipp an die Erstis: Hört nicht immer auf andere und lasst euch keine Angst machen.



Paul Steller, 20

Lieblingsmodul: Logistik

Persönlicher Werdegang: Ausbildung als Werkzeugmechaniker, Fachabitur

Warum WI: Nach meinem Realschulabschluss habe ich eine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker gemacht. Während dieser Ausbildung wurde mir bewusst, dass ich mich fachlich weiterentwickeln möchte – besonders an der Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft. Deshalb habe ich mein Fachabitur nachgeholt und mich für ein Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen entschieden.

Tipp an die Erstis: Knüpft Kontakte und stresst euch nicht zu sehr beim Lernen.



Tim Trabold, 22

Die dualen Studiengänge EIT dual und MT dual

Die Bachelorstudiengänge Elektro- und Informationstechnik und Mechatronik werden an der TH-Aschaffenburg seit vielen Jahren erfolgreich angeboten. Seit dem Wintersemester 2022/23 gibt es sie auch dual.

In Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen aus der Region erhalten die Studierenden dieser dualen Studiengänge eine hochwertige Bachelor-Ingenieurausbildung - in nur 6 Semestern!

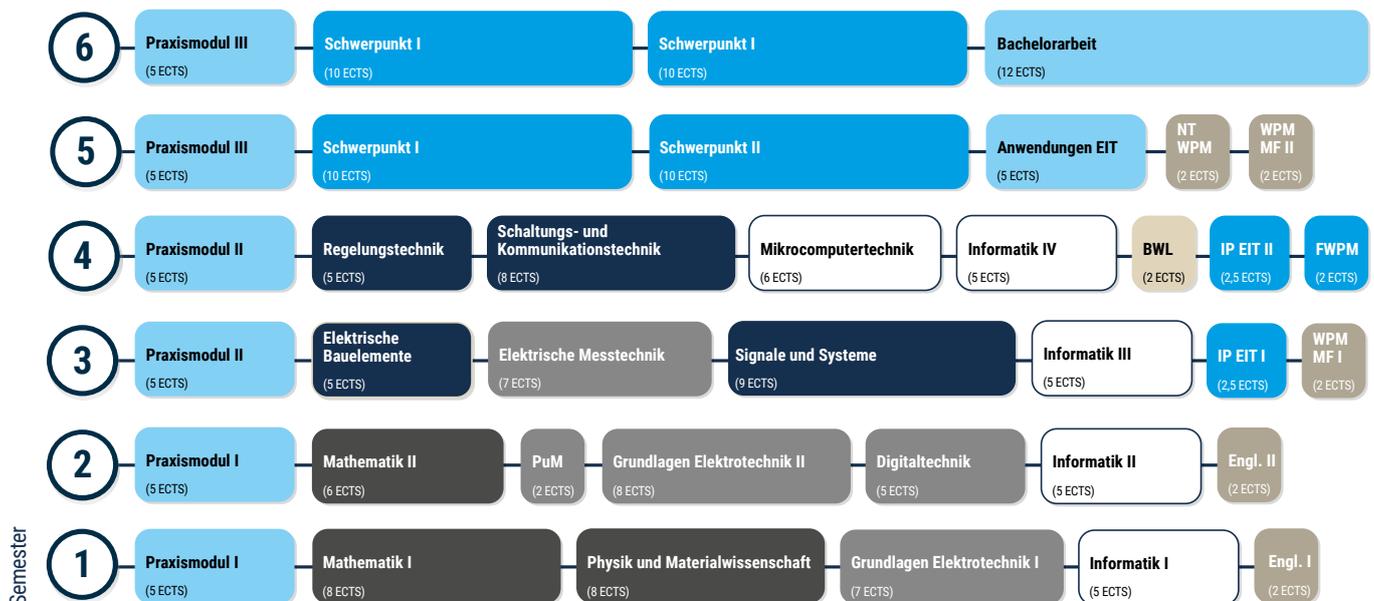
Anders als das klassische Vollzeitstudium findet das duale Studium über den gesamten Studienverlauf an zwei Lernorten statt: An der Hochschule und im jeweiligen Unternehmen.

Zu Beginn des Studiums liegt der Fokus auf der theoretischen Ausbildung an der Hochschule, aber von Anfang an wird diese durch umfangreiche Praxisphasen im Unternehmen ergänzt. Im Verlauf des dualen Studiums, insbesondere mit Beginn der Studienschwerpunkte ab dem 5. Semester, steigt der Unternehmensanteil weiter an. Eine innovative Kombination aus Präsenzlehre und E-Learning (Blended

Learning) ermöglicht einen Praxisanteil von etwa 50% über das gesamte Studium.

Während des Studiums sind dual Studierende Mitarbeiter des Kooperationsunternehmens und erhalten damit eine regelmäßige monatliche Vergütung. Dadurch sind sie finanziell weitgehend unabhängig. Etwa ein Jahr Berufserfahrung hat ein Absolvent oder eine Absolventin eines dualen Studiengangs im Laufe des Studiums bereits gesammelt und damit hervorragende Aussichten auf dem Arbeitsmarkt erworben. Hinzu kommen gute Chancen auf eine Übernahme durch das Unternehmen, das den dual Studierenden bereits durch seine Studienzeit begleitet hat und seine Fähigkeiten und Potenziale somit sehr gut einschätzen kann.

Studienverlaufsplan am Beispiel Elektro- und Informationstechnik dual



■ Natur- u. Ingenieurwiss. Grundlagen ■ Elektrotechnik ■ Elektro- u. Informationstechnik □ Informationstechnik ■ Interdisziplinär bzw. Fachrichtung individuell ■ Praxisphase und wissenschaftl. Arbeiten
■ Wirtschaftswiss. u. Recht ■ Sprachen u. Allgemeinwiss.

Insgesamt können 210 ECTS-Punkte (Credit Points) erreicht werden.



Die dualen Studiengänge laufen synchron zu den Vollzeitstudiengängen ab. Studierende der dualen Studiengänge besuchen dieselben Vorlesungen wie Vollzeitstudierende. Die Vorlesungsinhalte während der Praxistage erarbeiten sich dual Studierende anhand didaktisch gut aufbereiteter E-Learning-Einheiten. Die dual Studierenden können aus dem gleichen breiten Angebot an Wahl- und Pflichtfächern sowie spannenden Schwerpunkten wie etwa „Anwendung der Mikroelektronik“ oder „Antriebstechnik und Robotik“ wählen.

Wie funktionieren die dualen Studiengänge an der TH Aschaffenburg?

Grundsätzlich sind immer drei Partner beteiligt, wenn ein Studierender ein duales Studium an der Technischen Hochschule Aschaffenburg aufnimmt: Das Unternehmen, die Hochschule und natürlich der Studierende selbst. Da das Unternehmen während des Studiums ein Ausbildungsort für den Studierenden ist, muss zwischen der TH Aschaffenburg und dem Unternehmen eine Kooperationsvereinbarung bestehen. Außerdem muss der Studierende einen Studienvertrag (Arbeitsvertrag) mit dem Unternehmen schließen und sich für den jeweiligen dualen Studiengang an der TH Aschaffenburg immatrikulieren. Im gesamten Verlauf des Studiums verbringt der Studierende dann sowohl Zeit im Unternehmen als auch an der Hochschule und besucht dabei sowohl Präsenzvorlesungen als auch E-Learning-Einheiten.

Welche Unternehmen sind beteiligt?

Die TH Aschaffenburg arbeitet bereits mit einer Reihe von Kooperationspartnern zusammen: Continental AG, GÖHLER GmbH und CO. KG, Höfer & Bechtel GmbH, INRO Elektrotechnik GmbH, Joyson Safety Systems Aschaffenburg GmbH, Linde Hydraulics GmbH & Co. KG, Linde Material Handling GmbH, Pirelli Deutschland GmbH, ROBUR Automation GmbH, SIGMA Process & Automation GmbH, Smart Battery Solutions GmbH, WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, Woco Industrietechnik GmbH. In den nächsten Monaten werden weitere Unternehmen hinzukommen.

Was unterscheidet ein duales Studium an der TH-AB von dualen Studiengängen an anderen Hochschulen?

Im Gegensatz zu dualen Studienmodellen an anderen Hochschulen finden Theorie- und Praxisphasen an der TH Aschaffenburg nicht ausschließlich in Blockform statt. Der Ablauf des Studiums ähnelt teilweise dem einer klassischen Berufsausbildung. Studierende verbringen während der Vorlesungszeit drei Tage in der Woche mit der theoretischen Ausbildung an der Hochschule und zwei Tage im Unternehmen. In der Prüfungsvorbereitungs- und Prüfungsphase werden die Praxistage ausgesetzt. Die vorlesungsfreien Zeiten gehören komplett zur Praxisphase. Damit können die Studierenden kontinuierlich Erfahrung in der Praxis sammeln, die Unternehmen haben regelmäßig Kontakt zu den Studierenden und können deren Fortschritte fördern und verfolgen.

Wie werden die dual Studierenden betreut?

An der Hochschule ermöglichen kleine Gruppen ein familiäres Verhältnis unter den Studierenden und ein gutes Betreuungsverhältnis zwischen Studierenden und Professorinnen und Professoren, d.h. es ist immer ausreichend Zeit und Gelegenheit auf Fragen und Probleme einzugehen. Im jeweiligen Unternehmen stehen die entsprechenden Ansprechpartner ebenfalls für die Anliegen der Studierenden zur Verfügung. Darüber hinaus tauschen sich Professoren und Ansprechpartner der Unternehmen regelmäßig aus.

Zusammenfassung

Mit den neuen Studiengängen Elektro- und Informationstechnik dual und Mechatronik dual wird an der TH Aschaffenburg ein kompaktes Bachelor-Studienmodell über 6 Semester angeboten. Gemeinsam ermöglichen die Hochschule und die als Kooperationspartner beteiligten Unternehmen den dual Studierenden ein Studium, in dem einerseits dieselben anspruchsvollen theoretischen Inhalte wie bei den Vollzeitstudierenden gelehrt werden und andererseits durch die intensiven Praxisphasen umfangreiches, praktisches Wissen und Erfahrung vermittelt werden.

Duales Studium und Studium mit vertiefter Praxis – Erfahrungsberichte

An der TH Aschaffenburg gibt es mehrere Modelle, bei denen Studierende von Anfang an die Möglichkeit bekommen Praxiserfahrung zu sammeln. Zwei Modelle möchten wir Euch hier vorstellen

Zum einen gibt es das Duale **Studium**, welches in dieser Erstsemesterbroschüre detailliert beschrieben ist. Zum anderen gibt es das Studium mit **vertiefter Praxis**.

Studenten mit vertiefter Praxis haben denselben Studienverlaufsplan wie reguläre Studenten. Der Unterschied liegt darin, dass sie die Zeit während der Semesterferien und des Praxissemesters bei ihrem festen Praxispartner verbringen. Die Studienarbeit und Bachelorarbeit werden ebenfalls in dem Unternehmen geschrieben.

Wir, Stoytcho und Lennart, berichten im Nachfolgenden von unseren Erfahrungen mit dem Dualen Studium und dem Studium mit vertiefter Praxis:



Stoytcho Dzorapov, 25

Ich bin Stoytcho, 25 und mache mein Duales Studium in Mechatronik bei der Woco Industrietechnik GmbH in Bad Soden-Salmünster. Meine Erfahrungen sind bis jetzt sehr positiv gewesen. Das Studium in diesem Modell ist in jedem Fall sehr fordernd und verlangt viel von einem ab, jedoch kann ich sagen, dass es sehr abwechslungsreich ist. Viele theoretische Inhalte lassen sich sehr gut mit der Praxis im Betrieb verknüpfen.

Ich bin Lennart, 23 und mache ein Studium mit vertiefter Praxis bei der Firma Bilfinger Noell in Würzburg. Mein Chef hat mir diese Art der Weiterbildung nach der Ausbildung empfohlen, um weiterhin im Betrieb zu bleiben. Meine Kollegen bringen mir alles Wichtige bei und teilen ihre Erfahrungen mit mir, damit ich nach dem Studium erfolgreich mit den neuen Aufgaben anfangen kann. Außerdem kann man sich überall Tricks anschauen, welche einen guten Ingenieur ausmachen. Zusätzlich bekomme ich ein monatliches Gehalt, wovon ich mein Studium finanzieren kann.



Lennart Kreuzer, 23

Weitere Informationen und kooperierende Unternehmen zum Studium mit vertiefter Praxis findet ihr unter hochschule-dual.de

Für das Studium mit vertiefter Praxis und das Duale Studium ist die Bewerbung und Immatrikulation an der Hochschule, sowie eine separate Bewerbung bei dem Partnerunternehmen, notwendig.

Beim Studium mit vertiefter Praxis ist bei einigen Unternehmen auch ein Einstieg zum 2. Semester möglich.

Studieren an der TH Aschaffenburg



Können entsteht am besten zusammen

www.studieren-in-ab.de

Studiengang Hebammenkunde (HEB)

*Liebe Erstsemester des Studiengangs Hebammenkunde,
Willkommen an der TH Aschaffenburg! Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir euch
den Studiengang etwas näher bringen und ein paar Hinweise geben.*



Vorstellung des Studiengangs

Freu' dich auf einen spannenden Studiengang, in dem du lernst, physiologische Geburten selbstständig zu begleiten sowie die Untersuchung, Pflege und Überwachung von Neugeborenen und Säuglingen zu übernehmen. Von Anfang an wird großer Wert darauf gelegt, dass du sowohl an unserer Hochschule als auch bei unseren klinischen Partnern praktisch tätig bist. So hast du durch die enge Zusammenarbeit mit klinischen Kooperationspartnern bereits ab dem

ersten Semester die Möglichkeit, dein theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Das Studium bereitet dich umfassend darauf vor, Frauen und Familien während der gesamten Schwangerschaft, Geburt, Wochenbettphase und Stillzeit kompetent zu beraten, betreuen und zu begleiten. Dieses duale, praxisintegrierende Studium macht dich zum Profi auf dem Gebiet der Hebammenkunde. Die Regelstudienzeit des B. Sc. Hebammenkunde beträgt bei uns an der TH Aschaffenburg sieben Semester und enthält sechs Praxismodule.



Studieninhalt

Themen:

- Komplexe Hebammenbegleitung
- Hebammen-Skills
- Medizinische Bezugswissenschaften
- Hochkomplexe Betreuungssituationen
- Intra- und interprofessionelles Handeln
- Gesundheitswissenschaften

Lernorte:

- TH Aschaffenburg
- SkillsLab
- Praxispartner (Kliniken, freiberufliche Hebammen & hebammengeleitete Einrichtungen)

Abschluss: Bachelor of Science und die Berufszulassung als Hebamme

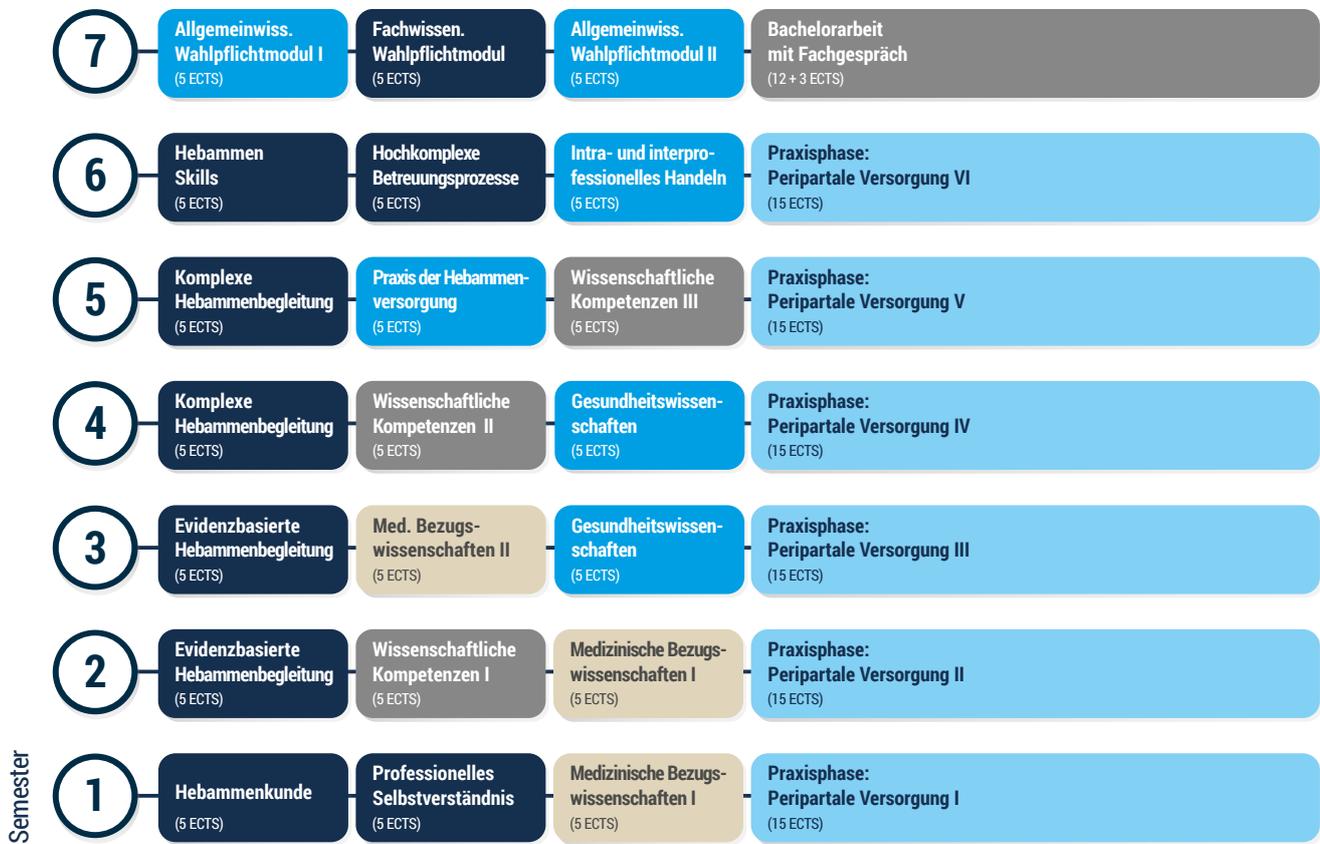
Umfang: 210 ECTS in 7 Fachsemestern

Weiterqualifikation: Verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten, wie z. B. Fortbildung zur Praxisanleitung oder ein Masterstudium in verschiedenen Bereichen wie z.B. Public Health, Management oder Medizinpädagogik.

Studienmodelle: Duales Studium, Vollzeitstudium

Achtung!
 Innerhalb des Studiums müssen 4 ECTS durch AWPM und 10 ECTS durch FWPM erbracht werden. Über diese Anforderung hinaus könnt ihr so viele AWPM/FWPM besuchen, wie ihr möchtet.

Studienverlaufsplan Hebammenkunde (Bachelor of Science)



Evidenzbasierte Förderung und Leitung physiologischer Prozesse im Betreuungsbogen der Hebamme

 Betreuungssituationen in der Reproduktiven Lebensphase aus unterschiedlichen Kontexten Gestalten

 Medizinische Bezugswissenschaften

 Wissenschaftsbasierte Kompetenzen

 Praxisphasen

Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Einblicke in die Praxis

Hebammenkunde (HEB)



Bei unseren Praxispartnern setzen wir unsere theoretischen Kenntnisse und die im SkillsLab gesammelten Erfahrungen direkt um. Die Studierenden verfügen über eigene Praxisordner, in welchen sie ihre persönlichen Modultagebücher führen und ihre erreichten Kompetenzziele für jeden Praxiseinsatz nachverfolgen können. Das SkillsLab ist an bestimmten Wochentagen zusätzlich geöffnet, damit wir in kleinen Gruppen weitere Praxisanwendungen durchführen können.

Eure Theorie- und Praxiswochen wechseln sich regelmäßig und in sinnvollen Abständen ab, damit alle erlernten Fähigkeiten sofort angewendet und in der Praxis vertieft werden können. Bei unseren Praxispartnern führen Praxisanleiterinnen und Praxisleiter ein Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräch, sowie eine bestimmte Anzahl an Praxisanleitungsstunden mit euch durch, um eine intensive Umsetzung der neu erlernten Fähigkeiten zu fördern.

Euer Professoren- und Dozententeam ist immer für euch da und steht im engen Austausch mit euren Praxispartnern. Nach jeder Praxisphase reflektieren sie diese mit euch.

Die Technische Hochschule Aschaffenburg hat für ihre Hebammenstudierenden eine App Namens STORKE (Storch) entwickelt. Alles, was während der Praxisphase geübt wird, wird in der App dokumentiert (inklusive Anwesenheitsnachweise, Praxisanleitungsprotokolle, Dokumentation der gesammelten Erfahrungen und vieles mehr). Die App spart viel Zeit und Ressourcen.



Mentoren

Wir aus dem dritten Semester wünschen euch alles Gute zu eurem Studienbeginn und freuen uns, euch kennenzulernen. Wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite.



Studiengang

Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung (IGV)

Hallo liebe Erstsemester des Studiengangs Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung, wir freuen uns, euch an der TH Aschaffenburg begrüßen zu dürfen. Im Folgenden möchten wir euch einen Überblick über Inhalte und Ablauf des Studiums geben.

Der Studiengang

Du hast dich für ein innovatives und zukunftsorientiertes Studium entschieden, das gezielt auf die Anforderungen im modernen Gesundheitswesen vorbereitet – und das parallel zu deiner beruflichen Tätigkeit oder Ausbildung.

In den kommenden acht Semestern erwarten dich vielfältige Inhalte und Perspektiven:

- Du arbeitest interdisziplinär im Austausch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus unterschiedlichen Gesundheitsberufen.
- Du lernst, wissenschaftlich fundiert zu handeln und evidenzbasierte Versorgung mitzugestalten.
- Du reflektierst neue Arbeitsmodelle und entwickelst gemeinsam Lösungen für die Praxis von morgen.
- Du setzt dich mit Digitalisierung, Innovation und Diversität auseinander – immer mit Blick auf gerechte und zielgruppengerechte Versorgung.

Der berufsbegleitende Aufbau des Studiengangs ermöglicht dir Flexibilität und eine gute Vereinbarkeit mit deinem Berufsalltag. Unterstützt wirst du dabei durch eine enge Betreuung durch erfahrene Lehrende und ein praxisnahes Lernkonzept.

Dieses Studium ist mehr als eine Zusatzqualifikation – es ist ein aktiver Schritt in Richtung einer verantwortungsvollen Rolle im Gesundheitswesen der Zukunft. Wir freuen uns, diesen Weg mit dir gemeinsam zu gehen!

So studierst du

- **Abschluss:** Bachelor of Science
- **Umfang:** 210 ECTS
- **Ausbildungs- oder berufsbegleitend**
- **Teilzeitstudium** (die letzten zwei Semester sind ein Vollzeitstudium)



Du hast zwei bis drei Präsenztermine pro Semester an der Hochschule, für die jedoch keine Anwesenheitspflicht besteht. Die übrigen Inhalte lernst du unter der Begleitung von unseren Lehrenden nach deinem individuellen Zeitplan. Du erhältst z.B. Aufgaben über unsere Lernplattform Moodle und bearbeitest sie allein oder in der Gruppe. Jedes Modul schließt dann am Semesterende mit einer Prüfung im vorgegebenen Prüfungszeitraum ab.

Studieren bedeutet Selbstmanagement. Nutze unbedingt die Portale für Studierende der Hochschule. Dort bekommst du alle wichtigen Infos. Beispielsweise musst du dich für alle Prüfungen aktiv anmelden, sonst kannst du nicht teilnehmen.

Das sind unsere Inhalte für deine berufliche Zukunft im Gesundheitswesen

- Team- und Projektmanagement
- Innovative Versorgungsmodelle
- Wissenschaftliches Arbeiten
- New Work im Gesundheitswesen
- Public und Community Health

Wahlmodule und besondere Angebote

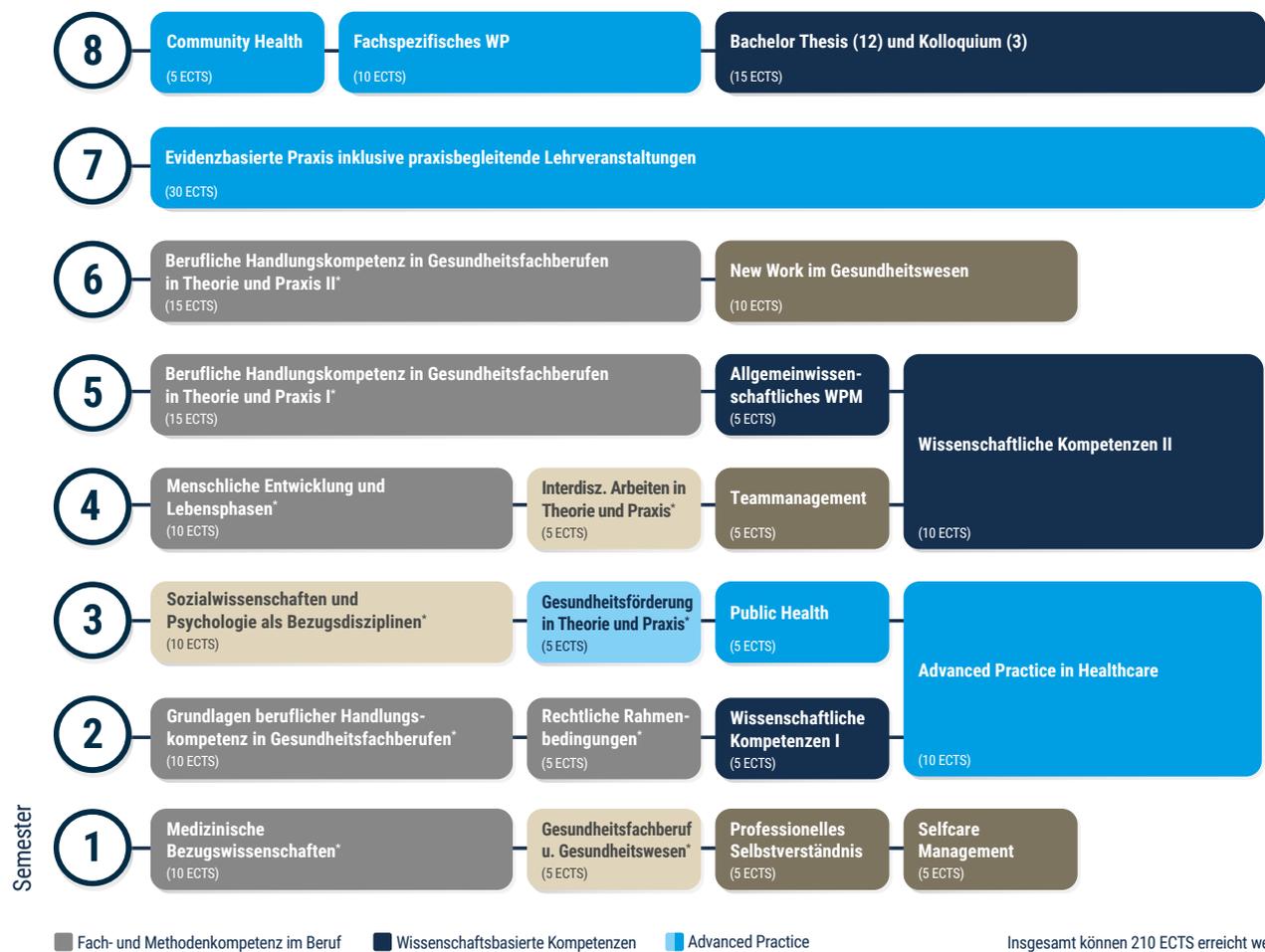
Im 5. und im 8 Semester kannst du zwischen verschiedenen Wahlpflichtangeboten wählen. Hier besteht voraussichtlich die Möglichkeit, sich im Bereich „Praxisanleitung“ und „Führungskompetenzen“ weiterzubilden. Als weitere tolle Möglichkeit wird „Netzwerkarbeit im Gesundheitswesen“ angeboten. Wichtig zu wissen: Wahlmodule können immer nur durchgeführt werden, wenn sich ausreichend Studierende einschreiben.

Achtung

Das 7. Semester ist ein Praxissemester. Hier ist die Voraussetzung, dass du etwas von den Inhalten der vorangegangenen Semester in der Praxis umsetzt. Das kann z. B. ein interdisziplinäres Projekt sein, das du mit deinem Team umsetzt. Oder du schnupperst mal in die Teamleitung rein oder übernimmst eine Steuerungsfunktion bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten. Nähere Infos erhältst du rechtzeitig von den Koordinatoren.

Good to Know:
 Du erhältst für deine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Gesundheitswesen 90 ECTS angerechnet. Das passiert nicht automatisch, sondern du musst einen Antrag stellen. Das entsprechende Formular „Anrechnung auf Grund der Berufszulassung“ und weitere Infos findest du auf der TH AB Website „Anerkennung und Anrechnung“.
 Spätestens zur Anmeldung der Prüfung im Praxissemester muss du deine Berufserlaubnis vorlegen. Sonst kannst du nicht an dieser Prüfung teilnehmen und das Studium auch nicht abschließen.

Studienverlaufsplan Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung (Bachelor of Science)



Mentoren

Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung (IGV)

*Liebe Erstsemester,
hier findet ihr alle Mentoren eures Studiengangs auf einen Blick.
Im Folgenden werden wir uns kurz vorstellen. Außerdem erzählen wir euch
warum wir uns für diesen Studiengang entschieden haben.*

Warum ich IGV studiere:

Um nach meiner Ausbildung, zur Pflegefachfrau mit Vertiefung in der Pädiatrie, die Evidenzbasierung besser in meinen Berufsalltag einbringen zu können. Besonders wichtig ist mir dabei die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Durch diesen fachlichen Austausch kann die Versorgung der Patienten umfassender und zielgerichteter gestaltet werden.



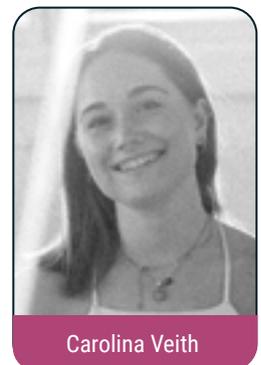
Anina Köster



Maria Dujardin

Warum ich IGV studiere:

Ich wollte mit meiner Arbeit schon immer etwas sinnvolles bewirken und Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützen. Deshalb habe ich mich entschieden, ergänzend zu meiner Berufsausbildung ein Studium zu absolvieren. So kann ich mein erlerntes Wissen gezielt in der Praxis anwenden und gemeinsam mit anderen Berufsgruppen an einer qualitativen Patientenversorgung mitwirken.



Carolina Veith

Warum ich IGV studiere:

Um bestmöglich interdisziplinär mit anderen Berufsgruppen arbeiten zu können und evidenzbasiertes Arbeiten in meinem Alltag als Physiotherapeutin sinnvoll einzusetzen.



There is a new **possibility** every day.
Bewirb dich jetzt!



Swiss Life Asset Managers verfügt über 165 Jahre Erfahrung in der Verwaltung der Vermögenswerte der Swiss Life-Gruppe. Dieser Versicherungs-Ursprung hat die Anlagephilosophie entscheidend geprägt. Im Fokus dabei stehen oberste Grundsätze wie Werterhalt, die Erwirtschaftung langfristiger und beständiger Erträge und ein verantwortungsvoller Umgang mit Risiken. Diesen bewährten Ansatz macht Swiss Life Asset Managers auch Drittkunden in der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Großbritannien und den nordischen Ländern zugänglich. Swiss Life Asset Managers beschäftigt über 2100 Mitarbeitende in Europa.

In Deutschland sind wir bei Swiss Life Asset Managers mit rund 700 Mitarbeitenden an 7 Standorten vertreten. Wir bieten ein strukturiertes Onboarding für unsere neuen Mitarbeitenden, leben eine offene Duz-Kultur und schaffen attraktive Karriere- und Entwicklungschancen für alle, die ihre berufliche Zukunft aktiv mitgestalten wollen.

Bewerbungen nehmen wir gerne über unser Online-Bewerbungsportal entgegen:



LinkedIn: www.linkedin.com/company/swiss-life-asset-managers-deutschland

Unsere weiteren
Marken auf einen
Blick



Studiengang Physician Assistant (PA)

Liebe Erstsemester des Studiengangs Physician Assistant, willkommen an der TH Aschaffenburg. Das Berufsfeld eines Physician Assistant ist neu und revolutionär! Hier bekommt ihr einen umfangreichen Einblick, was euch im Studium erwartet.



Vorstellung des Studiengangs

Mit diesem neuen Studiengang an der TH Aschaffenburg möchten die Fakultät GS dem Bedarf an akademisch ausgebildeten Fachkräften für das Gesundheitswesen Rechnung tragen.

Ihr werdet zukünftig Ärztinnen und Ärzte in der Patientenversorgung unterstützen. Das Bachelorstudium kombiniert ein solides Fundament mit praktischer Ausbildung für den erfolgreichen Einstieg in ein neues Berufsfeld. Physician Assistants sind vor allem in Arztpraxen, Krankenhäusern, dort auch auf Intensivstationen und

in der Notaufnahme, tätig. Mit deiner Betreuung sorgst du für einen reibungslosen und effektiven medizinischen Ablauf und arbeitest in interprofessionellen Teams.

Du wirst in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen arbeiten können z.B. bei Durchführung von Anamneseerhebung und körperlichen Untersuchungen, zur Mithilfe bei Diagnostik und Therapie, im Prozess- und Dokumentationsmanagement oder bei der Umsetzung der ärztlichen Behandlungspläne u.v.m.



Studieninhalte

- Medizinische Disziplinen: Notfall- und Intensivmedizin, Chirurgie, innere Medizin, Anästhesie, Neurologie, Psychiatrie, Pädiatrie.
- Medizinische Bezugswissenschaften
- Untersuchungsmethoden und Diagnostik
- Digitalisierung und Prozessmanagement
- Rechtliche Grundlagen
- Kommunikation und Diversity
- Gesundheitswissenschaften: Wissenschaftliche Kompetenzen, Professionelles Selbstverständnis, Medizinmanagement

Lernorte:

- TH Aschaffenburg
- Praktika in ambulanten und stationären medizinischen Einrichtungen

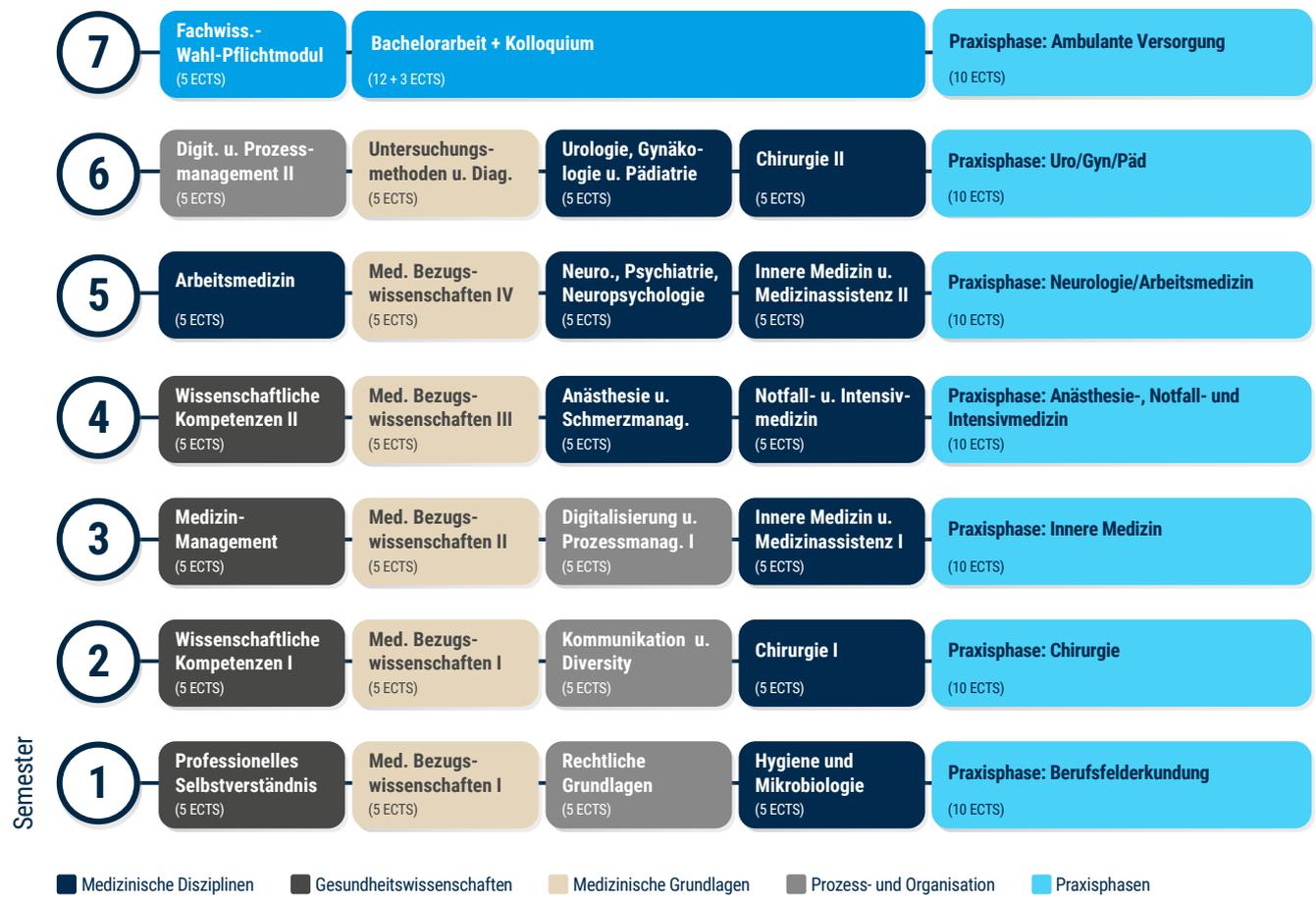
Abschluss: Bachelor of Science

Umfang: 210 ECTS in 7 Fachsemestern

Weiterqualifikation: Zertifizierte Kursformate, Masterstudiengänge und anschließende Promotion

Studienmodelle: Vollzeitstudium

Studienverlaufsplan Physician Assistant (Bachelor of Science)



Medizinische Disziplinen
 Gesundheitswissenschaften
 Medizinische Grundlagen
 Prozess- und Organisation
 Praxisphasen

Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Mentoren

Physician Assistant (PA)



Meine City, meine Galerie!

**GROSSE VIELFALT BEIM SHOPPEN
UND GENIESSEN.**



**70 GESCHÄFTE und
1.600 PARKPLÄTZE**

**ALLE INFOS:
city-galerie.de**



Meine City, meine Galerie

CITY GALERIE
ASCHAFFENBURG

Studiengang Soziale Arbeit (SozA)

*Liebe Erstsemester des Studiengangs Soziale Arbeit,
Willkommen an der TH Aschaffenburg! Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir euch
den Studiengang etwas näherbringen und ein paar Hinweise geben*

Vorstellung des Studiengangs

Der neue Studiengang Soziale Arbeit qualifiziert dich für vielfältige Tätigkeiten im sozialen Bereich und vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten für eine anspruchsvolle Arbeit mit Menschen aller Altersklassen.

Als Sozialarbeiter oder Sozialarbeiterin hilfst du Menschen in verschiedenen Lebenslagen. Du engagierst dich für soziale Gerechtigkeit und förderst Chancengleichheit. Dabei arbeitest du mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Familien. Das Individuum mit seiner Lebenssituation und seinen Bedürfnissen steht immer im Mittelpunkt. Eine wichtige Grundlage für deine Arbeit stellen Soft Skills wie Einfühlungsvermögen, Kommunikationsstärke und Konfliktfähigkeit dar.

Neben umfassenden theoretischen Inhalten bietet der Studiengang dabei eine besondere Praxisnähe. Im fünften Semester findet ein Praxissemester statt, in dem du vertiefte Einblicke in die Praxis Sozialer Arbeit erhältst, und es gibt bereits im zweiten Semester ein Praktikum, in dem du erste berufliche Erfahrungen sammeln kannst. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Studiengang in Form vertiefter Praxis durchzuführen. Mit erfolgreichem Abschluss des Studiengangs erhältst du zudem die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin oder Sozialarbeiter bzw. als Sozialpädagogin oder Sozialpädagoge.

Studieninhalte

- Theorien Sozialer Arbeit
- Handlungsmethoden
- Projekt- und Sozialmanagement
- Recht und Politik
- Rechtliche Grundlagen
- Kommunikation und Diversity
- Sozialwissenschaften: Wissenschaftliche Kompetenzen,
- Professionelles Selbstverständnis



Wahlvertiefungen

Im Studienverlaufsplan kannst du sehen, dass du im 4. Semester eine Vertiefung aussuchen kannst. Deine Wahlvertiefung begleitet dich dann bis zum Ende des Studiums. Voraussichtlich kannst du eine von den folgenden Vertiefungen wählen:

- Kinder- und Jugendhilfe
- Behinderung und Inklusion
- Beratung und Coaching

Lernorte während des Studiums:

- TH Aschaffenburg
- Praktika in sozialen Diensten und Einrichtungen
- Simulationsübungen im SkillsLab

Abschluss: Bachelor of Arts mit staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiter*in/ Sozialpädagog*in

Umfang: 210 ECTS in 7 Fachsemestern

Studienmodelle: Vollzeitstudium

Mentoren



Noah Kleinpas



Katleen Bartel



Naemi Starke

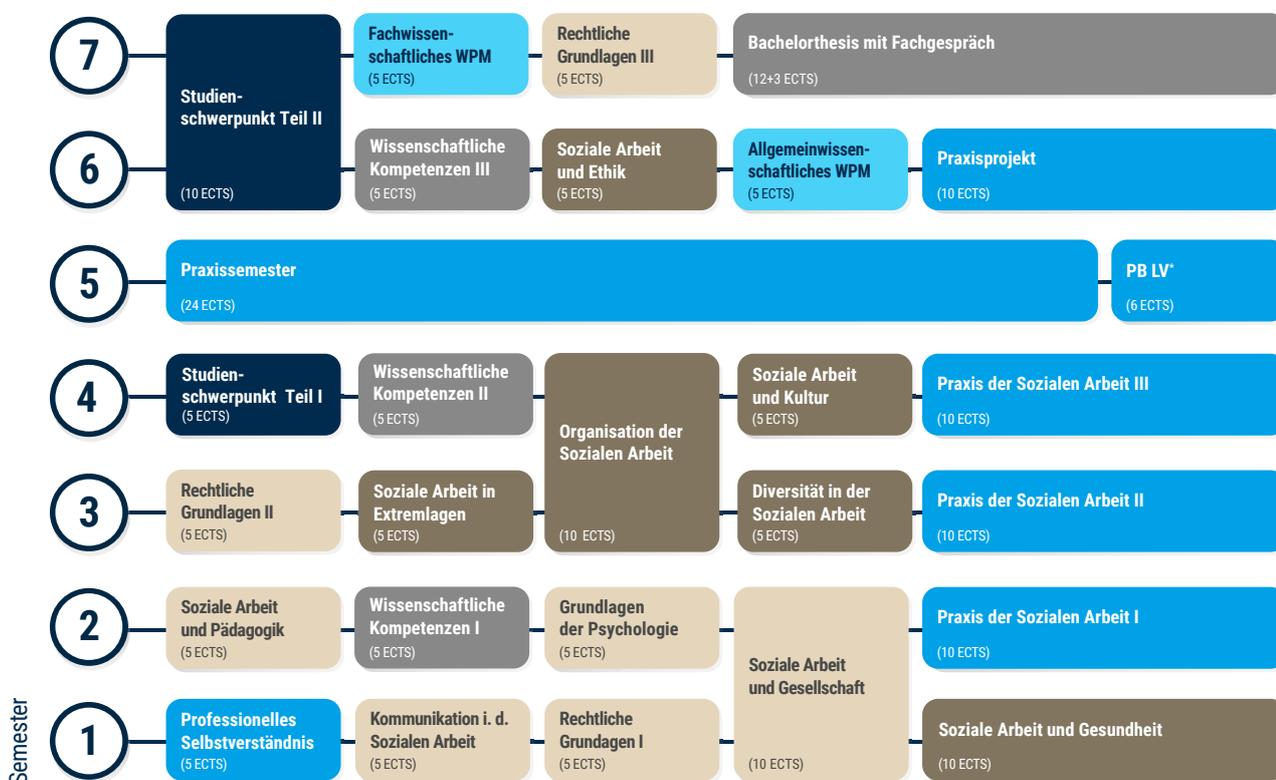
Achtung

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters musst du Prüfungsleistungen in den Modulen SoZA 1 Professionelles Selbstverständnis, SoZA 2 Kommunikation in der Sozialen Arbeit und SoZA 3 Rechtliche Grundlagen ablegen. Wenn du diese Frist überschreitest, gelten die Prüfungen als „erstmalig nicht bestanden“.

Good to Know:

Bereits im zweiten Semester gibt es ein sechswöchiges Orientierungspraktikum. In dieser Zeit kannst du zum ersten Mal in der Praxis in den Beruf reinschnuppern. Das genaue Datum und weitere wichtige Infos erhältst du zeitnah. Um deinen Praktikumsplatz musst du dich selbst kümmern. Von uns bekommst du Kontaktadressen im Raum Aschaffenburg. Das Praktikum kannst du aber deutschlandweit absolvieren.

Studienverlaufsplan Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)



- Bezugswissenschaften
- Handlungsmethoden und Praxis
- Wissenschaftliche Kompetenzen
- Wahlpflichtmodule
- Soziale Arbeit in verschiedenen Kontexten
- Schwerpunkte in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit

*praxisbegleitende Lehrveranstaltungen

Insgesamt können 210 ECTS erreicht werden.

Terminplan

Wintersemester 2025/2026



Terminplan

Wintersemester 2025/2026

Fristen und Termine

Studium und Prüfungen

Wann?	Was?
ab August 2025	Notenbekanntgabe des Sommersemesters
15.09.2025	Beginn des Wintersemesters
30.09.2025 – 01.10.2025	Einführungsveranstaltung für Erstsemester Beginn der Vorlesungen gemäß Bekanntgabe der Fakultäten
01.10.2025, 12:00 Uhr – 12.10.2025	Hauptbelegung Wahl(pflicht)fächer
06.10.2025 – 17.10.2025	Einsichtnahme in die Prüfungsarbeiten des Vorseesters bei Professorinnen und Professoren (bei den jeweiligen Prüfenden in deren Sprechstunde oder nach Vereinbarung)
13.10.2025 – 24.10.2025	Einsichtnahme in die Prüfungsarbeiten des Vorseesters bei Lehrbeauftragten (nach Vereinbarung)
16.10.2025, 13:30 Uhr – 26.10.2025	Nachbelegung Wahl(pflicht)fächer
20.10.2025	Beginn der Vorlesungen in den Wahl(pflicht)fächern
27.10.2025 – 03.11.2025	Wahl der Studienschwerpunkte Fakultät IWIN, 5. Semester
30.10.2025 - 10.11.2025	Frist für die Anmeldung zu den Prüfungen des Wintersemesters 2025/2026
27.11.2025, 12:00 Uhr – 07.12.2025	Belegung der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLV)
01.12.2025 – 15.02.2026	Onlineanmeldung für die Schwerpunkte der Fakultät Wirtschaft und Recht
01.12.2025 – 15.02.2026	Belegung Wirtschaftssprache BWR/IIM
16.12.2025 - 06.01.2026	Abmeldung von den Prüfungen
12.01.2026	Erster Prüfungstag für die Wiederholungsprüfungen der Fakultät IW

1

Stand: 01.07.2025

Alle Termine ohne Gewähr

Sonstige Termine und Veranstaltungen:

15.11.2025: Beginn des Bewerbungszeitraums für das Sommersemester 2026; die jeweils gültigen Bewerbungsfristen findet ihr unter www.th-ab.de/bewerben

Vorlesungsfreie Tage:

Freitag, 03.10.2025: Tag der deutschen Einheit

Samstag, 01.11.2025: Allerheiligen

Dienstag 23.12.2025 bis Dienstag, 06.01.2026 Weihnachtsferien

13.01.2026 – 13.02.2026	Rückmeldung für das kommende Semester
13.01.2026	Abgabe der Listen für die Erfüllung besonderer Zulassungsvoraussetzungen beim Prüfungsamt durch die Prüfenden
16.01.2026	Spätester Termin für die Feststellung der Erfüllung von besonderen Zulassungsvoraussetzungen durch die Prüfungskommissionen und Bekanntgabe durch öffentlichen Aushang des Studienbüros
19.01.2026	Erster Prüfungstag für die Wahlpflichtmodule
23.01.2026	Ende der Vorlesungszeit
23.01.2026 – 14.03.2026	Vorlesungsfreie Zeit
24.01.2026 - 07.02.2026	Prüfungszeitraum; auch die Samstage sind Prüfungstage
02.02.2026 (12.00 Uhr)	Abgabe der Prüfungsergebnisse der Wahlpflichtmodule
13.02.2026 (12.00 Uhr)	Abgabe der übrigen Prüfungsergebnisse
17.02.2026	Sitzung der Prüfungskommissionen zur Feststellung der Prüfungsergebnisse
ab März 2026	Notenbekanntgabe des Wintersemesters
14.03.2026	Ende des Wintersemesters
15.03.2026	Beginn des Sommersemesters

Sonstige Termine und Veranstaltungen

Wann?	Was?
12.11.2025	International Day
15.11.2025	Beginn des Bewerbungszeitraums für das Sommersemester 2026; die jeweils gültigen Bewerbungsfristen finden Sie unter https://www.th-ab.de/bewerben
15.11.2025 29.11.2025	Akademische Feier Akademische Feier des Studiengangs Mittelstandsmanagement

2

Stand: 01.07.2025

TIPP

Diesen Terminplan findet ihr auch auf der Homepage der Hochschule:
Startseite > Organisiert im Studium > Aktuelles > [Terminpläne](#)



Hinweise

zu den Prüfungen



Prüfungsanmeldung

Für die Teilnahme an Prüfungen ist eine fristgerechte Anmeldung über die Online-Funktionen (siehe S. 126) erforderlich. Die Termine zur Prüfungsan- und abmeldung werden für das jeweilige Semester im Terminplan veröffentlicht.

Nichtteilnahme an Prüfungen

Prüfungsleistungen, für die Fristen zur erstmaligen Ablegung bzw. Wiederholung auslaufen, werden bei Nichtantritt von Amts wegen mit „nicht ausreichend“ bewertet. Weist du nach, dass du aus von dir nicht zu vertretenden Gründen an den entsprechenden Prüfungen nicht teilgenommen hast, (z. B. Ärztliches Attest), bleibt der Nichtantritt folgenlos.

Auf unserer Homepage findest du dazu folgende Dokumente:

- Hinweise des Prüfungsausschusses zu Prüfungsrücktritt und krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit
- Ärztliches Attest bei krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit

Wenn du die Prüfungsfristen nicht einhalten kannst, z. B. wegen der Ableistung des praktischen Semesters im Ausland oder Erkrankung, musst du im Studienbüro einen Antrag auf Fristverlängerung stellen.

Prüfungsfristen

Bachelorstudiengänge

Die Fristen für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung sind in der Studien- und Prüfungsordnung geregelt. Dort ist auch beschrieben, welche Prüfungsleistungen zur Grundlagen- und Orientierungsprüfung

gehören. In der Regel müssen diese bis zum Ende des zweiten Semesters angetreten werden. Wird diese Frist überschritten, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung als erstmalig nicht bestanden, werden also im ersten Versuch mit „nicht bestanden“ bewertet.

Alle übrigen Prüfungen der Bachelorprüfung sollen bis zum Ende der Regelstudienzeit (bei Vollzeitstudiengängen 7 Semester) abgelegt sein. Wird diese Frist um mehr als zwei Semester überschritten, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden. Alle bis dahin nicht angetretenen Prüfungen werden dann (bei Vollzeitstudiengängen nach dem 9. Semester) im ersten Versuch mit „nicht bestanden“ bewertet.

Masterstudiengänge

Alle Prüfungen der Masterprüfung sollen bis zum Ende der Regelstudienzeit (bei Vollzeitstudiengängen 3 Semester) abgelegt sein. Wird diese Frist um mehr als zwei Semester überschritten, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden. Alle bis dahin nicht angetretenen Prüfungen werden dann (bei Vollzeitstudiengängen nach dem 5. Semester) im ersten Versuch mit „nicht bestanden“ bewertet.

Wiederholungsmöglichkeiten

Prüfungsleistungen, die mit „nicht bestanden“ bewertet wurden, können zweimal wiederholt werden. Eine dritte Wiederholung ist ausgeschlossen. Wiederholungsprüfungen müssen immer im nächsten regulären Prüfungszeitraum, d.h. im nächsten Semester, abgelegt werden.

Prüfungskommission

Was ist die Prüfungskommission?

Die Prüfungskommission deines Studiengangs ist für das Prüfungswesen verantwortlich. Sie hat die nachfolgenden Aufgaben.

Aufgaben der Prüfungskommission

- Festlegung und Bekanntgabe von Prüfungsterminen.
- Bestellung der Prüfenden und Zuordnung der Studierenden zu diesen.
- Festlegung der zugelassenen Arbeits- und Hilfsmittel für Prüfungen.
- Entscheidung über Anerkennung und Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen.
- Entscheidung über die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften.
- Entscheidung über Anträge auf Fristverlängerungen für Prüfungsleistungen.
- Entscheidung über die Folgen des Nichterscheinens zu Prüfungen.
- Feststellung der Ergebnisse von Prüfungsleistungen.

Quelle: Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Aschaffenburg in der gültigen Fassung, (zu finden unter <https://www.th-ab.de/studium/im-studium/organisiert-im-studium/studien-und-pruefungsrecht/>)

Ansprechpartner:innen

Für Fragen oder Anliegen kannst du dich an die Mitglieder der Prüfungskommission deines Studiengangs wenden. Die aktuellen Mitglieder findest du auf der Webseite der TH Aschaffenburg unter dem Abschnitt "Prüfungsausschuss und Prüfungskommissionen".

Wichtige Hinweise

- Detaillierte Informationen zu Prüfungsanmeldung, -abmeldung, Fristen und Wiederholungsmöglichkeiten entnimmst du dem entsprechenden Abschnitt der Broschüre oder der Webseite der TH Aschaffenburg.
- Bei spezifischen Fragen wendest du dich bitte direkt an die Prüfungskommission oder das Studienbüro.

Anmeldungsobliegenheit zu den Prüfungen § 10 Abs. 1 Allgemeine Prüfungsordnung (APO)

- ▶ Konsequenz: Login für das Portal holen, Termine für die Anmeldung im Handy-Kalender eintragen



Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, z.B. § 6 Abs. 1 Studien- und Prüfungsordnung MiMa (SPO MiMa)

- ▶ Konsequenz: Grundlagenprüfungen priorisieren

Krankheit am Prüfungstag / Prüfungsunfähigkeit

- ▶ abhängig von Art der Prüfung; bei verbindlicher Anmeldung (Wiederholung/Grundlagenprüfung) rechtzeitig um ein qualifiziertes Attest auf dem Formular der Hochschule kümmern; bei Prüfungsunfähigkeit in der Prüfung Situation zu Protokoll der Aufsicht geben

Eintrittsvoraussetzungen Schwerpunkte / prakt. Studiensemester / Abschlussarbeit, z.B. § 6 Abs. 2 SPO MiMa

- ▶ eigene ECTS-Planung vornehmen und jedes Semester neu evaluieren

Wiederholung von Prüfungsleistungen und Zeitpunkt, § 18 Abs. 1 und 2 APO;

- ▶ Konsequenz: beachten, dass eine nichtbestandene Prüfung am nächsten Prüfungstermin wiederholt werden muss

Anerkennung und Anrechnung von Leistungen sowie Zeitpunkt des Antrags, § 6 APO;

- ▶ Konsequenz: wenn anerkenbare Prüfungen oder anrechenbare Kompetenzen vorliegen, Antrag im ersten Semester stellen

Ordnung und Verstöße während der Klausur (Smartwatch, unerlaubte Hilfsmittel etc.);

- ▶ Konsequenz: unerlaubte Hilfsmittel, Aufzeichnungen etc. zu Hause lassen; Sicherstellen, dass die eigene Klausur auch von der Prüfungsaufsicht entgegengenommen wird

Digitale Studienressourcen

und Angebote der TH Aschaffenburg

Die Technische Hochschule Aschaffenburg bietet ihren Studierenden, neben den internen Services wie Moodle, CampusPortal und Bibliothekskatalog, den Zugriff zu einer Vielzahl von externen digitalen Services, die das Studium erleichtern und den Zugang zu wichtigen wissenschaftlichen Ressourcen ermöglichen.

Statista Pro: Datenbanken für umfassende Recherchen

Statista Pro ist ein umfassendes Statistik-Portal, das den Studierenden der TH Aschaffenburg zur Verfügung steht. Es bietet Zugriff auf über eine Million Statistiken, Prognosen, Dossiers und Studien aus mehr als 80.000 Themenbereichen. Diese Datenbank ist besonders wertvoll für Studierende, die für ihre Arbeiten und Projekte zuverlässige und aktuelle Daten benötigen.

Der Zugang zu Statista Pro erfolgt über das Campusnetz der Hochschule oder mittels Shibboleth-Logins. Studierende können sich einfach mit ihren Zugangsdaten einloggen und die umfangreichen Recherchemöglichkeiten nutzen.

Statista ist zu finden unter: <https://www.statista.com/>

Springer Link: Zugang zu Fachliteratur

Springer Link ist eine weitere wertvolle Ressource, die den Studierenden der TH Aschaffenburg zur Verfügung steht. Diese Plattform bietet Zugang zu einer Vielzahl von wissenschaftlichen Büchern, Zeitschriften und Konferenzberichten aus verschiedenen Fachgebieten, darunter Technik, Wirtschaft, Medizin und Naturwissenschaften.

Der Zugang zu Springer Link erfolgt direkt auf der Webseite von Springer. Im Campusnetz der Hochschule oder per Shibboleth-Logins. Studierende können die Plattform nutzen, um wissenschaftliche Literatur für ihre Studienarbeiten und Forschungsprojekte zu finden. Die umfangreiche Sammlung an E-Books und Journalen stellt sicher, dass die Studierenden immer Zugang zu den neuesten Forschungsergebnissen und Fachinformationen haben.

Springer Link ist zu finden unter: <https://link.springer.com/>

Zugriff auf wissenschaftliche Paper: Umfassende Datenbanken

Neben Statista Pro und Springer Link bietet die TH Aschaffenburg auch Zugang zu verschiedenen Plattformen, die wissenschaftliche Paper und Konferenzberichte veröffentlichen. Der Zugriff auf die Inhalte erfolgt durch die Anmeldung auf der Webseite über die Institution. Zu den wichtigsten Plattformen gehören:

1. IEEE Xplore:

IEEE Xplore ist eine digitale Bibliothek, die umfassenden Zugriff auf wissenschaftliche und technische Inhalte aus den Bereichen Elektro-technik, Informatik und Elektronik bietet. Die Plattform umfasst Zeitschriften, Konferenzberichte, Standards und Bücher, die von der IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) veröffentlicht werden.

IEEE Xplore ist zu finden unter: <https://ieeexplore.ieee.org/>

2. ScienceDirect:

ScienceDirect ist eine führende Volltext-Datenbank für wissenschaftliche Forschung, die Zugang zu Zeitschriftenartikeln und Buchkapiteln aus über 2.500 Zeitschriften und mehr als 11.000 Büchern bietet. Die Themenbereiche umfassen Naturwissenschaften, Technik, Medizin, Sozialwissenschaften und Geisteswissenschaften.

ScienceDirect ist zu finden unter: <https://www.sciencedirect.com/>

3. Wiley Online Library:

Die Wiley Online Library bietet Zugang zu einer umfangreichen Sammlung von Zeitschriften, Büchern und Referenzwerken aus verschiedenen Fachbereichen, darunter Naturwissenschaften, Medizin, Ingenieurwissenschaften und Sozialwissenschaften.

Die Wiley Online Library ist zu finden unter: <https://onlinelibrary.wiley.com/>

4. Emerald Insight:

Emerald Insight bietet Zugang zu einer großen Sammlung von Zeitschriften und Büchern aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Management, Ingenieurwesen und Sozialwissenschaften

Emerald Insight ist zu finden unter: <https://www.emerald.com/insight/>

Wahl- und Pflichtmodule FWR

AWPM, FWPM/RWPM und PLV

Was sind Pflichtmodule – FWPM / RWPM und AWPM?

- Pflichtmodule sind für alle Studierende verbindlich.
- Die Wahlpflichtmodule sind die Module, aus denen du nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung und des Stundenplanes eine bestimmte Auswahl treffen musst.
- Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt
- Wahlmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben und im entsprechenden Studienplan als solche ausgewiesen sind.
- Diese gibt es sowohl im Basis- als auch im Schwerpunktstudium.

Belegung von Wahlpflichtmodulen AWPM und FWPM/RWPM

Studierende der Fakultät WR müssen – je nach Studiengang – insgesamt ein oder zwei Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (AWPM) sowie zwei oder drei Fach-, Rechtswissenschaftliche Wahlpflichtmodule (FWPM/RWPM) belegen. Die Wahlpflichtmodulbelegung findet jeweils am Semesteranfang statt. Kontrolliere regelmäßig den Terminplan der Hochschule auf der Homepage, damit du die Anmeldefrist nicht verpasst.

In der sogenannten „Hauptbelegungsphase“ kannst du auf der Homepage über die „Online-Funktionen“ unter dem Punkt „Weitere Funktionen“ => „Wahl(pflicht)fachbelegung“ eine Auswahl über deine Wunschveranstaltung treffen und entsprechende Prioritäten angeben. Die Bestätigung, ob und welche Veranstaltung du tatsächlich bekommen hast, erhältst du etwa einen Tag nach Abschluss der Hauptbelegungsphase. (siehe hierzu die Beschreibung „Online Funktionen“ auf S. 116)

In der dann folgenden „Nachbelegungsphase“ werden dir in den Online-Funktionen freie Plätze angezeigt, die du sofort fest buchen kannst.

Ansprechpartnerin für die Belegung von Wahlpflichtveranstaltungen für Studierende der Fakultät WR ist Frau Prof. Dr. Susan Schädlich.

Belegung von praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLV)

Neben den AWPMs und FWPMs/RWPMs musst du auch PLVs belegen. Diese finden gemeinsam mit dem Angebot der Pflichtveranstaltungen „Wissenschaftliches Arbeiten“ / „Academic Practice and Writing“ (BW, BWR, DIM, IIM, MIMA, WIPSY) und „Soziale Kompetenz“ (für BW und MIMA und eine Pflichtveranstaltung, für BWR, DIM, IIM und

WIPSY als PLV wählbar) in einem Block von 2,5 Tagen kurz vor Beginn eines Semesters oder direkt nach dem Prüfungszeitraum am Ende des Semesters statt. Die PLVs sind eigentlich ab dem 5. Semester eingeplant, allerdings kannst du manche schon ab dem 3. oder sogar 2. Semester belegen. Die Plätze werden nach den von dir angegebenen Prioritäten vergeben, bei einer zu hohen Nachfrage entscheidet das Los.

Für die Anmeldung der PLVs wählst ihr das „SB-Portal“ und dann „Veranstaltungen“.

Dort kannst du, wenn du nicht weißt, wie du Veranstaltungen belegst, auch eine Anleitung dafür finden. Drücke aber nun auf „Suche nach Veranstaltungen“. Starte danach die Suche, indem du zuerst das gewünschte Semester auswählst und dann auf „Suche Starten“ klickst. Hier werden dir jetzt alle wählbaren PLVs angezeigt. Suche ein PLV aus und du siehst eine Kurzbeschreibung und die möglichen Termine. Bei dem Wunschtermin wählst du dann „Belegen“.

„Belegen“ heißt hier erst einmal nur, dass du einen Belegungswunsch abgegeben hast. Die Bestätigung, ob und welches PLV du tatsächlich bekommen hast, erhältst du ca. 2 Wochen nach deiner Wahl.

Für Studierende der Fakultät WR gibt es im Anschluss an die erste Belegungsrunde wie bei den AWPM und FWPMs/RWPMs noch die Möglichkeit der sogenannten „Nachbelegung“. Hier werden dir im SB-Portal freie PLV-Plätze angezeigt, die du sofort fest buchen kannst. Außerdem kannst du dich selbst auf eine Warteliste für deine Wunschveranstaltung eintragen.

Die Fristen für die Anmeldung zu den PLVs findest du im Terminplan der Hochschule. Im Sommersemester liegt die Anmeldefrist typischerweise in der zweiten Maihälfte, im Wintersemester in der ersten Dezemberhälfte. Wer diese Frist versäumt, bekommt in der Regel nicht seine Wunsch-PLV und kann dann nur noch versuchen, im Rahmen der Online-Nachbelegung einen Platz zu ergattern.

Ansprechpartnerin für die Belegung von PLVs durch Studierende der Fakultät WR ist Frau Prof. Dr. Schädlich.

Studienangebot

Masterstudiengänge

Die Technische Hochschule bietet in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern insgesamt acht Masterstudiengänge an.

Alle Master-Studiengänge haben im Vollzeitstudium eine Regelstudiedauer von drei Semestern.

	Vollzeit	Teilzeit	Berufsbegleitend
Fakultät Ingenieurwissenschaften			
Elektrotechnik (M.Sc.)			✓
Zuverlässigkeitsing. (M.Eng.)			✓
Elektro- und Informationstechnik (M.Eng.)	✓		
Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)	✓		
Angewandte Forschung in den Ingenieurwissenschaften (M.Sc.) (Vertiefungsrichtungen: Mechatronik, Erneuerbare Energien, Materialwissenschaften, Angewandte Informatik, Digitale Medizintechnik, Elektro- und Informationstechnik)	✓		
Fakultät Wirtschaft und Recht			
	Studienstart im Sommer- sowie im Wintersemester möglich		
Immobilienmanagement (M.A.)	✓	✓	
International Management (M.A.)	✓	✓	
Wirtschaft und Recht (M.A. / M.Sc. / LL.M)	✓	✓	
Wirtschaftspsychologie (M.Sc)	✓	✓	

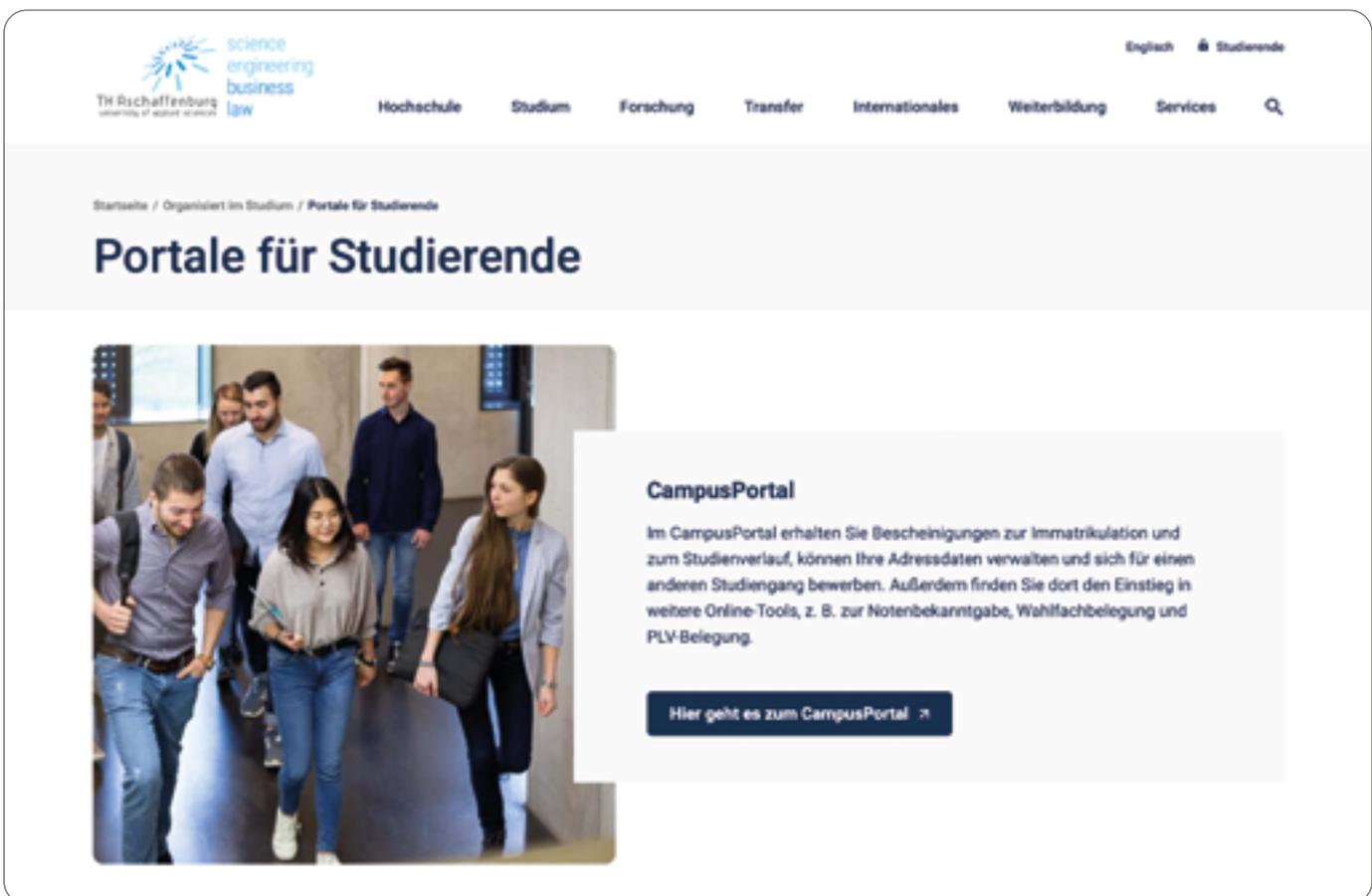


TIPP

Mehr Informationen über unsere Masterstudiengänge unter:
www.th-ab.de/schueler-studieninteressenten/studienangebot/master-studiengaenge/

Online-Funktionen

Über das CampusPortal meldet ihr euch zur Prüfung an, wählt Wahlpflichtmodule, Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen und vieles mehr.



science
engineering
business
law

TH Rhenish-Westphalia
University of Applied Sciences

Englisch Studierende

Hochschule Studium Forschung Transfer Internationales Weiterbildung Services

Startseite / Organisiert im Studium / Portale für Studierende

Portale für Studierende

CampusPortal

Im CampusPortal erhalten Sie Bescheinigungen zur Immatrikulation und zum Studienverlauf, können Ihre Adressdaten verwalten und sich für einen anderen Studiengang bewerben. Außerdem finden Sie dort den Einstieg in weitere Online-Tools, z. B. zur Notenbekanntgabe, Wahlfachbelegung und PLV-Belegung.

Hier geht es zum CampusPortal ➔

Prüfungsanmeldung

Zur Prüfungsanmeldung wählt ihr im CampusPortal den Link „**Prüfungsanmeldung / Prüfungsabmeldung**“. (1).

Die Prüfungsanmeldung ist nur in einem bestimmten Zeitraum möglich, welcher in dem aktuellen „**Terminplan**“ (auf Seite 126) angegeben ist. Meldet euch am besten am ersten Tag des Zeitraums an, damit ihr es nicht vergesst.

Im Portal seht ihr eine Auswahl an Prüfungen, die euch angeboten werden. Ihr wählt die Prüfungen, die ihr ablegen möchtet. Anschließend bekommt ihr eine Übersicht der gewählten Prüfungen. Macht hiervon unbedingt eine Kopie oder ein Foto, falls irgendwas

Links zu weiteren Systemen

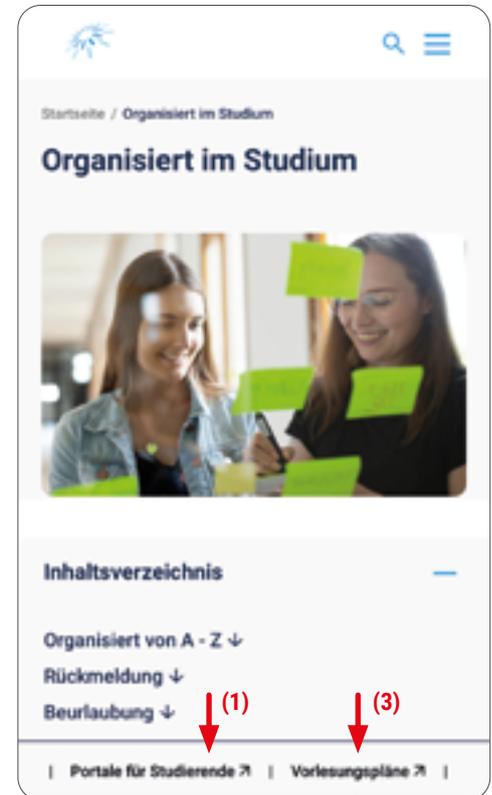
- [Belegung Teilstudiengang BWR](#)
- [Notenbekanntgabe](#)
- [PLV-Belegung](#)
- [Prüfungsanmeldung / Prüfungsabmeldung](#)
- [Schwerpunktbelegung Fakultät IW](#)
- [Schwerpunktbelegung Fakultät WR](#)
- [Sprachenwahl Fakultät WR](#)
- [Sprachenwahl ITV](#)
- [Wahlfachbelegung](#)

Informatives zur Hochschul-Webseite

Einen guten Einstieg bietet euch die Seite **„Organisiert im Studium“**. Ihr findet den Link direkt auf unserer Homepage (www.th-ab.de) oder über das Menü unter „Studium“ -> „Im Studium“ -> „Organisiert im Studium“.



(Desktop-Ansicht)



(mobile Ansicht)

Moodle

Auf Moodle findet ihr Skripte und digitale Lernmaterialien der Lehrenden. Für jedes Modul auf dem Campus gibt es in Moodle einen Kurs. Für diese Kurse benötigt ihr Passwörter, so genannte Einschreibeschlüssel, die ihr in den jeweiligen Lehrveranstaltungen mitgeteilt bekommt.

Den Link zu Moodle findet ihr auf der Seite „Organisiert im Studium“ -> „Portale für Studierende“ (1) oder ganz oben rechts oder direkt unter <https://moodle.th-ab.de>.

Um alle Kurse eures Studiengangs aufzurufen, klickt links oben auf **„Schnellzugriff Studiengänge“** und wählt euren Studiengang aus. Sucht ihr einen bestimmten Kurs, könnt ihr auch die Suche in Moodle verwenden. Auf Moodle werden unter anderem auch die neusten Aktivitäten, die den Kurs betreffen, mitgeteilt. Außerdem könnt ihr Diskussionen starten, um so fachbezogene Fragen zu klären und euch mit euren Mitstudierenden austauschen.

Es gibt auch einen Kursbereich mit hochschulweiten Kursen. Dort findet ihr unter anderem einen Kurs **„Moodle kennenlernen“** der euch in die Nutzung von Moodle einführt. Außerdem gibt es dort den Kurs

„Informationen rund ums Studium“, in dem ihr wichtige Infos aus den Fakultäten und den Serviceeinrichtungen findet.

Weitere Portale für Studierende

Neben Moodle findet ihr auf der Seite „Portale für Studierende“ (1) weitere wichtige Online-Portale, zum Beispiel auch zum **CampusPortal**. Dort könnt ihr euch Studienbescheinigungen ausdrucken und findet den Einstieg zu weiteren Online-Tools, wie etwa zur Prüfungsanmeldung, Notenbekanntgabe und Wahlfachbelegung.

Vorlesungspläne

Egal ob sich Veranstaltungen verschieben, sich ein Raum ändert oder die Vorlesung ausfällt – alles das findet ihr im aktuellen Vorlesungsplan. Den Link zu den Vorlesungsplänen findet ihr auf der Seite „Organisiert im Studium“ -> „Vorlesungspläne“ (3). Dort müsst ihr euren Studiengang und das passende Fachsemester auswählen.

WICHTIG

Ruft euren Vorlesungsplan täglich ab. Anders als in der Schule ist es nämlich so, dass entfallene Veranstaltungen nachgeholt werden.



Anzeige



Werde Teil der ERBACHER the food family!

Nutze deine Chance und werde Teil unserer Erfolgsgeschichte. Wir bieten verschiedene Möglichkeiten in den Bereichen Praktika und Werkstudententätigkeiten an.

Möchtest du auch dabei sein, wenn es um Vordenken & Vormachen geht?

Bei Fragen rund um das Thema Studium wende dich gerne das Recruiting Team

☎ 09371-2220
✉ jobs@food.family

Wir freuen uns auf dich!

Unsere aktuellen Stellenanzeigen findest du unter:



food.family/jobs

ERBACHER the food family



Förderungsmöglichkeiten

Stipendien

Es bietet sich die Möglichkeit, in Studium oder Promotion gefördert zu werden. 13 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützte Begabtenförderungswerke sowie die TH AB in Kooperation mit Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen vergeben Stipendien an junge Menschen.



Stipendien sind nicht nur etwas für Studierende mit einer Eins vor dem Komma. Neben den Studienleistungen spielt besonders das gesellschaftliche Engagement und die Motivation der Bewerberinnen und Bewerber eine Rolle.

Studierende und Promovierende werden als eigenständige und kritisch denkende Persönlichkeiten individuell gefördert. Auch wenn die Begabtenförderungswerke aufgrund ihrer pluralistischen Strukturen unterschiedliche inhaltliche Akzente setzen, stimmen sie im Verantwortungsbewusstsein für unsere Gesellschaft überein.

Ansprechpartnerin
Kathrin Schmitt-Valenca

Bei allen Begabtenförderungswerken erhalten Studierende finanzielle Unterstützung analog zu ihrer Bedürftigkeit gemäß BAföG, eine Studienbeihilfe in Höhe von 300 € sowie ggf. Zuschüsse für Kinderbetreuung und Auslandsaufenthalte.

Die ideelle Förderung umfasst Seminare, Projekte und Schulungen, vor allem aber werden die Stipendiaten Teil eines lebenslangen, regionalübergreifenden Netzwerks.

Wer gerne Teil eines solchen Programms werden möchte, sollte sich Ende des ersten, beziehungsweise Anfang des zweiten Semesters bewerben.

Die Begabtenförderungswerke im Überblick

Politisch orientiert

- Friedrich-Ebert-Stiftung
- Friedrich-Naumann-Stiftung
- Hanns-Seidel-Stiftung
- Heinrich-Böll-Stiftung
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Rosa-Luxemburg-Stiftung

Religiös orientiert

- AVICENNA-Studienwerk
- Cusanuswerk
- Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk
- Evangelisches Studienwerk

Gewerkschaftlich orientiert

- Hans-Böckler-Stiftung

Unternehmerisch orientiert

- Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Weltanschaulich und politisch unabhängig

- Studienstiftung des deutschen Volkes

Avicenna-Studienwerk

Das Avicenna-Studienwerk fördert leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte muslimische Studierende und Promovierende aller Fächer. Durch die materielle sowie ideelle Förderung werden optimale Rahmenbedingungen für wissenschaftliche Qualifikation, soziales Engagement und Persönlichkeitsentfaltung geschaffen. Das Ziel ist, auf diese Weise an der Heranbildung verantwortungsbewusster und qualifizierter muslimischer Persönlichkeiten mitzuwirken und diese auf Führungspositionen in Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur vorzubereiten.

www.avicenna-studienwerk.de

Cusanuswerk

Das Cusanuswerk ist das Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche. Ein interdisziplinäres Bildungsprogramm vermittelt Verantwortungsbereitschaft und Dialogfähigkeit in der Diskussion über Wissenschaft und Glaube, Gesellschaft und Kirche. Hervorragende Leistungen und hohe Motivation werden vorausgesetzt. Zum Auswahlverfahren kann man vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

www.cusanuswerk.de

Deutschlandstipendium

Mit diesem Stipendium sollen besonders begabte und leistungswillige Studierende, die sich auch abseits ihres Studiums sozial, gesellschaftlich oder politisch engagieren, gefördert werden. Diese im Jahr 2011 ins Leben gerufene einkommensunabhängige Förderung in Höhe von 300 Euro monatlich wird jeweils zur Hälfte vom Bund und von privaten Spendern getragen. Das Stipendium will jungen Talenten die Möglichkeit bieten, sich voll auf ihr Studium zu konzentrieren und Freiräume schaffen für ihr persönliches Engagement.

www.th-ab.de/services/fuer-unternehmen/ihre-zusammenarbeit/deutschlandstipendium/

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk

Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) fördert besonders begabte jüdische Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen. ELES möchte eine Lücke der Geschichte schließen und Begabungen in der jüdischen Gemeinschaft fördern. Neben der finanziellen Förderung ist es Ziel der Arbeit, das Verantwortungsbewusstsein und die Dialogfähigkeit unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten zu stärken. Sie sollen ermutigt werden, die Zukunft mit zu gestalten. ELES nimmt sowohl Bewerbungen aufgrund eines Vorschlags durch einen Hochschullehrer als auch Selbstbewerbungen entgegen.

www.eles-studienwerk.de

Evangelische Studienwerk e.V. Villigst

Das Evangelische Studienwerk e.V. Villigst ist das Begabtenförderungswerk der Evangelischen Kirche Deutschlands. Es fördert Studierende und Promovierende aller Fächer, die aus Christlicher Orientierung Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen wollen. Das Studienwerk setzt auf individuelle Förderung und bietet vielfältige Möglichkeiten, sich zu bilden und zu engagieren. Selbstbewerbungen sind möglich.

www.evstudienwerk.de

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Seit ihrer Gründung 1952 ist sie den Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet und setzt sich für einen gerechten Zugang zur Bildung ein. Als politische Stiftung erwarten sie neben überdurchschnittlichen Studienleistungen ein hohes Engagement in ihren Werten entsprechendes Engagement in der Gesellschaft. Bewerbungen von deutschen und ausländischen Studierenden und Promovierenden können online an die EFS gerichtet werden. Besonders willkommen sind Bewerbungen von Frauen sowie von jungen Menschen, die als Erste aus ihrer Familie studieren und/oder Migrationshintergrund haben.

www.fes.de/studienfoerderung

Friedrich-Naumann-Stiftung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit fördert politische Bildung und ermöglicht Politikdialog im Sinne von Freiheit und Menschenrechten. Eine Kernaufgabe ist die Förderung des liberalen akademischen Nachwuchses. Mit ihren rund 800 deutschen und ausländischen Stipendiatinnen und Stipendiaten gehört sie zu den Werken, in denen eine familiäre Atmosphäre möglich ist und individuelle Betreuung gewährleistet wird. Auswahlkriterien sind: Leistung, charakterliche Qualitäten, liberales politisches und gesellschaftliches Engagement.

www.stipendium.freiheit.org

Hanns-Seidel-Stiftung

Die Begabtenförderung der Hanns-Seidel-Stiftung unterstützt fachlich kompetente, verantwortungsbewusste junge Staatsbürger. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sollen aus einer christlich-sozialen Grundeinstellung heraus handeln. Leistungsfähigkeit, staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, politische Aufgeschlossenheit sowie aktive Mitarbeit in sozialen, studentischen, kirchlichen und politischen Organisationen sind notwendige Voraussetzungen für die Aufnahme.

www.hss.de/stipendium

Hans-Böckler-Stiftung

Die Hans-Böckler-Stiftung ist das Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Auf Vorschlag der Gewerkschaften und der Stipendiaten Gruppen werden leistungsstarke Studierende und Promovierende aller Fächer gefördert, die sich gewerkschaftlich oder gesellschaftspolitisch engagieren. Die „Böckler-Aktion Bildung“ richtet sich an begabte junge Menschen, deren Familien ein Studium nicht finanzieren können. Hier sind auch Selbstbewerbungen möglich. Für die Auswahl sind die materielle Bedürftigkeit, eine hohe Leistungsbereitschaft und die Perspektiven für ein künftiges gesellschaftliches Engagement maßgebend.

www.boeckler.de

Heinrich-Böll-Stiftung

Die Heinrich-Böll-Stiftung versteht sich als Agentur für grüne Ideen und Projekte und als internationales Politik-Netzwerk. Sie setzt sich ein für Ökologie und Nachhaltigkeit, für Menschenrechte und Demokratie sowie für Selbstbestimmung und Chancengleichheit. Das zentrale Anliegen des Studienwerks der Heinrich-Böll-Stiftung



ist es, zukünftige Fach- und Führungskräfte zu fördern, die sich für grüne Ziele und Werte einsetzen. In der Auswahl von Stipendiatinnen und Stipendiaten verbindet es den Leistungsgedanken mit Chancengerechtigkeit. Schwerpunkt der ideellen Förderung sind Politische Bildung, Persönlichkeitsbildung, die Auseinandersetzung mit Geschlechterdemokratie und Interkulturalität sowie die Förderung von Partizipation, Selbstorganisation und Empowerment.

www.boell.de

Konrad-Adenauer-Stiftung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung orientiert sich an einem Menschenbild, das durch christlich-demokratische Wert- und Ordnungsvorstellungen geprägt ist. Ihr Ziel ist es, vielfältige Chancen für junge Leistungsträger und künftige Führungskräfte zu eröffnen, die in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Gefördert werden über 3.000 Studierende – darunter angehenden Journalisten – Promovierende und seit 2015 Habilitierende.

www.kas.de

Rosa Luxemburg Stiftung

Die Rosa Luxemburg Stiftung steht mit ihrem Studienwerk der Partei „Die Linke“ nahe. Soziale Gerechtigkeit und Solidarität gehören ebenso zu ihren Leitgedanken wie Überwindung patriarchaler, ethnischer und nationaler Unterdrückung. Daher fördert sie insbesondere Studierende aus Nicht-Akademikerfamilien oder mit Migrationshintergrund, Frauen, sozial Bedürftige und Studierende mit Behinderungen. Ein umfangreiches Bildungsprogramm dient dem Erreichen individueller Förderziele wie auch der Unterstützung des fächerübergreifenden

Dialogs. Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung.

www.rosalux.de

Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)

Das Studienförderwerk Klaus Murmann der Stiftung der Deutschen Wirtschaft fördert Studierenden und Promovierende aller Fachbereiche von Universitäten und Fachhochschulen. Die Stipendiaten zeichnen sich durch Gemeinsinn und Unternehmergeist aus und bringen das Potenzial für Führungsaufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft mit. Unternehmen und Unternehmensverbände gestalten das interdisziplinäre Förderungsprogramm mit. Ein spezielles Förderungsprogramm – das Studienkolleg – richtet sich an Lehramtsstudierende. Initiativbewerbungen sind erwünscht. Zu den Auswahlkriterien gehören: Noten im oberen Drittel des Leistungsspiegels, gesellschaftliches Engagement, Zielstrebigkeit, Freunde an der Teamarbeit.

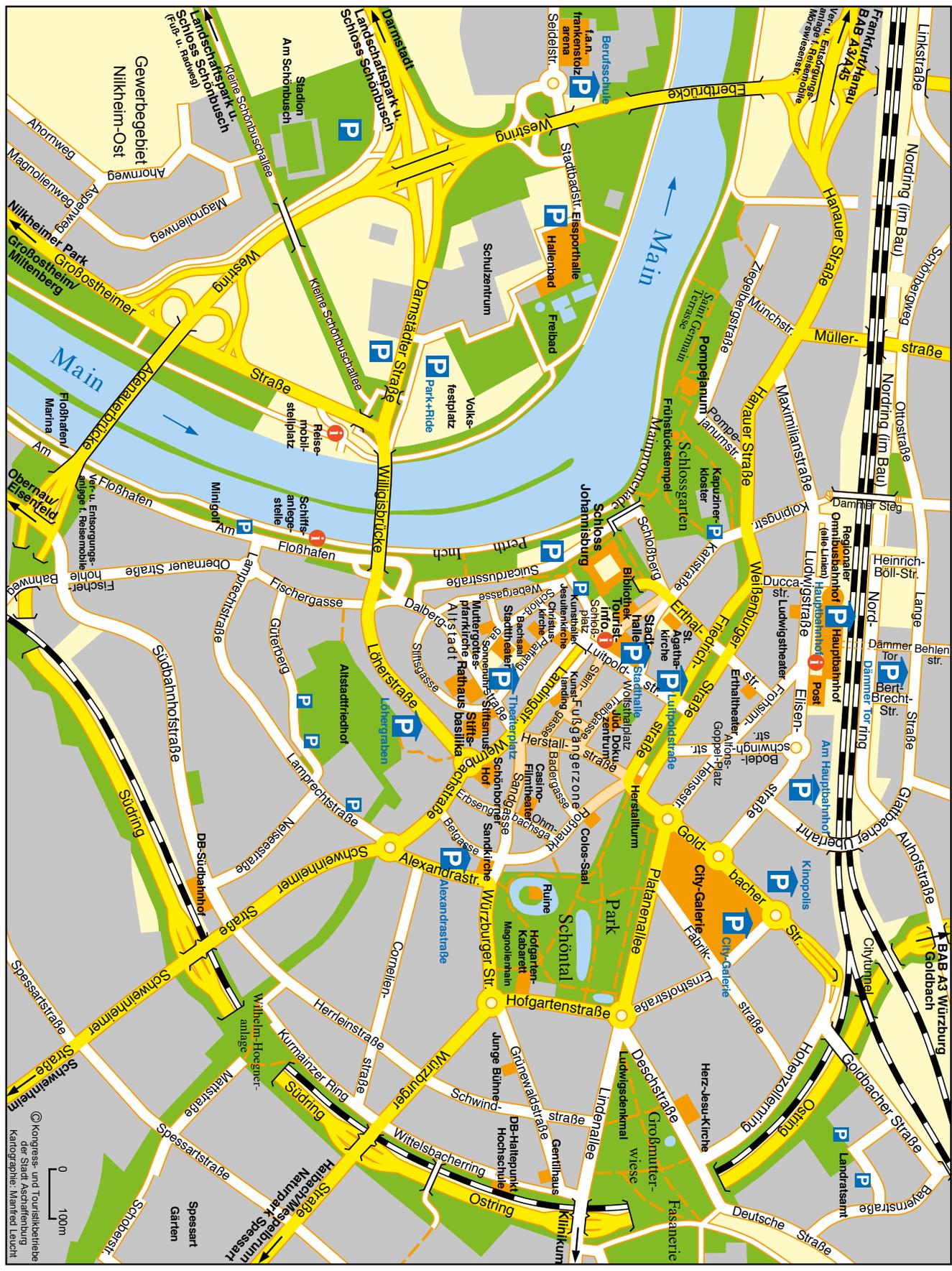
www.sdw.org/studienfoerderwerk-klaus-murmann

Studienstiftung des deutschen Volkes

Die Studienstiftung des deutschen Volkes fördert junge Studierende und Doktoranden, die Besonderes leisten, Initiative zeigen und Verantwortung übernehmen. Sie vermittelt ihren Stipendiaten vielfältige Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Vertiefung, zum fächerübergreifenden Dialog und für internationale Erfahrungen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten bilden die gesamte Breite und Vielfalt kultureller, konfessioneller und demokratisch verankerter politischer Hintergründe und Werte ab, die sie in das Bildungsprogramm der Studienstiftung einbringen.

www.studienstiftung.de

Stadtplan Aschaffenburg



Öffentliche Verkehrsmittel in Aschaffenburg

In der Innenstadt Aschaffenburg kann man alles wunderbar zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Falls man trotzdem mal spät dran ist oder auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen ist gibt es hier einige Möglichkeiten wie ihr von A nach B gelangt.



Bus

Wer sich innerhalb von Aschaffenburg fortbewegen möchte, der kann das Bussystem nutzen. Vom Busbahnhof, der direkt neben dem Hauptbahnhof gelegen ist, hat man die Möglichkeit mit verschiedenen Linien durch die Innenstadt, aber auch in die umliegenden Gebiete zu fahren.

Linie 4 und 10

Als Parallelstraße zur Würzburgerstraße, also zu unserer Hochschule, verläuft die Schweinheimerstraße. Mit der Linie 4 und 10 könnt ihr dort entlang fahren und in den Stadtteil Schweinheim gelangen.

Linie 5 und 15

Diese beiden Buslinien bringen euch vom Hauptbahnhof direkt hoch an die Hochschule. Im 15 Minuten Takt kommt ihr innerhalb kürzester Zeit an den Campus. Auf dem Weg liegt die Fußgängerzone, die City Galerie und wenn ihr einfach sitzen bleibt, bringen euch die beiden Linien weiter die Würzburgerstraße hoch. Mit der Linie 5 kommt ihr auch zum Campus II.

Linie 3 und 6

Wenn ihr zum Schloss oder zur Stadthalle wollt, seid ihr bei Linie 3 und 6 richtig. Bleibt ihr in Linie 3, bringt euch der Bus in den Stadtteil Leider und die Linie 6 nach Nilkheim.

INFO

Weitere Infos findet ihr auf der Website der vab:
www.vab-info.de/seite/de/untermain/02/WB/Startseite.html

Bahn

Wenn ihr nicht direkt aus Aschaffenburg kommt oder umliegende Großstädte erkunden wollt, gibt es vom Aschaffener Bahnhof schnelle Anbindungen. Ob Frankfurt, Würzburg oder Darmstadt, innerhalb von ca. 45 Minuten seid ihr dort.

Taxi

Wenn es bei euch mal später wird und keine Busse mehr fahren, bieten die Stadtwerke Aschaffenburg das AST-Taxi (Aufsammeltransport) an. Das AST fährt täglich bis 0:30 Uhr, freitags und samstags bis 2:00 Uhr nachts und zusätzlich am Sonntagvormittag. Der Preis bewegt sich je nach Zielort zwischen 3 € bis 5 €.

Anzeige

Kein Bus? Kein Problem!
Mobil bleiben, wenn keine Busse mehr fahren: ASTflex.

Wo fährt das ASTflex? Stadt Aschaffenburg mit allen Stadtteilen, Glattbach, Goldbach mit Unterfernbach, Halbach mit Grümmersbach und Dörmersbach, Hübach mit allen Ortsteilen, Mainaschaff, Stockstadt, Sulzbach mit Soden und Dornau

Wann fährt das ASTflex? Montag bis Donnerstag: 22 bis 1 Uhr
Freitag, Samstag und Vorabende von Feiertagen: 22 bis 3 Uhr
Sonn- und Feiertag: 6 bis 12 Uhr und 21 bis 1 Uhr

Buchung unter 06021/215 25

www.stwab.de/astflex

Die Ersti-Tage im Rückblick

aus Sicht eines Studierenden

Liebe Erstis,

auch ich möchte euch herzlich an der TH Aschaffenburg willkommen heißen.

Mein Name ist Emir und ich studiere Internationales Immobilienmanagement im vierten Semester und bin in diesem Semester einer der Mentoren.

Meine Intention mit diesem Artikel ist es, euch Euren neuen Lebensabschnitt etwas zu erleichtern, in dem ich beschreibe, was euch in den kommenden Jahren erwarten wird.

Ich weiß noch genau, wie ihr euch jetzt fühlt. Dieser riesige Zufluss an Informationen, die ganzen Websites, verschiedene Standorte und all diese neuen Fächer, die bald auf euch zukommen. Um es zuzugeben, habe ich am Anfang auch ganz schnell den Überblick verloren. Das bessert sich aber spätestens am Ende des ersten Semesters und ihr wisst ganz genau, wo ihr was finden könnt. Somit braucht ihr keine Panik zu haben, wir alle waren mal an diesem Punkt.

Vielmehr ist der richtige Start ins Studium sehr wichtig, und falls ihr meinen besten Tipp hören wollt, dann möchte ich euch vor allem eins ans Herz legen:

Und das ist, sich so früh wie möglich mit anderen zu connecten. Warum das so ist, erkläre ich gleich. Als ich im ersten Semester war, habe ich gedacht, dass ich alles allein lernen kann, jedoch habe ich schnell gemerkt, dass das gar nicht so effektiv ist, da es auch Fächer gab, bei denen ich auf Hilfe anderer angewiesen war. Dann sind mir die Worte von Professor Schäfer eingefallen:

„Der Zusammenhalt ist das Wichtigste im Studium“.

Und genau so war und ist es auch. Das möchten euch sowohl die Professoren als auch die Mentoren während der Ersti-Tage vermitteln.

Studieren macht gemeinsam Spaß, denn was der eine nicht kann, kann der andere, und so zieht ihr euch gemeinsam hoch.

Jeder findet früher oder später seine eigene Gruppe, mit ihrem eigenen Tempo. Die „Connections“, die ihr heute macht, werden sich später auszahlen, beispielsweise in der Prüfungsphase und auch noch über das Studium hinaus im Berufsleben.

Diese Freundschaften, die ihr hier schließt, sind sehr wertvoll. Ob ihr gemeinsam lernt, in der Mittagspause gemeinsam in der Mensa essen geht oder euch in der Freizeit trifft. Es überträgt sich viel intensiver in eure Leben abseits vom Studium, weil ihr dieses Bündnis habt, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen und das ist das Studium erfolgreich abzuschließen.

An einer Hochschule zu sein, wird viel mehr Spaß machen als zur Schule zu gehen. Das liegt vor allem daran, dass ihr diesen sozialen Aspekt habt, kombiniert mit der Selbstorganisation, was für euch bedeutet, dass ihr euren Tagesablauf viel individueller gestalten könnt.

Also vergesst niemals die drei Bausteine eines erfolgreichen Studiums:

- eine Freundesgruppe aufbauen, mit der man Spaß haben kann
- Selbstorganisation und
- rechtzeitiges Lernen.

Ich wünsche euch allen einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt „Studium“, aber vor allem viel Spaß während eurer Zeit an unserer Hochschule.

Willkommen im Team!

Tipps und Tricks im Studium

Frisch an der Uni und keinen Durchblick: So geht es den meisten Studenten in den ersten Wochen. Damit du den Überblick behältst, haben wir hier einige Tipps, die dir als Ersti den Studienstart erleichtern sollen.



1. Informiere Dich frühzeitig über Studieninhalte

Zusätzlich zu den Prüfungen gibt es zu absolvierende PLVs (Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen), AWPMS (Allgemeinwissenschaftliche Pflichtmodule), FWPMs (Fachwissenschaftliche Pflichtmodule) und FuPs (Fall- und Projektstudien). Du musst in deinem Studium eine verschiedene Anzahl an diesen Modulen belegen und bestehen. Die Anzahl der zu leistenden PLVs, AWPMS, FWPMs und FuPs unterscheidet sich je nach Studiengang. Frage daher am besten gleich an den Ersti-Tagen wie viele von den jeweiligen Modulen du antreten musst, um dir einen Überblick zu verschaffen. Des Weiteren musst du nach dem Grundstudium je nach Studiengang bis zu 2 Schwerpunkte wählen und ein Praxissemester absolvieren. Sowohl die Schwerpunkte als auch das Praxissemester kannst du nur antreten, wenn du mindestens 90 ECTS Punkte gesammelt hast. Diese Punkte bekommst du sowohl für bestandene Prüfungen als auch für absolvierte PLVs, AWPMS, FWPMs und FuPs. Nicht außer Acht zu lassen sind Fächer des Grundstudiums, die du bis zu einem bestimmten Semester angetreten haben musst. Die Rede ist hier von angetreten, nicht von bestehen haben müssen. Du hast für alle grundlegenden Fächer deines Studiums drei Versuche. Falls du im Drittversuch durchfällst, hat dies die Exmatrikulation zur Folge, daher schließe es nicht völlig aus, Klausuren zu schieben, auch wenn dies im Allgemeinen nicht empfehlenswert ist.

2. Soziale Kontakte aufbauen

Nun mag es zwar Menschen geben, die am besten allein

klarkommen – doch in der Regel ist der Mensch ein Individuum, das nach sozialen Kontakten strebt. Dementsprechend wichtig ist es, direkt am Anfang des Studiums so viel Networking zu betreiben wie nur möglich. Denn eines sei gesagt: Je länger du das Finden neuer Kontakte vor dir herschiebst, desto schwieriger wird es.

Mit der Teilnahme an den Ersti-Tagen hast du schon Mal einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Generell sei erwähnt, dass sämtliche Veranstaltungen, die von der Hochschule ausgehen, eine großartige Möglichkeit sind, dir ein neues Netzwerk aufzubauen. Dazu gehört auch das Besuchen der Vorlesungen. Nicht nur fachlich ratsam; auch das Bilden neuer sozialer Kontakte fällt vor allem in den kleinen Pausen zwischen den Lehrveranstaltungen leicht. Versuche aber auch außerhalb des Campus mit deinen Kommilitonen zu connecten. Nimm jede Party mit und versuche die ersten Wochen deines Studiums nicht zwangsläufig mit deinen alten Freunden aus der Heimat zu verbringen. Ein letzter Tipp für alle, die für das Studium nach Aschaffenburg gezogen sind: vermeidet Einzelwohnungen. Vermutlich ist das WG-Leben oder ein Zimmer im Studentenwohnheim nicht deine Dauerlösung, für den Beginn des Studiums jedoch ein unheimlich großer Kontakte-Garant.

3. Lernen ist reine Übungssache – Welcher Lerntyp bist du?

Das Lernen in der Uni unterscheidet sich nicht maßgeblich von dem in der Schule. Allerdings ist der Lernstoff umfangreicher und in der Organisation deines Tages bist du von nun an auf dich alleine gestellt. Versuche effektiv mitzuschreiben und auch schon während des Semesters Vorlesungsinhalte nachzuarbeiten, die du nicht verstehst. Zudem ist es äußerst wichtig, dass du nicht erst zwei Wochen vor der Klausur anfängst zu lernen. Nimm dir schon mindestens 4-5 Wochen vor Beginn Zeit, um Zusammenfassungen zu schreiben, so kommst du nicht in Zeitdruck.

Bevor du jedoch aktiv anfängst zu lernen, solltest du dir bewusst machen, welche die beste Lernstrategie für dich ist. Eine große Hilfe dabei, können Lerngruppen sein. Schaffe dir eine aufgeräumte und strukturierte Lernatmosphäre, denn so vermeidest du Ablenkungen

während des Lernens. Ein letzter Tipp ist das Strukturieren des Tages. Nimm dir feste Themen vor, die du am Tag abarbeiten wirst. So kannst du sichergehen, dass du auch alles in der vorhandenen Zeit schaffst.

4. Organisation im Studium

Ein Mal unorganisiert sein und schon passiert es ganz schnell, dass man die Prüfungsanmeldung vergisst und seine Regelstudienzeit aufs Spiel setzt. Damit dir das nicht passiert, solltest du immer organisiert sein. Finde heraus, wie du dir am besten Termine und wichtige Pflichtveranstaltungen merken kannst.

Du bist eher der digitale Typ? Dann lege dir auf deinem Handy, Laptop oder iPad einen separaten Ordner für deine Studienzeit an, in dem du systematisch alle Fristen und Termine festhältst. Sehr hilfreich ist es auch, Erinnerungen auf seinem Smartphone einzurichten, sodass man noch einmal erinnert wird, wenn ein Ereignis ansteht.

Du bist eher der konventionelle Typ? Dann empfiehlt es sich, ein Notizbuch anzuschaffen und dort alle anstehenden Termine zu vermerken. Organisiert bleibst du auch immer, wenn du dich durch den Kontakt zu anderen Studierenden up to date hältst, so könnt ihr euch an die Ereignisse gegenseitig erinnern. Zudem ist es immer wichtig, das E-Mail-Postfach der Hochschul-Mail zu checken. Dort erinnern die Professoren zusätzlich zum Beispiel an Anmeldefristen.

5. Anti-Stress Tipps

Wer kennt es nicht, die Klausuren stehen an und der Lernstoff wird nicht weniger. Was kann ich als Student tun, um Prüfungsstress zu vermeiden? Vor allem dein Zeitmanagement ist das A und O. Plane deinen Tagesablauf schon am Abend zuvor und teile dir die Lerninhalte genau ein.

Es ist sinnvoll, schon während des Semesters Lernzettel zu schreiben und kontinuierlich zu lernen, denn „Bulimie Lernen“ unmittelbar vor den Klausuren führt oftmals zu Prüfungsstress.

Falls du Lerninhalte nicht verstehst, verfall nicht in Panik, sondern nutze angebotene Tutorien sowie Lerngruppen.

Du solltest versuchen, alle für das Semester vorgesehenen Klausuren zu schreiben und möglichst wenige auf spätere Semester zu verschieben. Das Wichtigste ist aber die Study-Life Balance. Einen perfekten Ausgleich zum stressigen Uni-Alltag schaffen deine Hobbies. Nutze beispielweise die von der Hochschule angebotenen Freizeitangebote, wie den Hochschulsport.

Besonders während der Prüfungsphase solltest du darauf achten, einen Ausgleich zum Lernen zu finden, um deinen Kopf frei zu bekommen und abschalten zu können.



Ortskenntnisse in Aschaffenburg

Neuankömmlinge aufgepasst!

Wenn ihr mit unserer wunderschönen Stadt Aschaffenburg noch nicht vertraut seid, dann werden wir euch das Finden und Einleben hiermit etwas einfacher gestalten.

In der folgenden Übersicht stellen wir euch die coolsten Spots vor.

Food & Drinks

Wenn euch nach den Vorlesungen der Hunger packt und ihr auf der Suche nach etwas Bestimmten seid, kann die große Auswahl vorerst überwältigend wirken. Daher haben wir für euch Vorschläge erstellt. Für Liebhaber der italienischen Küche darf ein Abstecher bei Pizzeria **pomodoro e basilico**, **Gino T**, **Aposto**, oder auch **Tempvs** nicht fehlen. Falls Ihr Lust auf ein leckeres Curry oder Sushi habt, gehören **Nozomi** oder **aifood** zu unseren Empfehlungen. Aber auch die indische Küche findet mit dem Restaurant **Punjab Tandoori** Erwähnung in unseren Vorschlägen.

Nachmittags bieten zahlreiche Cafés wie zum Beispiel das **Café Schwarzer Riese** oder **Pano Brot und Kaffee** die Möglichkeit mit Freunden Zeit zu verbringen und sich zu entspannen.

Für den schnellen Abstecher in der Mittagspause:

Zwischen den Vorlesungen darf das Mittagessen ebenfalls nicht vergessen werden! Jedoch wäre es schade die kostbaren Minuten mit langen Autofahrten oder zu Fuß zu vergeuden. Daher eignen sich die folgenden Spots, da sie in unmittelbarer Nähe der Hochschule sind und zu Fuß innerhalb wenigen Minuten erreichbar. **La Strada**, **Pizzeria bei Toni**, **Pizzeria Venezia** gehören zu den Favoriten der Studierenden. Aber auch die beliebten Fast-Food-Ketten **McDonald's** und **Burger King** befinden sich auf der Würzburger Straße.

Freizeitaktivitäten in Aschaffenburg

Um nach dem harten Studentenalltag Dampf ablassen zu können bietet Aschaffenburg einige Möglichkeiten, um mit Freunden den Abend ausklingen zu lassen. Für Studierende, die ihre Freizeit lieber etwas entspannter gestalten, sind im Sommer das **Mainufer** und die **umliegenden Biergärten** die schönsten Plätze um sich aufzuhalten. Packt die Musikbox, Decke und Freunde ein und genießt das Wetter. Zum Wandern, Spazieren, Picknicken eignen sich die Parks, wie beispielsweise **Park Schönbusch**, **Schöntal** oder **das Pompejanum**. Darüber hinaus lohnt sich der Besuch der **Freizeitwelt Aschaffenburg**, in dieser befindet sich ein Frei- und Hallenbad sowie für den kalten



Winter eine Eislaufbahn. Für die Partyhasen bieten sich Clubs wie **die Anna** oder der **Colos-Saal** sowie die Bars **Gully**, **Enchilada** sowie **Café-Bar Human** an.

Die Herstattstraße bietet mit zahlreichen Geschäften eine Vielzahl von Einkaufs- und Shoppingmöglichkeiten. Bei schlechtem Wetter ist das **Einkaufszentrum City-Galerie** eine weitere Option.

Erwähnenswert sind ebenfalls die Buchhandlungen, in denen ihr euch die nötigen Fachbücher anschaffen könnt, hierbei eignet sich die **Buchhandlung Diekmann**. Aber auch **Thalia** in der City-Galerie verfügt über ein weites Sortiment an Fachliteratur.

Hoffentlich haben wir euch mit unserem kurzen Artikel den Einstieg in den Studentenalltag ein wenig erleichtert. Viel Spaß beim Erkunden der Stadt!

Checkliste

für Erstsemester

- Dinge, die ihr zum Studienstart erledigen solltet:
- Nach Vorkursen erkundigen und besuchen
 - Immatrikulationsbescheinigung bei gewissen Stellen (z. B. bei der Krankenversicherung) einreichen
 - Termine und Fristen (Prüfungs- und Vorlesungszeiten usw.) ermitteln
 - Modulhandbuch lesen (Hinweis: Das ist euer „Fahrplan“ durch das Studium!)
 - Prüfungsordnungen lesen
 - Moodle-Anmeldungen für Kurse vornehmen
 - WLAN der Hochschule auf euren Geräten einrichten
 - Ansprechpartnerinnen, Ansprechpartner und Fachschaften für euren Studiengang ermitteln
 - Übersicht vom Campus verschaffen
 - Literatur kostenlos aus der Bibliothek herunterladen
 - Notwendige Programme von Studisoft herunterladen
 - Studienplaner besorgen
 - Offene Fragen notieren
 - Studierendenausweis aufladen für Bezahlvorgänge in der Bibliothek, in der Mensa und für Kopierautomaten
 - Wohnungssuche (z. B. wg-gesucht), www.th-ab.de/wohnungsportal
 - Studienfinanzierung (BAföG, Nebenjobs, Stipendien u.ä.) regeln
 - Lerngruppen bilden
 - Lernplan aufstellen
 - Kommilitoninnen und Kommilitonen kennenlernen
 - WhatsApp-/Discordgruppe für euren Studiengang erstellen
 - Prüfungsanmeldung
 - am Ende des Semesters Studierendenausweis aktualisieren
 - Rückmeldung nicht vergessen

Erstsemester- wörterbuch

AWPM / AWPF

Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul / -fach.

Dozent

Eine Person, die Lehrveranstaltungen an der Hochschule leitet.

ECTS

ECTS ist eine Abkürzung für European Credit Transfer and Accumulation System. Bei Bestehen eines Moduls bekommt ihr die angegebenen ECTS Punkte. 1 ECTS Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden.

Erasmus

Ein Förderprogramm für Auslandsaufenthalte an Universitäten in Ländern der Europäischen Union.

Fakultät

Umfassende Abteilung von zusammengehörigen Wissenschaftsgebieten. An der Hochschule gibt es die Folgenden: Ingenieurwissenschaften und Informatik, Wirtschaft und Recht, Gesundheit und Soziales.

FWPM / FWPF

Fachwissenschaftliches Pflichtmodul/-fach.

Hochschulsport

Das kostenlose Sportangebot der Hochschule mit verschiedenen Sportarten.

Kommilitonen

So nennt man die Mitstudierenden.

Module

Ein Synonym für „Fächer“, wie man sie in der Schule hatte.

Moodle

Die von der Hochschule verwendete Lernplattform. Dort kann man sich in seine Kurse einschreiben, Kursinformationen einsehen und Aufgaben abgeben.

Regelstudienzeit

Die voraussichtliche Zeit, in der man das Studium absolviert. Die Realität sieht jedoch häufig anders aus, denn es ist nicht selten und vor allem nicht schlimm, wenn man ein oder zwei Semester länger braucht.

RWPM / RWPF

Rechtswissenschaftliches Pflichtmodul/-fach.

Shibboleth-Login

Ein Multi-Faktor-Authentifizierung System, welches genutzt wird, um auf andere Services mithilfe eures Hochschul-Accounts zugreifen zu können.

Studisof

Eine Internetseite, auf der Software für Studierende kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

SWS

Abkürzung für Semesterwochenstunden und beschreibt die Anzahl der Stunden pro Woche an denen eine Lehrveranstaltung stattfindet.

Tutorium

Zu einigen Lehrveranstaltungen gibt es zusätzlich noch ein von Studierenden geleitetes Tutorium. Dieses hilft euch dabei die Lerninhalte nochmal zu vertiefen und Fragen zu stellen.

Übung

Parallel zu den Vorlesungen, in denen die Theorie behandelt wird, werden in den dazugehörigen Übungen die Inhalte eingeübt und vertieft, entweder von dem Dozenten der Vorlesung selbst oder auch von wissenschaftlichen Mitarbeitenden.

Vorlesung

Eine Lehrveranstaltung, in der die Theorie vermittelt wird.

WPM

Wahlpflichtmodule sind für das Studium verpflichtend. Es wird empfohlen diese im vorhergesehenen Semester zu belegen (siehe Studienverlaufsplan). Es gibt drei Arten: AWPM, FWPM, RWPM.

Hochschulsport

Unser aktuelles Sportangebot umfasst die beliebten Klassiker Fußball, Volleyball, Basketball und Badminton.

Es bietet euch einen idealen Ausgleich zum Studien- und Berufsalltag und ist offen für alle Studierenden der TH Aschaffenburg.

Zusätzlich zur Teilnahme an den Kursen habt ihr die Möglichkeit, im Rahmen der „Aktiven Pause“ in der Hochschulbibliothek verschiedene Sport- und Bewegungsspiele auszuleihen – beispielsweise Spikeball, Volleyball, Frisbee oder Wikingerschach. Die Leihdauer beträgt bis zu zehn Tage.

Wir wünschen euch viel Spaß und Bewegung beim Hochschulsport!



INFO

Bleibt gesund und haltet euch fit!

Aktuelle Informationen findet ihr unter: www.th-ab.de/sport

Anzeige

SERVICEKRAFT IM KINO
(m/w/d) - Werkstudent

Offene Stellen und Bewerbung auf jobs.kinopolis.de

KINOPOLIS Aschaffenburg
Goldbacher Straße 25-27
63739 Aschaffenburg

← SCANNEN UND BEWERBEN

Die besten Spartipps

1. Studentenausweis/ Studentenbescheinigung

Der Studentenausweis und die Studentenbescheinigung sind deine Helfer – egal ob in einer Bar, im Zoo oder auch im Kino. Oft gibt es für Studierende Rabatte oder sogar auch freien Eintritt. Auch wenn es meistens nicht explizit vermerkt ist, einfach immer nachfragen.

3. Ausgaben im Überblick behalten

Notiert euch eure Ausgaben. Dann seht ihr für was ihr euer Geld ausgibt und merkt vielleicht, wo man den ein oder anderen Euro noch einsparen könnte.

2. APPs

Um keine Online Aktionen zu verpassen, ist die App „UNIDAYS“ optimal. Hier könnt ihr euch beispielsweise auch einen vergünstigten Spotify Premium-Account und Amazon Prime Account einrichten. Der Amazon Account ist für die ersten 6 Monate kostenlos.

5. Lehrbücher nicht neu kaufen

Viele der benötigten Lehrbücher könnt ihr euch in der Bibliothek der Hochschule Aschaffenburg ausleihen. Wenn ihr aber tatsächlich die Bücher besitzen wollt, ist es am Besten, wenn ihr in den Facebook Gruppen der Hochschule Aschaffenburg vorbeischaut oder in der App „Jodel“ nachfragt. Dort werden oftmals gebrauchte Bücher verkauft und man kann gleichzeitig Kontakte mit Leuten knüpfen.

6. Günstig von A nach B kommen

Es bietet sich an eine Fahrgemeinschaft zu bilden, wenn ihr nicht aus Aschaffenburg kommt. Auch um Mitfahrer zu finden gibt es eine Facebook-Gruppe.

4. Möbel

Wenn ihr endlich eine Wohnung/WG bekommen habt, sind oftmals das Einzige was noch fehlt, die Möbel. Diese müssen nicht immer neu gekauft werden, dank Flohmärkten oder Online Flohmarktseiten wie z. B. ebay-kleinanzeigen.de oder shpock. Zudem gibt es auch auf Facebook „Free your stuff“ Gruppen in denen Nutzer ihre Sachen verschenken.

7. Zimmer vermieten

Wenn man sich im Urlaub oder im Auslandssemester befindet, gibt es die Möglichkeit euer Zimmer unterzuvermieten. Sucht euch einfach Zwischenmieter, wie z. B. bei zwischenmiete.de oder airbnb.de.

Die wichtigsten Onlineplattformen auf einen Blick:

- Facebook
- App „Jodel“
- (Offizielles) Schwarzes Brett – th-ab.de
- Jobportal, Kursportal, Wohnungsportal des Career Service
- Moodle-Plattform der TH AB





Technik ohne Grenzen

*Technik ohne Grenzen (TeoG) leistet seit 2010 gemeinnützige
Entwicklungshilfe in technisch orientierten Projekten.*

Wir bringen weltweit Menschen in der Entwicklungshilfe zusammen

Unsere Kernkompetenzen dabei sind die Themenfelder Wasser, Müll, Bildung und Energie. Durch praxisnahe Konzepte leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe und verbessern die Lebensbedingungen der Menschen in Entwicklungsländern. Wir bauen zum Beispiel Müllverbrennungsöfen für infektiösen Krankenhausmüll, regenerieren Brunnen für sauberes Trinkwasser und geben Computerkurse an Schulen.

**Studierende arbeiten hier direkt mit Menschen an Lösungen,
die das Leben vor Ort besser machen.**

Als Studierende könnt ihr bei uns aktiv arbeiten und innerhalb eines Projektes planen, organisieren und umsetzen.

Gemäß unserer Satzung soll der Verein insbesondere Studierende die Möglichkeit bieten, durch den Einsatz von technischem und ingenieurwissenschaftlichem Wissen in vielfältiger Art und Weise zu helfen. Ihr könnt also viel von dem, was ihr im Studium in der Theorie lernt, direkt in der Praxis umsetzen!



Ihr wollt mehr über uns und unsere Projekte erfahren? Besucht uns auf unserer Webseite oder auf facebook: An der TH AB sind Prof. Kilian Hartmann und Prof. Michael Mann Eure Ansprechpartner. Die Regionalgruppe Aschaffenburg-Alzenau informiert Euch:

www.teog.ngo/teog_rg/aschaffenburg-alzenau/
www.teog.de oder [facebook.com/TechnikohneGrenzen/](https://www.facebook.com/TechnikohneGrenzen/)



Impressum

Herausgeber:

Mentorenteam der TH Aschaffenburg
Würzburger Straße 45
63743 Aschaffenburg

V. i. S. d. P.

Laura Eckert-Rinallo (Fakultät WR)

Verantwortlich für Korrektur und Überarbeitung:

Team „Erstsemesterbroschüre“ der TH Aschaffenburg
Laura Eckert-Rinallo (Fakultät WR)
Prof. Dr. Christian Steurer (Fakultät IWIN)

Verantwortlich für die graphische Gestaltung:

Beate Bauer (Fakultät IWIN)

Verantwortlich für die Inserate:

Sponsoringteam der TH Aschaffenburg
Laura Eckert-Rinallo (Fakultät WR)

Verantwortlich für den Inhalt:

Laura Eckert-Rinallo (Fakultät WR)
Prof. Dr. Christian Steurer (Fakultät IWIN)

Erscheinungsdatum:

04.10.2025

Copyrightinweis:

© 2025 Technische Hochschule Aschaffenburg

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte stehen den angegebenen Unternehmen zu.

Bilddateienurheber (wenn nicht anders angegeben):

Technische Hochschule Aschaffenburg



Versicherung hat einen Namen

Silvia Kohl



Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin:

Bayernstr. 4, Aschaffenburg
Österreicher Kolonie
Tel. 06021 28744

Jetzt beraten lassen

